nstyreis: Durch unsere Trügerinnen und ligenturen: Aus-nstyreis: do Gennig wonglich. 1.80 Mit. vierzeigäbelich: Ausgader B: viennig wonglich, Lud die Volle ündgade A: 70 Bennig wonglich, in Piennig). Durch die Volle Ander Archiverteigen Gennig wonglich, kart vierzeigäbelich Ausgade B: 85 Siennig wonglich. Löh Wart kart vierzeighelich Ausgade B: 85 Siennig wonglich. Löh Wart eigheich ohne Vellesgelo). Der Biesbabener General-Anzeiger ist löglich mitlags mit Ausnahme der Conn- und Feierzage.

Wiesbadener

Angeigempreise: die einspaltige Zeite ober deren Naum aus Stadtbezut Bieshaden 20 At. dom auswärts 25 Pt. 3m Artiantsteil: die Anie aus Stadtdezut Glesbaden 1 - Mort, den auswärtsteil: die Anie Andahr nach ausliegendem Anti. Jür Muinaduse den Mustigen un bestimmten Lagen with seine Gotantie Abernoumen. Bei granngsweiser Beitrelbung der Insertiondgestähren durch Rioge, dei Konfutsberjadten und, wird der devilligte Kabatt dinfallig.

Beneral Anseiger

Miesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publikationsorgan ber Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Naurob, Franenftein, Wambach u. b. a.

Derivrecher für Daupigeicaftsftelle und Redaftion 199; für Berlag 819. - Daupigeicaftsftelle und Redaftion: Mauritineftroge 12. - Berliner Redaftionsburo Berlin B. D. Voltfach 12.

The Month of Biebochener General-Angelgers (Ausgebe B) ift mit 500 Marf gegen Lod durch Unfall, jeder Monnent des Biebochener General-Angelgers, der and die humoristische Bochrummen gegen Der Angelger Der General-Angelgers, der and die humoristische Bochrummen gestellt, insgesam mit 1000 Marf auf den Ibondenten der Kann mit den bei kennen Bedingungen auch die Ebektrum alle derfichert so der Unfall in einer Boche der Kannerger Lebensberficherungs-Banf unter auf Angelgen gelangen. Inder in argeliebe der Kannerger Lebensberficherungs-Banf unter bei gestellt gestellt der Under in argeliebe der Kannerger Lebensberficherungs-Banf unter der Berketungsberficherungsber

fir. 127.

iner

ibr.

905

n"

he

tio.

aal

7 6

(Alt), Bass),

Prof.

t.

r.

und

Fest-

aff

SIIF

Camstag, ben I. Juni 1912

Die bentige Musgabe umfaht 20 Geiten.

Das Neueste vom Tage. Grübiabre-Barabe.

Beelin 1. Juni. Der Kaifer nahm gestern ming über die Botsdamer Garnison die Beits Parade im Luftgarten ab.

Sein Ernit von Cumberland beim Raifer. Soisbam, 1. Juni. Prins Max von Baden Frins Ernft August von Eumberland en geltern nadmittag um 6 Ubr vom Rai envlangen und nahmen lväter den Zee bet Leiferin, Rachdem die Prinzen noch eine Beludie bei den in Botsdam weilenden midteiten gemacht batten, begaben sie sich bem Automobil des Prinzen von Cumberland

Edwere Stragenbahnunfalle,

Berfin jurid.

Rinden, 1. Juni. Geltern nadmittag ftieben in Boetbe. und Baperitrabe swei Gtraben-inmagen aufammen. 14 Berfonen mei jum Teil febr ich mer verlent. Ein niet Zeil der Berletten wurde in die chirur-Linif geschofft. Der Materialschaden ift ich trok. Das Unglud ist vermutlich darauf fullibren, daß die Beiche ,die gestern zum wähle in Betrieb genommen wurde, nicht

welt. 1. Juni. Dier ftfirate ein Bagen der Mittifden Straben bobn einen 6 Meter Damm binab. 7 Berfonen murben iner verlett, 5 erlitten leichtere Ber-

lidiritt bes griechifchen Juftiaminifters.

nden, 1. Juni. Instisminister Dimitra Konden, 1. Juni. Instisminister Dimitra Kondof, der im Ministerrat den Borichsan
m. die fretischen Abgeordneten zur Erössenden der Kommer aus u.Lassen und die
mer lodenn dis zum derbst zu vertagen,
ndelse der Absednung des Borschloses seine
ulassung, die angenommen wurde. Hür min sind umfassende militärische und polizeiBetrbeitsmaßnahmahmen getroffen.

Mabnen gegen die fretifchen Abgeordneten. unt 1. Juni. Da die fretiiden Abnaile Rammer eingubringen. aufaumidgewielen baben, hat die Regierung ben bieles mit Gewalt zu verbindern. Sämtinnange in das Parlament werden von
und Rüftige bewacht und die Juftigbehörangewielen worden, fic aum Eingreifen

Der Rellnerfireit in Remport.

set. 1. Juni. Der Streif ber Rem-tellner und Richen-Angeliellten ift gestern a Umfange gur Durchführung gefommen. en lid nach amtlider Geftftellung 2000 baburch ftart in Mitfeidenschaft ge-find baburch ftart in Mitfeidenschaft ge-fur bas Ballborf, Aftoria-Dotel vermag inb einigermaßen aufrecht au erbatten. flera baben erflärt, baft fie die Gorber Streifenben auf eine 20prosentige erbahung anerfennen wollen. Dagegen ne die Anerkennung bes neu gegrundeten ber geliner entschieden ab.

Ber Reger-Auffiand auf Auba.

uet. 1. Juni. Die lubaniiche Regierung ndint, daß fie die Rebellen por das nicht ftellen und die Gefangenen fo-tendrechtlich erichieben laffen Bon diefer Mahregel murden 12 Reger

Eifenbahngufammenftob.

oris. 1. Juni. Infolge fallder Beiden-is lieben in Larida ein Personensug Buteraug anfammen. 14 Reiathen mehr ober meniger ich wer Der Daterialthaben ift bedentend.

Der Muiftand in Marolfo.

1. Juni. Rad einer Blättermelbung trettarte General & nanten dem Gul. biefer die Reife nach Rabat merde lobald bie verlangten Berftarettoffen feien, die es ermöglichen mere notige Estorte zu liefern. General verbe des erft verlaffen, bis Rube und notiffenbig bergeftellt feien und fodam notiffenbig bergeftellt feien und fodam Ameiniam mit bem Gultan die Reor-Maroffos in Angriff nehmen.

Drabtnadrichten fiche Geite 4.)

Politifde Wochenfchan.

Th. Die, P'ingftwoche bat fich im lebten Jahrzehnt immer mehr gu einer ausgeprochenen "Kongreß-Boche" ausgebildet, bur die meiften mirtichaftlichen und Bepratische meinen birigigitigen und Berbände ift es Brauch geworden, ihren allichrlichen Berbandstag an den Pfingfitagen selbst oder in der anschließenden Boche abzuhatren. Diese Kongresse und Tagungen sinden ihren Riederichlag in den Togesbilättern, die ihre Spalten iggelang mit Berichten über diese Beran-taltungen füllen muffen, jum großen Ber-druß mancher Lefer. Da jedoch in der Pfingti-woche bei und die Politik falt gang zu ruben oflegt, fo findet man fich damit aber folieglich boch leichter ab.

Mus ber Glut der Berfammlungen tritt der Evangeitich-fogiale Rongres. der am Donnerstog und gestern in Gijen a. b. Ruhr tagte, icon beshalb besonders ber-vor, well er am meiften bas Gebiet der Pod. Ruhr iagte, ichon beshalb besonders bervor, weil er am meisten das Geviet der Politif berührt, wenn auch der Kongreß, wie der Borsthende betonte, tein eigentliches politisches Programm bat, burdern mehr den wirtichaftlichen und gesellichaftlichen Juständen seine Ausmerksamteit widmes. Der Sauptvortrag am ersten Berhandlungstage, den Profesor v. Wiese bielt, behandelte aber ein rein politisches Thema, nämlich Individualismus und Staatssozialismus. Er vertrat hierbei die Ansicht, daß es sich hier sicht um absolute Gegensätze handle, sondern unr um eine särfere Betonung des Individualismus auf der einen und des Sozialismus auf der anderen Seite. Diesen Ansicanungen trat der bekannte Rationalökonom Adoif Bagner iehr bestimmt entgegen, wobei er zugleich die sogenannten Kathonalökonom könistlich gesinnt ieten, wenn sie auch für sewisse Unternehmungen den Staatsbetried iorderten. Solche offene Aussprachen anticken Männern des praktischen Kathonalsenten den Männern den Bisfenschaft und den Männern des praktischen Liebens sind gewiß sehr au begrüßen und sind ohne Zweisel für beide Teile im hoben Grade nühlich. Gegen den neugegränderen "Altmationalliberalen Reichsverband" machen sich inner-

Gegen den neugegrfinderen "Altnational-liberalen Reichsverband" machen fich inner-halb der Partei immer mehr Stimmen gel-tend. Daber hat fich neuerdinas der Geschäfts-führer des Reichsverbandes, herr Fuhr-mann, veranlaßt gesehen, in einem Berliner Blatt das Programm des neuen Berbandes bargulegen. Benn er geglaubt bat, bamit bie Biberfacher verstummen machen zu fon-nen, so hat er fich jehr gefäuscht. Die Goin. Itg. bemerkt zu diesen Aussührungen sehr sarfaitisch: "Wir glauben nicht, daß es in der Partei femand gibt, der sich weigern würde, biefes Programm ju unteridreiben. Itm biefen Grundfaben Geltung ju verschaffen, branchten die herren um Juhrmann fich mabrlich nicht abgufendern. Rach ben Darlegungen des herrn Fuhrmann ift baber der gange bedauerliche Borgang noch unverftändlicher als vorher." Diefe Borte laffen an Deutlichfeit gewiß nichts gu wünschen

Im ungarifden Abgeordneten-baufe ift ploblich eine friedlichere Stim-mung eingekehrt. In der Mitwochsfibung, von der man noch angenommen hatte, fie werde einen fehr fturmifchen Berlauf nehmen, fonnte über die Armeereform feit Monaten aum erften Mal wieder debattiert werden. Die Frationen der Opposition fuchen nun auch in der Frage der Babireform an einer Berftanbigung gu fommen. Trot allebem barf man fich aber noch nicht der festen Soff-nung bingeben, bat die Lölung der Artie nun balb bevorftebe. Bei dem wandelbaren Ginn der Magnaren fann man von heute nie auf morgen ichließen. Aber hoffen wir einftweilen das bofte.

Bet den Primarmahlen im Staate Rem. Berfen hat Roofevelt den glangenbiten Sieg bes gangen Bahltampfes errungen. Da bamit bie Romination Roofevelte gefichert ift, drangen ibn feine Freunde, nunehr die Borbereitungen für die eigentliche Bahl gu treffen. Davon will Rovfevelt aber jeht noch nichts wiffen. Er entgegnete seinen Freunden, als alter Jäger befolge er das Bringip, das Gell des Baren nicht eber au teilen, als bis diefer erlegt sei. Im Berhältnis, wie Rovsevelts Aussichten fleigen, vermindert fich die Babt der Anhanger des jebigen Brafidenten Zaft. Diefer ift aber vorläufig noch fest entichloffen, den Rampi au Ende gu führen.

Militarifche Meuformationen.

Gine foeben ergangene Rabinette-Ordre verfligt eine Reihe von militar richen Formation ganderungen, über bie die "Berliner Beamten-Correspondens" folgendes mitteilt:

gendes mitteilt:

1. Es werden neu errichtet: A. mit Gilltigleit am 1. April 1912 a) 1 Train-Jufpettion — Siandort Berlin — mit 1
Train-Jujvefteur im Rang eines Brigadefommandeurs und 2 Adjintanten — Ritimeifier. Oberleutnant oder Leutnant; b) Kommandos ber Trains— je 1 in Danzig.
Polen, Berlin, Hannover, Koblenz, Straßburg mit je 1 Kommandeur im Range eines
Regimentskommandeurs und je 1 Adjutanten — Oberleutnant oder Leutnant; c) 1
Train-Depot Injpetion bei der
Feldgengmeisteret mit 1 Train-Depot Injpetteur (Brigadefommandeursrang) und 2 Feldzengmeisterei mit i Train-Depot-Inspettenr (Brigadesommandeursrang) und 2 Stabsoffizieren oder Samptleuten; d) 2 Train Depot Direktionen — je 1 in Berlin und Kasiel; e) 1 Kommandantur auf der Insel Bortum; si je 1 Bezitristom man do V und VI in Berlin; g) 1 Lehr. und Bersuchs anstalt für das Mistär-Flugweien in Doberit, die dem Inspekteur des Mistär-Flugweien mardenys unterstellt ist. Habenwesens beim Gardelorps unterstellt ist. Fabrwesens beim Garbetorps unterstellt ift; b) 1 Berkehrsoffizier (Major) vom Plat in der Heftung Thorn mit 2 Schirrmetkern. B. vom 1. Oftober 1912 ab: t) 1 Maschiner. B. vom 1. Oftober 1913 ab: t) 1 Maschiner. Begiment Ar. 151 in Sensburg und 1 Maschinergewehr Avmpagnie beim 3. Oberellässischen Infanterie-Regiment Ar. 172 in Renbreisach: f) 5 Bespannungs - Abieilungen der Fußartisterie und zwar: 1 beim Kuhartisterie-Regiment Ar. 1 in Königsberg (Br.). 1 beim Fußartisterie-Regiment Rr. 4 in Königsberg (Br.). 1 beim Fußartisterie-Regiment Rr. 6 in Reiße, 1 beim Fußartisterie-Regiment Pr. 6 in Keiße, 1 beim Fußartisterie-Regiment Rr. 4 in Kuhartisterie-Regiment Rr. 4 in Kuhartisterie-Regiment Rr. 13 in Ulm. 1 bei der Jußartisterie-Regimen: Kr. 13 in Ulm. 1 bei der Jußartisterie-Schießichuse in Jüterbog. artiflerte-Schieficule in Interbog.

2) Die Stelle des Rommandanten von Dirdenhofen wird in eine folche mit bem Range eines Brigabetommandeurs umgewandelt.

3) Magdeburg mird als Jeftung aufge-laffen. Die Stellen des Kommandanten und des Borftandes des Artillerie-Depots fallen

4) Die Stellen der Kommandeure der Begirtotommandos Rhendt, 1. Bremen, 1. Braunidweig, 1. Darmitabt und Biesbaden werden in folde für penfionierte Stabsoffigiere mit dem Range ines Regimentofommandeurs umgewandelt.

5) Bet den Axtilleriedepots treten bingu 4 penfionierte, Stabsoffigiere oder Sauptleute, und gwar: je 1 ols 2. Borftand bei den Artilleriedepots Koln und Straßburg (Elf.), Magdeburg und Graudeng.

6) Jur Ausbildung als Veltungsluftschif-fer-Offigiere au den Luftschiffererup-pen kommandierte Offigiere erhalten wäh-rend des Aufenthalts am Kommandoort ein monatliches Kommandogeld, und zwar der Sauptmann 75 M. der Oberleutnant oder Leutnant 45 M. Für die Kommandoreisen sind die verordnungsmäßigen Gebührnisse au gemähren.

7) Der volle Ergiehungsbeitrag der Kadetten wird von 800 Mauf 900 M iahrlich erhöht.

8) Bersebten Militärpersonen werben neben der Metkentschädigung die baren Andlogen erftattet, die ihnen für die Beitervermietung der Bohnung und Pferdeitervermietung der Bohnung und Offerdeitervermietung der Bohnung und der wachen sind. Alls erkattungspilichtig gelten neben den Kosten der einmaligen Befanntmachung in 2 Zeitungen oder Imaligen Befanntmachung in 1 Zeitung die Ausgaben für sonkige dem Ortsgebrouch entsprechende Bersuche dur Gewinnung eines Mieters (Aushang, Annohme eines Bermittlers).

9) Einfabrig-freimillige Merate erhalten auf Mariden und in Ortsunterfunft Weldwebelquartier.

Bon ben ergangenen Ausführungsbestim-mungen haben folgende allgemeines In-

Der Train-Inipetteur ist dem Kai-fer unmlitelbar unterstellt. Die Kommandos der Trains umfassen folgende Besehläbe-reiche: Danzia 1. und 17. Armeeforps, Bo-fen 2. 5. und 6. Armeeforps, Berlin Garde-forps, 3. und 4. Armeeforps, Dannover 7.,

9. und 10. Armeetorps, Koblens &, 11. und 18. Armeetorps. Strassburg (EU.) 16., 15. und 10. Armeetorps. Der Berwaltungsbereich der 1. Traindepois Direktion in Berlin erstrecht sich auf die Traindepois des Gardeforps, 1., 2., 3., 5., 6., 9. und 17. Armeetorps, — der 2. Traindepois des 4., 7., 8., 10., 11., 14., 15., 16. und 18. Armeetorps.

Die Reuformationen aus Anlag der neuen Behrvorloge werden erft burch eine fpatere Rabinetis. Orbre befannt gegeber merden.

Rundichau.

Unfere Marine-Refruten.

Unter allen preußischen Brovingen fieht Schleswig-Solftein in der Gestellung von Marinerefruten weitaus obenan. Jaft 3000 Schleswig-Dolfteiner treten jabrlich in die Marine ein. In weitem Abstande, mit 1000 bis 1500 Mann folgen Sannover und Bom-mern. Zwei binnenlandische Provingen, Cachien und Beitfalen, haben das erfie Taufend schon überschritten, vier nöhern sich dem fend schon überschritten, vier nöhern sich dem erften vollen Tausend: die Rheinlande, Brandenburg, Ohpreußen, Schlessen, Best preußen steht unter den Küsteinprovingen, Posen and Hessen-Nassau unter den binnen-ländischen am weitelten gurud. Die Konig reiche Bayern und Sachien werden bold is ein volles Taufend der Marine jahrlich fen-

Buderrübenban in Dentichland.

Unter ben an dem Buderrübenbau in Unier den an dem Juderrudendan in Europa beteiligien Ländern fteht Deutich in d. and, was die Zehl der Fabriken autolangt, an erfter und nach Raßgabe der Größe der Andaufläche an aweiter Stelle. In der Kampagne 1912—13 find in Deutschland 318 in Betrieb kommende Fabriken und rund 528 000 Geftar Andaufläche vorhanden. Rusbereit in der 178 000 Saftar Andaufläche land verfügt bei 776 000 heftar Anbaufläche nur über 280 000 Fabrifen, Descrreich-Un-garn bei 440 000 heftar Anbaufläche über 218 Fabrifen.

Programm-Rede bes bagerifden Ministerprafidenten.

In der Donnerstagsfigung des bagerifden Reich brats fagte der Minifterprafibent frbr. v. Dertling bei der Beratung des Grats des Minifteriums des Junern, er betracte die Sonialdemofratie feineswegs als eine blobe Arbeitervarfei. Die Sogialbemotratie fei in ihrem Grund und Beien eine revolutionare Partei. Die verstandesmäßige, unchterne Formulierung der fogialbemofratifden Ideen mit aufreizenden Schlagworden habe eine Berbestraft, wie sie eine frühere Zeit niemals gefannt habe. Es werde gesagt, der moderne Industrialismus scheide die Welt in zwei arobe Lager, auf der einen Seite die bestigtien Arbeiter, auf der anderen Seite die Bestischen, die Kapitaliken. Das Interesse der Arbeiter ache auf hohe Arbeitsseit und kurze Arbeitszeit, das Interesse der Arbeitszeit nach möglicht innge Arbeitszeit und möglicht niedrige Löhne. Daraus ergebe sich ein Inderessenlicht der ärgeken Art. Von flein auf werde der sozialbemokratischen Augend die Keindsche Gesellichaft, achen den Staat eingeflößt. Bas soll man, suhr der Ministerprässdent sort, nun dagegen tun? Die bürgerliche Gesellschaft bat alle jene Bassen ausgeliefert, womit die Sozialdemokratie gegen sie ankömpst: Bere aufreigenden Schlagworten fiabe eine Berbe-Cogialdemofratie gegen fie anfampft: Ber. fammlungsfreibeit, Bereinsfreis beit, Breffreibeit. Gie geben ber fammlungsfreibeit. Bereinsfreibeit, Breßfreibeit. Sie geben der
fozialdemokratischen Agitation den weitesten
Spielraum. Ausnahmegefebe können nicht in Beiracht kommen. Da fage ich: Man darf in der Sozialvolitit nicht nichte werben, wir müsten den berecknigten Bünichen der Arbeiter möglicht entgegenkommen. Bir dürfen uns von der Fortiebung der Sozials politik nicht dadurch abhalten lasen, daß sie bisder den Erfolg nicht hatte, den viele er-hofften. Ueberaus wichtig ist auch die fortge-febte Belebrung und Anfklärung der Arbeiterjugend. Es muß ihr klargemacht werden, daß das, was ihr als Riel bezeichnet wird, eine Utovie ift, die sich nicht verwirklichen läst. Mit allem Nachbruck nicht vermirtlichen läßt. Mit allem Rachbrud muß auch an bem Grundfas feingebalten werden: der Beamten forper muß von freigehalten werden. 3mr icharferen Erflä-rung seines Standounktes über den Schutz, den das Ministerium der criftlicen

Camstag

Religion angedeihen laffen wolle, bezog fich der Miniftervräfident auf die Borte des Bischofs Ketteler. Auch die jüdische Misnorität habe vollen Anspruch auf den ihr seit Jahrhunderten gemährten Rechtsschutz. Es fet beabsichtigt, das alte indische Gotte von 1813 den beutigen Berhälmissen und den Bunichen der Fracliten gemäß umzugenalten.

Die öfterreichifd-ungarifde Behrreform.

Im Behrausichuise wandte fich bei der fortgesehten Spezialdebatte über die Behrreform der Minifter des Junern Greiherr de in old von Ild pusti gang entichieden gegen die Antrage, nach denen die Bestimmung über die Bermendung von Militän zur Aufrechterhaltung der Cronnen Militar gur Aufrechterhaltung der Ordnung im Bande geftrichen merden foll. Er mies Daraufhin, daß berartige Bestimmungen in allen Staaten, auch in folden mit bemofratiicher Berfaffung beständen. Er fprach fich ferner gegen ben Eventualantrag aus, daß die Regierung jede derartige Berwendung pon Militär beionders rechtfertigen folle. Es betonte, daß die ebenfalls auf die Stär-tung der Behrfraft absielende Borlage im Barlamente des mit Oesterreich-Ungarn verbundeten Staates int Defettetigtingarn bei ichiedet werde. Diefes folle auch Desterreich-Ungarn ansvornen, burch die rascheste Ber-wirklichung der Behrvorlage seiner Behr-macht endlich das zu geben, was ein moder-nes Deer gegenwärtig nicht entbehren fann,

Mus ber römischen Rammer.

In ber geftrigen Rammerfitung erflärte Unterftaatsfefretar im Ministerium des Aeugern, Gurft di Scalca, er fonne die Intervellation Bargilai über die Saltung des deutichen Roufuls in Smurna gegenüber den unter dem Schube Deutsch lands ftebenden, von der Turfet ausgewie-ienen Italienern nicht beantworten. Ge-maß der Erflarung des Minifterprafidenten ftebe die Buruchaltung in ben parlamen-tariichen Debatten mabrend bes Rrieges, glaube aber, man burje nicht gu meit geben.

Deutsche und frangofiiche Beered:Berftarfungen,

General Geupilland beschäftigt sich im Bariser Journal mit den deutschen Geres-Berstärfungen. Er weist darauf hin, daß Frankreich sofort diese Maßeregel beautworten misse. Er vertritt sie Unficht, daß 25 000 Mann unter bem Morine-Ansgeichnungen gefunden merden fonnten gur Ginverleibung in die Armee, Er bedauert die Festhaltung an der zweisährigen itatt der dreisährigen Dienstzeit und befürwortet die Abschaffung ieder Bevorzugung in der Armee, ferner Resormen in der Artiflerie und Telegraphie, die Einführung eines Malchinengewehres für die Kavallerie, Insdehnung der drabtlojen Telegraphie und bie Anlegung großer Militär-liebungspläte.

Die Abstinenzler im weinfrohen Baden.

Die Bewohner der ichönen Schwarzwald-ftadt Freiburg und der Umgebung waren an diesen Bsingften in beller Erregung. Zu den Rebenbügeln des Schwarzwaldes und des Laiserstuhls, an dessen Abständen der beste

Bein wächst, mar das taum glaubhafte Ge-rücht gedrungen, daß die Abstinengler einen Einbruch beabsichtigten. Und als sich das Gerucht als mabr berandftellte, da bemach-tigte fich aller Liebbaber eines guten Tropfens und nicht gulett ber wirticaftlich intereffierten Rreife, der Rebleute, Rufer, Reller-meifter und Birte eine tiefe Entruftung, Das meifter und Birte eine tiefe Entrüftung. Das ift nicht verwunderlich, wenn mon bedenkt, daß um Freiburg herum Bein im Berte von jöbrlich ih Millionen Mark gefeltert wird. In erfier Linie rührten fich die am Beinbau und Beinbaudel interefierten Organisationen: der Oberbadische Beinbauverein, der Rainrweinbauverein, die Bereinigung bedischer Beinhändler und die Küfervereinigung Freiburg. Aber auch der Braucreiverband und der Birteverein taten mit. An die Spitze stellte sich der Schupverband gegen die Abstinenzbewegung. Es wurde in die Beinbaugemeinden ein vertraulicher Aufrus gesandt mit der Mitteilung, daß die Abstinenten zu gemeinden ein vertraulicher Aufruf gesandt mit der Mitieilung, das die Abitinenten au Pfingiten eine Bersammlung in Freiburg abhalten wollten, auf der fie jeden anständigen Menichen, der noch ein Glas Wein, Bier oder ein Gläschen Branntwein trinke, als Säufer hintellen würden. Es wurde daran die Anfforderung gefnüpft, daß zu dieser Bersammlung aus jeder Gemeinde eine größere Augabl Männer, womöglich die Gerren Gemeinderste mit dem Bürgermeister an der Spise, erscheinen möchten, um zu zeigen, Spite, ericheinen möchten, um gu beigen, bag fie mit bem Treiben ber Berren Abfilinenten nicht einverstanden fein. Diefer ver-traulide Aufruf fiel ben Abstinenglern in tranlice Aufruf fiel den Abstinenzlern in die hände. Sie drucken ihn ab und versaben ihn mit einer Randbemerkung, die sie "Jur Rlarftellung" betitelten. Darin sübrten sie aus, daß der Aufruf einer bedauerlichen Berfennung tatsächlicher Berbältnisse entsprungen iet und verteidigten ihr Brogramm und ihre Agitation. Zum Schluß wurde der Bunich ausgesprochen, daß die oberbadischen Wirte und Landleute der Aufsorderung des Schubverbandes solgen und agblreich in der Birte und Landlente der Aufforderung des Schuhverbandes folgen und gahlreich in der Berfammlung ericheinen möchten, um fich von dem großen Bert der Beitrebungen der Antialfoholbewegung zu überzeugen. Der Berfoffer dieser Klarstellung war die Freiburger Loge des Guttempler-Ordens, die das Flugblatt in der Umgebung der Stadt verteilen ließ. Das tat auch seine Birfung. Am Pflugftage frömten Scharen von Beinbauern nach der alten Schwarzwalbstadt, um sich die närrischen Menschen, die feinen Bein bauern nach der alten Schwarzwaldtadt, um sich die närrischen Menschen, die keinen Wein trinken, einmal aus der Nähe anzusehen. Als der Versammlungsleiter die Scharen unten im Saale erhlichte, die weinfrohen Gesichter, die die berechtigte Entrükung noch röter färbte, da mochte er wohl vorausahnen: Herr, die ich rief die Geister, werd ich nun nicht wieder los! Daß er die Situation wenigsen von Ausgag an richtig erfakte, geht wieder los! Daß er die Situation wenig-ftens von Anfang an richtig erfaste, gebt daraus hervor, daß er die Berfammlung mit einem Hinweis auf den Hausfriedensbruch-Baragraphen eröffneten. Die ersen Reduct der Abstinenten wurden noch verhältnismä-kig rubig angebört. Sie famen mit ihrem flatiftischen und anderem Material ange-zogen, worauf die Gegner Geethe und Bis-mark als Aronzeugen ihrer Leberzeugung leuchten ließen. Allmählich bemächtigte sich der beiden Kriegslager aber eine mächtige Erregung. Ein Binzer mußte durch einen der beiden Kriegslager aber eine machtige Erregung. Ein Binger mußte durch einen Schuhmann herausbefördert werden, minutenlang war der Redner gar nicht zu versteben, höchstens seine Zwischenrufen, die ihre Ausdrücke nicht gerade aus Knigge's Umgang mit Menschen wählten. Eine Pariei suchte immer die andere niederzubrüllen und ichließlich wurde das Getöse so start, daß der Borstende die Bersammlung schließen wiede Borfitende die Berfammlung ichließen mußte. — Der Anfturm der Weingegner war glangend abgeichlagen worden.

23. Evangelisch= sozialer Kongreß.

Micsbabener General-Angeiger

G. u. S., Effen a. d. R., 30. Mai.

In der heutigen Schlußsibung des Evan-gelisch-sogialen Kongresses erftatiete gunächt der Generalsefretar Lie. Schneemel ger (Berliu) den Jahres bericht. Der Kon-greß habe seit seiner Gründung immer mehr nach Innen und Außen an Kraft angenom-men. Der Reduct teilte u. a. mit das Genach Innen und Außen an Kraft angenommen. Der Reducr teilte u. a. mit, daß Gebeimrat Prosessor Dr. v. Harnad aum zweiten Ehrenpräsidenten des Kongresses ernannt worden sei. Der erste Ghrenpräsident ift Geheimrat Prosessor Dr. Wagner. Er konstatierte serner, daß Harnad sein Amt als Präsident nur wegen lleberbürdung niedergelegt habe, nicht aber etwa, weit ihm der Kongreß zu liberal geworden sei. — dierant wandte sich der Kongreß dem lehten Thema, der Bohnungsfrage in den Städe der Bohungsfrage in den Stad-ten gu. Der Referent Brof. Rud. Eber-ftadt (Berlin) fübrte aus: Wohnungsfrage und Städtebau find nur gu versteben, wenn wir sie erfaller und bene Teil der neugeitlichen Bevölferungsbewegung, eine Bewegung von jo gewaltiger Größe, wie fie fein uns vorausgehender Zeitabidnitt gefannt bat. Den Ausgangspunft bildete die Imhat. Den Ausgangspunft bildete die Um-wälzung der Industrietechnit und die Aus-bildung der Großindustrie, die seit Ansang des 19. Jahrhunderts sortwährend neue Ar-beitermassen heranzog. Für diese Dundert-tausende war Unterkunft zu beschaffen. Man verwendete zunächst die Junenslächen und Dossischen. Gerner wurden vorhaubene Ban-lichteiten, Schuppen, Lagerhäuser und so weiter zu Wohnzweden umgewandelt. Ael-tere Häuser wurden in Kleinwohnungen ausgezeist. Im übrigen baute man planloß und regelloß ohne sede Vorsehrung sur die dicht zusammengedrängte Zusahbevolkerung. Der Ausbruch der Cholera im Jahre 1830 zeigte die Gesahren schlecht angelegier Wohn-bezirke und zum ersten Male bewieß setzt die begirfe und jum erften Male bewies jest die Mugemeinbeit Intereffe für die Bobnungstrage. In England guerft murde eine neue frage. In England zuerst wurde eine neue Sygiene des Städtebaues ins Leben gerufen. Auf dem Festland fiel die Führung zunächt an Frankreich. In Berlin wurde im Jahre 1863 der neue Bebauungsplan geichaffen und damit die Mietkaserne als allgemeines System der Bauweise sestgelegt. Der neuseilt sielliche Städtebau beruht auf der Erfenntnis das die Stadtanlage dem Stande Erfenntnis, daß die Stadtanlage dem Stande und der Schichtung der ftadtifchen Be-völferung entsprechen muß. Sierbei und der Schichen in g der kauf der den völfter un g entsprechen muß. Hierbei zeigte es sich, daß das sozial schleckte Baufviem auch zugleich das wirtschaftlich ungunitige ist. Die schleckten städtischen Bauformen sind künftlich berbeigesührt. Die wirtschaftlichen und sittlichen Beürebungen sind ein und dasselbe. Der Bortragende gab hierauf eine Schilberung ber Entftehung bes neuen Baufpftems in Deutidland. Gehlerhaft .fet der Rultus der Strafe. Bir treiben in Deutichland teinen Städtebau, fondern in Birflichfeit Strafenbau. Diefer Straßenlurus in das erfte Mirel, mm den Zwang ichlechter Bauformen hervor-aubringen. — An zweiter Stelle sprach Bei-geordneter Schmidt (Effen), der an der Hand von Lichtbildern die Entwidelung Effens von einer ibnllischen andftadt zu einer modernen Großtadt zeigte. — In der Dis-fuffion murden vor allem die Urfachen der hoben Mietpreife erörtert. Gine Schuld an diefen trage nicht nur die Bodenipefula-tion, sondern auch die Gemeinden und der

Fistus.
Der Borfibende Baumgarten-Riel ichlog bie Berjammlung mit einem Dant an die Teilnehmer bes Kongrepes.

Die Biesbadener dur Bollendung. Symphonie murgelt mit ihren feimenden Anfangen in den fernen Sturmtagen ber romantischen, am Rhein verlebten Jugend, und ihr fruchtschwerer, bochsommerlich ge-färbter Bipfel blidt auf eine Vergangenheit Bunide, deren prophetijde hoffnungen und Bunide fich glorreich erfüllten. Rur an Ort und Stelle, mo Luft und Sonne fein Bachetum jo mächtig forberten, tonnte der ftolge Baum bie ichimmernde Rrone erheben, und der im Bergen des Aunftlers waltende un-trügliche Juftinft war es, was ihn aus Desterreich zu längerem Aufenthalt wieder an den Rhein führte.

. Richt jum erften Male Tam Brahms im Mai 1883 nach Biesbaden, und auch nicht jum erften Male dog es ihn in jene, durch ihr milbes Klima ausgezeichnete Gegend des gejegten Rheingaus. 21s er mit dem Sanger Georg Denichel auf dem Kölner Musikfest von 1874 persönlich bekannt
murde — Brahms dirigierte sein "Triumphlied" und Denschel sang das Baritonsolo —
sanden beide soviel Gesallen aneinander, daß
sie eine gemeinschaftliche Konzertreise planten, die gweithiodittide kongetreife plan-ten, die zwei Jahre später zur Ansführung kam. Inzwischen hatte Brahms, ebenfalls bei Gelegenheit jenes Festes, die Bekannt-icast der Familie Bederath gemacht, und war am 29. Mai 1874 mit Josef und Amalie Joachim, Rarl Reinthaler und feinem Berleger Fris Simrod von Leon v. Bederath, dem damaligen Chef des Haufes, in deffen Rüde sheimer Beinfeller fürstlich bewirtet worden. Eine Sendung des dort erprobten Beines traf als Beihnachtsüberraichung in Bien ein, und der Empfänger bedanft sich bei Bederath am 24. März 1875(!) mit den Borten:

"Geehrtefter Berr, für wie undantbar werden Sie mich halten, und für wie sehr verschwendet Fore Freundlichteit! Doch ift dem nicht io; oft genug sindet sich eine rubige Abendstunde, in der ich allein oder in guter Gesellschaft Ihres und Simrods lieblichen und berzerquidenden Beihnachtsichlecht mit dem Briefpapier, und in folden von Bien aus geflügelt durch die Betunden fieht man doch gern eben nur unter der Leitung ihres Meifters gett gute Freunde. Bergeihen Sie deshalb, hatten. Der erneuerte Beg nach geichentes mich freue. Rur ftebe ich mich

Biesbaben, 1. Junt Das neue Schützenhaus.

Lotales.

Seite 2

A. Der Biesbadener weiß die Schoniel, ten des wehlich von der Stadt gelearen Baldes besonders au ichaben. Biel is uden letzen Jahren durch die Initiative des weitlichen Bezirfsvereins erreicht worden in der Erschließung dieser Baldvartien durch ichone Spazierwege. Auch interessante neutschaften. Fasanerie, Alarenthal und dien haderhanschen waren von jeher das dies haderhanschen waren von jeher das dies haderhanschen waren von jeher das dies habericher Spaziergänger. Dazu geseine sich die Anlagen an den Dügelgrößern und im Jahre 1906 der stotze Ban des aufer Wilhelm Lurmes auf dem Schläfersbor über dessen herrliche Fernsicht Bolisans Müller in seiner Rheinsahrt ichreibt:

"Und por une liegt fo reich der rhein'is-Daß felbit ein Engel feinen Gegen prie Ibr glaubt nicht mehr nach biefer michte

Das Marchen vom verlor'nen Barobie Und ftrablt euch auch der Erde belle Rie faht ihr Lambe beller noch als diefe

Seit Jahredfrift batte fich am Gute & Schlöferstopfes im fillen Tale ber Belle oder des Drufenbaches ein geichäftiges It ben bemerkbar gemacht. Benn man die i fanerie passiert hatte, so konnte man de eine Baldichneise hindurch beobachten, an idulisider Stätte fleißige Dände wirh on der Erfichung eines architeftonisch furt lerisch ausgehalteten Baues. Dart erften das neue Deim für die Biesbadenn Schüben.

Burmahr, der Plat ift aut gemablt! Ben auch die Einwendung gemacht werden finn die Entfernung von der Stadt bei ten weit, die Erreichung der Schieftfände b durch etwas beichwerlich, fo werden alle bie Bedenten ichwinden, wenn ber Bejuber Bedenken ichwinden, wenn der Bejucher aber überaus geräumigen Terrasse sitt mun den Blid ichweifen läst über die Buerie, die in gleicher landschaftlicher Ichbeit wohl selten anzutressen ist. Diese Erdrücke versöhnen mit dem etwas ausgedebten Spaziergange. Da grüßt zwert in diene der Kaiser Bithelm-Auru, da weide sich rechts und links die frischarunen Baldagis den Taunusbügeln; dort ruft das Abaum selten Tunn den Taunusbügeln; dort ruft das Abaum selten Beithelm-Auru, fatterinen Biesen und nor sich eine auf satigrünen Biefen und vor fich, am A sichluß der Terrasic, liegt der Bold in gre barer Räbe. Rein Bunder, daß icon ben noch vor der Ginweibung des neuen Hand der Schützenhauswirt Dartung alle den voll au fun bat, denn die Gafte eilen Scharen berbei au diesem Blabchen, das grandios in das Tal eingebaut ift.

Man muß es dem Architeften 3. Höhel der den Entwurf aum neuen Schübenben machte und auch die Bauausführung leine, aum Lobe saaen, daß er seine Aufgabe in geschickeiter Beise gelöst hat. Das Reben rationsgedände mit zeiner Saulenigeide, dem schmuden Schieferdach, dem geräumiges Borplat, den Gallen und Terrasien gewähr einen überrasienen der befriedigenden Anbie Aber nicht nur auf die Schönheit in der Ausslührung, sondern auch auf die pratt is die An Lage wurde Bedacht gehommen dier nunk aunächt der iberaus gelungens Lösiehhalle von dem übrigen Betrieb mit Schiehhalle von dem übrigen Betrieb mit ernnen sei in dem Gedände, das dach in organisches Ganzes bildet, Erwähnung ke tan werden. Diese Ausgabe wurde in ingen nicher Besise gelöft. Man muß ce bem Architeften 3. Bose nibfer Beife gelöft.

Die Tage ber Rofen. - Wenn bie Linbe blube! - Am Salibaditand. - Brobms in Bicebeben. - Die Mite nom Berg. - Louis Luftner ale Rurfabellmeifter.

es naht die Sommersonnenwende. So bedeutet der Juni den Aufminationspunkt des Jahres, eine Laflache, die fich auch wiederholt in den Regeln und Lostagen für die ien Monat ausspricht. "Auf den Juni kommt es an, ob die Erwie foll benahn" heiht es in der Bauernregel und "Bor Johanni (24.) bitt um Regen, nachber kommt er ungelegen." Ab und zu ein warmer Regen in also iehr willfommen, jalange des Getreide im es nabt die Commerfonnenwende. gen." Ab und au ein warmer negen it alio jeftr willfommen, jolange das Getreide im Bachstum sieht. Nur falt dars der Juni nicht sein, was aus folgenden Bauernregeln erhellt: Benn falt und naß der Juni war, verdarb er meist das ganze Jahr. — Benn im Juni Nordwind weht, fommt Gewitter im Juni Nordwind weht, tommt Gewitter oft au ipät. — Regnet's am St. Barnadas (11.), schwimmen Tranden dis ind haß. — Ber auf Medardi (8.) daut, der frieat viel Alacks und Araut. — Bie's wittert am Medardustag, iv bleidt's iechs Bochen lang danach! (Das fönnte ja nett werden!) — Bor Et. Jodannestag feine Gerite man soben mag, denn: Regen am Johannistag, nafie Ernt man a worten mag." — An Regentagen ließ es ja schon der Mai nicht iechen. Diese Mai 1912, der iv gar nicht den Glanzieiner Borgänger erreichte. "Der schlimme Mai ist abgeachen; — es wird ihm wenig nachgerühmt! — Er dat uns diesmal viel betrogen — und war nicht wonnig, wie sich's ziemt. — Bohl ließ er Nachtlaulen flösen, — dat manches junge derz dewegt, — doch in Beaug auf die Moneten — da hat er uns dineingelegt! — So unzustrieden mit den bineingelegt! — So ungufrieden mit den Tagen, — die uns bisher der Leng beschert, — bring' und der Juni mehr Behagen — und Rube! Die wird viel begehrt. — Gar manche trit'iche Tagesfrage — verschwinder wam Beratungsplan, — jogar die Fleischver-faufsvorlage — ist wieder einmal abgetan! — Borläufia bleibt es noch beim alten, — von Besternna sehlt jede Svur, — weil sich zu reserviert verbalten — die schaffen sollten

idwind. - und wird uns nun den Commer Rund um den Kochbrunnen.

1. Tage der Rosen. — Benn die Linde blütt! — Am die der Rosen. — Die Miedenten der Lind. — Hand der schaften Baldebrunden die der Kochben. — Die Miedenten der Lind. — Hand der Raturfreund ist, — und sesten der Breigen der Rosen berinden.

A. Die Tage der Rosen begin- en! Der Kunt hat seinen Einen Einer Einen Einer Kindirt die gelben Schube — der wamderstreiber in Siekbaben.

A. Die Tage der Rosen begin- gehalten wolfenlosen, — die sehr beliebt bei groß und klein, — vom Kirmament, dem wolfenlosen, — krablt helt der gold ne Son- menichein. — Kicht schön're Bracht ist rings auch der Juni den Kulpingtonspunkt au finden, - bas ift ein Duften und ein Glub'n, - bald werden auch die alten Binden — in unsern Auranlagen blüb'n. — Wem Gott will rechte Gunt erweisen, — den schickt er in die weite Welt, — weshalb wohl auch die Zeit der Reisen — grad in die Zeit der Roien fallt: — man ruht so gerne waldumfriedet, — wo kein Geschäft die Zeit und raubt, — den Reisevlau hat längli geschwiedet, — manch sorgiames Famillenbaupt. — Man reift zu Wasser und zu Lande, — auch in der Luft ver "Lepvelin", — man eibt zur Stadt am Salpbachtrande: — wo sollt man sonst im Juni bin? in unfern Auranlagen blub'n. - -

Die Tage der Rosen in Biesbaden baben eigenen Reig! Das empfand auch der Meister im Reiche der Tone, der hier eine seiner frobgemuteten Kompositionen schuf und dessen Erinnerung die Feste vom 2. bis 5. Juni heuer im Kurbaus gelten. Das und defien Erinnerung die Beste vom 2. bis 5. Inni heuer im Kurhaus gelten. Das aweite deutsche Brabmssest wird in Wiesbaden abgehalten. Die Fodur-Somphonie, die in Wiesbaden ihre Geburtsftätte jieht, fleht auf dem Festprogramm. Intereffant ift, was Max Kalbeck über Brahms in Wiesbaden im Geftbuche ergählt: Co viele rheinifche Stadte fich nabeter

Begiebung ju dem großen Tonbichier Johan nes Brahms ruhmen durfen, feine ba ein so eigentümliches inneres Berbältnis zu feiner Musik aufzuweisen wie die zum Beltkurort emporgeblühte Residenz des ehemaligen Herzogkums Bessehen. Raisan, das reizende Biesbaden. Imischen den Blumenbeeten heiteren Gartengelandes, in den laufchigen Gorften ab-wechselungereicher Umgebung, auf den fon-nigen Göben reben- und laubumtränzter Baldberge gedieb im Sommer 1883 das dri te Remedur! - Der Juni ichweigt von folden ber vier großen jumphonischen Berte des Dingen, - er baunt die Sorge gar ge- Meisters, die weltfrendige Febur Symphonie, wenn mein berglicher Dant gar fo fo

Auch fonft dente ich manchmal 3hrer gend (und 3bres Rellers). In meinen to bolungen gehört nämlich, bas ich ben Gibe fer nehme und Commerplane model fabre ich benn auch ben Abe auf und ab und bachte namen lich, ob nicht Eltville ein pa fender Aufenthalt jei. 3ch firm nur, wo der Bein io gut wird, enbed der Menich des Schattens, und erinnt nicht, daß hinter E. (Eltville) bald ein Be fich findet.

Stelleicht besehe ich mir's im Graden einen fühlen Ort besuche ich bar-jedenfalls und fage Ihnen mundlich, mi jedt Sie mich erfreut" . . .

. Aber es blieb vorläufig bei ber # Abfiget; auch der verführerifde fühle Ent. iucht. Aber am 25. Februar, 1876 ina Brahms und Senichel im Sie badener Aurtongert auf. Dies bielt fich Brabms an iein eigenes Der Rongert, das ihm beffer in den Fingern in als Beethoven und Schumann. Gein & mit dem er Anfang der fichgiger Jahre hatte er porher in Grantfurt erprobt. ichels Anerbieten aber, in Biesbad. Laft dagu gu ichlagen, mit ber rudficht Begründung abgelehnt, fie wurden boe bortigen Direttor, ber fehr tuchtig fein eine gar au arge Ohrfeige damit geben. der Eat rechtiertigte dann !! Lüftner, der ieit 1874 ftadti Rapelimeifter in Bicsbaden Ravellmeister in Bieshadet und die Leikungsföhigkeit des gutar, au einer zuwor kaum geabnten hobe bie einen Auf und das Nertz des Meisters. Dem Wiesbabener zert schloß sich am 28. Februar eine Biebei der Prinzessin und der Biebadener Musikfage war so bold au denken, obwohl viele die Brab. Tongebener, obwohl viele die Brab. Tongebener, obwohl viele die gefallste 1877 in Börtichach komponierte, deren 1877 in Bortichach tomponierie, beren

besonderer Eingang links von der greitrewe führt in die Schiefiballe in die Schiefiballe in die Schiefiballe in die Schiefiballe. Dier ift im Bardie Wohnung für den Gausmeister und weite, geräumige Requisitenballe unstadt; lebtere steht in unmtitelbarer wund mit den Scheiben, jo daß die finng mit Leichtigkeit zu bewerkstelligen me Treppe führt dann hinguf zu den Anng mit Leichtigleit au bewerftielligen die Treppe führt dann hinauf au den den Beim Sinaufgeben fällt der Bild sen Grundstein, der folgende Anschrift zu August 1911. Grundstein der janlage der Wieg baden er Schützender ist gebildet am 14. Jaseillet am 14. Jaseillet am 14. Jaseillet am 18. janlage bem Wieshadener Schützenn uccgründet 1889) und dem Bürgergendor 1848." — Der Grundstein ist gewend E. Roth.

Samstag

einigen Sinfen erreicht man die für die Schüben, in denen fie ihrer inlbigen: "Ueb' Aug' und Sand fürs and!" Ueberraicht fiebt man vor der rigen Anlage: man empfindet iofort, et praftiider Ginn und Meithetit fich um eine musteraultige Aniage au In langer Reibe dehnen sich die es mögen eiwa dreiftig fein, alle aus eficiebunfte weitgebendier Beguem berans angelegt. Die Mitte des langer beraus angelegt. Die Milte des fan-iures ift beiebt durch die Ständer für wehre; die Reibe wird unterbrochen einige Tafein. Die denfter tragen in der Olasunalerei die Ehrentafeln und deiben. Ueber die Anlage der Schei-nde iei demnächt berichtet. Der Auff noutiffen läßt icon erfennen, daß Buniche der Schüben mit fachman-lleberfichtiafelt und Erfenntnis betigt wurden.

bee hohe Flägeltür führt von der nendalle direkt in den Keüjaal. Er in erundfüd des guten Geichmades in ar-nonischer Beziehung; feine llebersa-aber vornehme Birkung in der Ein-Gin Glasfenfter, geftiftet von Dr. Baer, front die Saupetür. In der berliegenden Band ift die Empore Orchefter untergebracht. Durch hobe ilntet das Licht herein und der Blid hinaus auf die nahen Taunuswal-and die übrigen Raumlichkeiten find a geschmadvoller Beise ausgestattet.

iola sein.
Ind meistens Biesbadener Airmen, in der Erstellung des neuen Schübens betraut waren, so n. a.: Erdarbeiten ser und A. Tröster: Maurerarbeiten in Alter. Abelheidstraße: Jimmererten Germann Cartiens, Gersdorfferse: Schioserarbeiten Karl Biemer, neuertraße: Dachbeckerarbeiten Jose Sedanstraße: Plenden und Beton Die G. Mainserfraße: Evenalerarbeiten Anfice. Aüßen, Kirchgaße: Tünckerarbeiten Inden, Jak. Jutra, Joh. Bauly: Mamebardeiten Edmidt. Bismardring: webardeiten C. Binterbelt, Miltenberg Betonfonstruttion Gustan Aftel, Labn-Beionfonftruftion Guftan Aftel, Labn Mlascrarbeiten Georg Bengambt, Re-e: Ga Ubrich, Derberftrafte; A. Wolf, trafie; die Amftallation für Boffer und des Licht führte die Firma F. Doff-

worter das nene Deim der Weihe, die er tleineren Feier vollzogen werden ar diesenigen, die den größeren Spang furchien, fet mitgeteilt, daß ein meberfrör noch dem Schübenhaus ein, it wird. Es werden zwei Automobilanke in Dient nestellt; Ausgangspunkt be Rabrt wied ber Schlofplat fein.

biler Beluch. Renerdings tamen sum Rursall bier an: Paron von Cornberg. (Silla Stillfried) — Graffin v. Galen-

aber Arefeld führen. Dem erften Kre-t Konzert folgte im Januar 1881 ein 118. und diesem im Januar 1883 ein 16. Dabet hatte er den 28 i es baden er

anden einen furgen Beinch angedacht. Rebenemurdigfeit vereinte fich mit der

ber verführerifden Wegend, um ibn

alten. Bas er icon im Mars 1875 ge-

utte, und im Dai wieder fucte: die Baldes in der Rabe des erinbreichen Stromes waren gefunden, bon Bederath, eine echte Runftler-die mit der lachenden Umgebung der

ole mit der lachenden Umgebung der alt harmonierte, spielte sehr gut in und Brahms nannte ihn icherzhaft werehrten Mitarbeiter". Mit ihm an den Sonntagabenden fleißig musigkau Laura von Bederath hatte in eisberg ir a fie Nr. 19 ein Brachtat eines Sommerquartiers für threuf gustindig gemocht, und dieser logierte

ausfindig gemacht, und diefer logierte t am 19. Mai bei Gran v. Dewib

len vom Berge", ein. Wie gartfühlend Gichisvoll ber berühmte Gaft gegen

auswirtin fich benabm, ift burch bie verbürgte Tatjache überliefert, das er einmal nächtlicher Beile beim er die Stiefel por der Soustur aus

in Soden vorfichtig die Treppe bin-um die nervoje Dame, die einen Echlaf hatte, nicht gu ftoren.

Befialten bes geiftvollen Mufit-

Biesbaden verlebte, und der in-dur vollen Blüte anmutigen ms und biureißender Künftlerichaft

falienden Sangerin Sermine nervollitändigen das Bild jener Lone. Daneben tauchen Julius aufen. Bernhard Schola und due hinter aleier der grollende Poi. Fo ach im. den riefannen Spatiergangen und

en einsamen Spaziergängen und in war er sicher, im Geist die von isbien Menschen so anzutressen, wie rüber gesehen harte und immer zu andre, die Guten dazu, "die, um under von Glüd getäuscht, vor ihm echwunden". Sie alle komponierten

dimunden". Sie alle fomponierten einer dritten Sumphonie, die ihn an Sommer über beicköftigte und Stieber in Wiesbaden gurudhielt.

dannar 1884 murde im hiefigen Kur-

Schloft Bobenfelb (Dojvis sum bl. Geift) — Graf Beutrum v. Ertingen Stuttgart (Zaunusitrafe 91) - Grafin Muciel & fa - Groß Jauth (Quifilena) — Freiherr v. Seefried - Dillingen (Beins) — Grafin Simiensta - Le-mieda - Lemberg (Barfbotel) — Gürft su Stolberg - Mogla - Robla (Roie).

Gran Dr. von Meifter als Armitett. Gur bas Rlubband bes Internationalen Contaubenichienfinds in Bad Somburg v. d. D. bat Fran Re-gierung Spräsident Dr. von Meister bier den Entwurf gemacht. Es bandelt sich um ein pavillonartiges weiß gestrickenes Golsgebäude, das im Innern n. a. einen iehr geschmackvollen Aufentbalteraum aufweift, Die Anordnung ber Terraffe past fich bem fleinen Gebaude gut an. Die same Anlage fand bei der Eröffnung am Donnerstag viel Anerfenmung. Derr Regie-rungspräfident v. Meifter gebort bem Ebrenprafibium bes Klubs an.

Breisgelront im Bettbewerb. Der biefige Preisgerrent im Bettoebeto. Det veranstalteie einen Tauben-Bertilug von Deiligenstadt aus, 200 Kilometer, wobei solgende Mitglieder prämitert wurden: A. Bing. 1., 2. und 6. Preis, K. Enders, 2. Preis, K. Kubn, 4. und 7. Preis und 2h. Forft 5. Preis.

Zwangeverfteigerung. Geftern wurden swangsweise verfteigert die Grundfriide Morisftrage 45 und Dreiweidenftrage 1. Sochftbietende maren Rentner Beter Blies und Bitwe Angult Ruupert, bei erfterem mit 103 000 .# (Taxe 160 000 Mart), bei lesterem Rentner Bhilipp Renter mit 75 000 .M (Zaze 104 000 .M). In beiben

Gallen murbe folort ber Buichlag erteilt. Die Aurtage bat eine Mehreinnahme von 40 000 Mart ergeben vom 1. April bis 15. Mai d. J. gegenüber dem Ergebnis der glei-chen Zeit des Borjabres.

Das Städtifde Ablerbad wird am 1. Februar 1913 eröffnet. Unf bas Ausichreiben ber Stadt für einen geeigneten Leiter besfelben haben fich bis jest 60 Bemerber gemel-

Bum Bweiten Deutiden Brabmsfell find eingetroffen: Gebeimrat & u cas, ber Brofibent ber Deutlichen Brabme-Gefellicaff-Berlin, ferner vom Auffichtsvat; Derr Gebeimrat Brof. Dr. Max & riedlanber - Berlin, Buftigrat Dr. Biftor Conintier - Coln, Dof- und Gerichtsabvofat Dr. Joseph Reines - Sien, der Direktor ber Deutiden Brabms - Gefellicaft Regierungsrat Chriebilin fin Berlin, Konsertbirektor Emil Sutmann - Berlin, ferner Generalfonful Grang von Renbelsjohn-Berlin, Kommergienrat Beffel Bonn, Ginanaminifter a. D. Beder. Karlorube, Gebeimrat Dr. Bamberger -Mains, Graf Carl Bildler, Gelandter, Ober weiftris, Rommerzienrat Dagen - Coln. Exsell' Freiberr von Mirbad. Antwerpen, Landgerichterat Dr. Guftav Ophuls Duffelbort. Gebeimrat Brot. Ebftein a Cottingen, Prot. Fris Baffermann - Frontfurt a. M. Gebeimrat Streder-Mains. Gebeimrat Begeler-Roblens. Aus ber Musikmelt: Doirat Emil Stein bach Mains, Gebeimer Boirat Prof. Dr. Max Reger-Meiningen. Die Musikichrifteller: Max Kalbed-Bien. Dr. Leopold Schmidt-Berlin, Angust Spanuth-Berlin, Dr. Ruboff Louis Minden. Chefrebafteur Bunefen-Ronisaberg, Golem liller-Frantfurt a. M. und viele andere. — Die Dentiche Brabms-Gefellicaft bat einer Ansahl von begabten Muffitubierenden ben Beind badurch ermöglicht, daß fie benfelben freie Reife, Anfent-balt und Gintrittstarten für famtliche Geftfonserte

Berhaftet wegen Unterichlagung murbe der Geichaftsführer Binter der Gin- und Berfaufs. Genoffenicaft der Tapezierer. Innung Bicsbaden.

Rirdenfollefien. Die vor Ditern in Biesbaden veransialtete Rirdenfollette gu Gunften der dentich evangelifchen Rirde in Rom bat einen Ertrag von 689 Mart gu ver-

haus die "Biesbadener Sompho-nie" gespielt, von Brahms selbst dirigiert. Ein Brahms-Abend im Kasino-Saale, am 21. Januar vom Berein der Kinnster und Kunstfreunde veranstaltet, bildete da-mals den döbevunft der Biesbadener Brahmstage, die in diesen Tagen wieder für die Belikurstade ersteben sollen. Tage fröh-licher, fünstlerische Beihe und Stunden weh-mütigen Erinnerns.

Cheater, Kunit und Wissenschaft.

3m Röniglichen Theater ging gestern abend sum ersten Male das dreigftige Luftspiel des furs vor Weihnachten verstorbenen Buhnenschriftstellers Ongo Lubliner "Die gludliche Dand" por aut befentem Danfe in Grene. Es ift ein febr barmlofes Stild, unterbaltiam und mit bebag-lidem Dumor quegestattet, aber obne Eiprit, nach ber alten Schablone und dem Geschmad des gro-fien Bublifums gang bubic gurecht gesimmert. Die Bandlung brebt fic um zwei Liebespaare, die Deide durch Bermittelung einer Dame, die das Ebeitisten aus Vallion betreibt und dabei eine auffallend "aludliche Dand" hat auch ichtieklich das ersebnte Ziel erreichen. Bei dem einen Baare gilt es, einen altem etwas einfältigen Erbontel umguftimmen und bei dem anderen Baare muß bei "ihm" noch etwas kräftig nachgeholfen werden. bis er den Mut findet, den entideidenden Schritt su tun, aber ichließlich folen fich die Knoten in überraichend einsacher Beise. Das eine Liebes-paar (Gebbard von Bachberg und Lotte) wurde pon Beren Deremann und Grl. Gorötter. das andere (Dr. Schlinemann und Frau Rombach) von berrn Cowab und Gri. Gaubu recht bitbic dargestellt. Gine bocht amiliante Flaux neichnete ber Dicter in der Frau Badermeister Schinemann, einer refoluten Berlinerin vom alten Edlag, die in Grau Blei bir en eine aus-flattung, die dem Stilde auch bei und zu einem Er-lolge verbalf, den es feinem inneren Werte nach eigentlich nicht verdient. Die Begie lag in den eigentlich nicht verbient. Die rlander bemahrten banben des Berrn Dr. Dber lander

Beichnen, mabreud im gangen Ronfitorialbe-girt 3587 Mart gejammelt werden founten. Gur unterftutjungsbedürftige Gemeinden murben an Oftern bier 441 Mart, im Ronft. fiorialbegirf 3210 Mart gespendet.

Anolojung ber Beichworenen. Bei ber geftern vormittag von Landgerichtedireftor Gebeimer Juftigrat Born vorgenommanen Anstolung von Beichworenen für die am 24. Juni d. 3. begin-nende dritte biediahrige Schwurgerichtsperiode wurden folgende Ramen aus der Urne gesogen: Inftitutolebrer Rarl Mohrmann-St. Goardbaufen Muguft & a u e r. Bimmermeifter, 28 i e & b a d e n Rurichner Boief Schumacher Cherlabnitein; Land wirt Bhilipo Chriftian Bagner-Dadienbaufen: Brauereibefiber Frans Joseph For-Oberlahmitein: Galtwirt Beter Diesler-Reftert: Bantier Emil Beblar-Cronberg i. E.: Profestor Aboli Schlitt-Oberlahnstein: Diplom-Ingenieur Wild. Schober-Girville: Banunternehmer Chriftoph Git tig-Ried a. R.; Gutebeliber Johann Diridmann-Dochheim; Chemifer Dr. Jatob Deinrich Deb. Griesbeim a. M.; Drudereibeliber Jean Lubwie Met-Rübesbeim: Raufmann Bilbelm Schneiber-Dolabaufen: Dachdedermeifter Deinrich Beckel-Dochft a. M.: Kaufmann Dermann Dendefanv-Bornhofen bei Cams a. Ab.; Kaufmann Anton Gattinger 2. Eifenbach: Land- und Schwantwirt Politing Frans Daßlev-Biltrees: Gutzbeitver, Karl Berbe-Jobannisberg: Daupemann a. D. Bernbert Grimm-Jobannisberg: Logervermalter Muguft Steinbeimer-Schierftein, Maingerftraße 18: Privarier Ludwig dilder-Dockbeim: Gutsbester Bilbelm Rothmann-Mittelbeim: Oof-Anwelfer August Schwaneleld-Connenberg, Bingeriftr. 33: Rentwer Wilhelm Graß-Grbach: Oberlehrer und Brofestor Dr. Insend Reul d. Bied baden: Neutwer Deinrich Jung-Mielblen: Birt derdinand Colloieus-Comaribeim a. M.; Landwirt Friedrich. Allendörfer-Behrheim; Landwirt Karl Bilbeim Rrieger-Donbeim, Dorrgaffe 9.

Biesbadener Afinitier auswarts, Der Operet ten-Schlager "Der luftige Katadu" unferer Mit-bitrger Deins Lewin und Bilbelm Jacoby batte nach einem Lelegramm im Damburger Operet-ten-Theater einen Bomben-Erfolg. Gaft famtliche Rummern mußten swei- und breimal wie berholt merben. Romponift und Berfaffer mur ben nach ben einzelnen Africhluffen wiederholt por die Rampe gerufen. Es war alfo ein Sieg auf der gangen Linie. Gang besonders gefiel das Bummellied: Bis früh um Gunie!"

Ans der Carnison, Dente abend verabichiedet fic der nach Mes veriette Oberft Martini. leither der Kommandeur der hiefigen 27er, im Offiziers-Rafino gelegentlich eines Abichieds-Gfiens von ben Offizieren des Megiments. Oberft Martini if icon feit einigen Boden nach Des

Daus- und Grundbefiger-Berein. In ber "Bartburg" bielt geitern abend bei liberaus gabireicher Beteiligung der biefige Daus- und Grundbefiger-Berein feine diesiabrige General-Berfammlung ab, Derr Stadiverordneter Rallbrenner eröffnete die Sinning um 9 libr und tam gunachit auf ben alloemeinen Stand bes Daud- und Grundbefibes in Biesbaden (fiebe Rr. 125 pom 30, Mai; d. Red.) an iprechen, ben Ar. 125 nom 30. Mai; d. Red.) au iprechen, den er als trübe bezeichnete. Eine folch andamernde Krife wie zurzeit fei noch nie dadeweien. Zurückgeführt aber milfe sie werden auf die ungläckliche Gesetzgebung, die immer nene Belaftungen des Daus- und Grundbesivers finde. Erfreulicherweise dasse man iedoch det Staatsund Rommunalbebörden eingelehen, daß diese Gesetzgebung den nationalen Unterzang des Mittelstandes aur Folge haben müsse. Bezäslich der Beschaftung aweiter Ouwothelen teilte der Borstbende mit, daß derr Gebeimrat Glässin a fibende mit, daß herr Gebeimrat Glaffing bereits umfangreiches Material sur Bearbeitung in Sanden babe und eine gludliche Bofung ber Angelegenheit gu ermarten fei. Beiter betonte Stadtverordneter Rallbrenner, bag man es babingeftellt fein laften mitfle, ob und in welcher Beife die "Ler Abides" fich bewährt. Es foll feine milbe Baufpelulation getrieben, fondern es follen Bauplapftellen für neu gusiebende Rent-ner offengeitellt werben. Beiterbin fam man noch auf bie Baffergelbfrage und polibeilide Bobnungeraumungeverflieung au ipre-den, moruber lebbatte Debatten geführt wurden. an ber fic besonders die berren Schellenberg, Anthes, Bottger, Daniobn, Gottwald, Roftwald, Friedrichs, Morgenftern, Jäger, Sulabach, Bet-terling und Stadtrat S. Des beteilisten. Jum Schlusse wurde eine Entichließung dabingebend angenommen, daß die Berechnung des Waffergelbes nicht ben Bestimmungen bes Kommunglabgabengefebes entipreche. Der Berein verlaugt bie Ginfubrung einer Gebubrenorbnung. Bum minbeften aber wird eine gleichmatige Basiermesiung als notwendig erachtet. Die Jahresrechnung 1011/12 mir 251 442.18 M Einnahmen und 251 267.74 M Ausgaben wurde einsteinmig genehmigt, dem Borstand und der Rechnungsprüfungsfommission Entlastung erfeilt. Dewilligt murbe ferner ber Boranfolag für 1913. 1913 mit 37 100 .A Ginnabmen und Ausgaben. In die Rechnungspriffungetommiffion wurden gemablt die Berren Bemb. Daufer und Beffemer. Die Mitgliederbeifrage von 8 M pro Jahr wur-ben beibehalten. Die ftamiengemäß aus dem Borftand ausscheidenden Derren Angust Bedel, Eduard Dansohn, Fris Dilbuer, Wilh, Kimmel. A. Somant wurden einstimmig wiedergewählt. In der lich anichlieftenden, febr fturmifden Diefullion iprachen noch bie berren Roft bach fur Ginführung einer Gilial- und Billetfteuer, Da. berftod für unbedingte Giderftellung ber Gorberungen ber Baubandwerfer. Derr Deise-mer iprach bem Boritand für seine tatfrästige und erfolgreiche Arbeit den Dank der Bersamm-lung aus, die gegen 12% Uhr nachts ihr Ende erreicht batte.

Mefferstecherei. Zu einem großen Menichenauflauf fam es gestern abend gegen
7 Uhr in der Schwalbacherpraße, woselbit awei Arbeiter in Streit gerafen waren. Im Berlaufe desselben griff der eine der Ar-beiter zum Messer und verluchte, auf seinen Gegner einzusiechen. Basanten, die sich der Streithähne aunahmen, vermochten diese nicht auseinander zu bringen, die es einem Annumann gelang, den Sauptister an ver-Schipmann gelang, den Saupttater ju ver-haften. Der andere trug mehrere Berleb-ungen am Ropfe davon, fo dag er ins Rran-

tenbaus gebracht werden mußte.
Das Recht auf die Strage! Swifchen Remei und Mapperhein wurde am erften Die Tangwaiser der "Boche", getanst von dem

Pfingfifeieriage aus einem mit mehreren Berfonen befetten Antomobil auf ein guftwert ein Schuß abgegeben, ber einem etwa 70fabrigen Infaffen bes Subrwerfe in ber Rabe des linten Auges traf, jo daß diefer aratliche hilfe in Anfpruch nehmen mußte. Das Auto hatte blauweißen Anftrich, die Nummer des Antomobils feitzuftellen war bei der großen Geichwindigkeit des Wagens nicht möglich. Aus verichiedenen Angaben läßt fich jedoch solgern, daß das Automobil einem Herrn aus Wirsbaden gehört, der wegen abnilder Exzesse ichon verschiedent.

lich mit den Gerichten zu tun hatte. Eine Unterluchung ift im Gange.
Raffauifder Kriegerverbandstag. Der dies-jährige Abgeordneientag des Kriegerverbandes im Regterungsbegirf Biesbaden findet am 16. b. M. in Berborn ftatt. Die Berbandlungen merden fich banpriadlich um die wirricaftliche Beiterentwidelung des Ariegervereinswelens dreben, bann tommen sur Beiprechung: die Blücherfeier zu Caub, die unentgeltliche Abgabe der Gelchäftsberichte, Die Berbilligung ber Munition für Schieglibungen.

Der evangelifche Gemeinscholtsverein fall am 6. d. M. im biefigen evangeitiden Bereinsbaufe. Blatteritrafte 2, eine Ronferem ab. Bur Bebandlung tommit das Idema: "Der Ebrift im Kample" durch die Pfarrer Bittetindt-Gulda. Modert-Frankfurt und Onth-Gibelshaufen.

Countagoguige auf Fronteiduam, Es fet barauf aufmertiam gemacht, daß am nächten Donverstag, ben 6, d. M. (Fronfeichnamstag) von bem biefigen Dauptbabnbofe Comtagosige gestabren und ebenfo Conntagosarten für die be-Tannten Stationen ber benachbarten Babnftreden

Gottesbienit für Zaubstumme. Die nachften Gottesdienfte für erwachtene Taubftumme im Konflitorialbegirf Biedbaden finden figt in Biesbaden am 9. Juni, nachmittags 2 Ubr im Konfirmandensaal der Lutberforde durch Bfarrer Balther aus Bredenbeim, in Derborn

am 9, Juni, vormitiegs 11 Uhr burch Detau Ernft aus Ihlein und in Cambera am 23. Juni. vormitiags 11 Uhr durch Plarrer Laifer daseldit. Lom Neroberger. Ein Gang durch die Wiesbadener Weinberge laßt gute Hoffunn-gen anitommen für die diesjährige Ernte. Durch den in den lewien Lagen niederaggangenen milben Regen entwideln fich die Ge-icheine febr gut. Die traftig ausgetriebenen Weicheine wachien bereits auseinander, weshalb bier die Blute in den nachiten Tagen zu erwarten in. An den geichützteren zugen zu erwarten in. An den geichützteren
Stellen und in den Wärten hat diese auch
bereits begonnen, doch sind es nur vereinzelte Stocke, die soweit im Bachstum vorgeichritten sind. Die Frühjahrbarbeiten sind
beendet und die Ausmerksamkeit wendet sich
nunmehr dem Schweieln und Spriben zu.
An einigen Hauferband bat sich außer anderen

Schädlingen auch das Didium gezeigt.
Die Sehtraft der Eisenbahner. Die im biesigen Baupebahnholo gegenwärtig von ärztlicher Seite vorgenommenen Augenunterluchungen der Eisenbahnbediensteten wird noch einige Zeit in Aufpruch nehmen. Wie es sich jeht ichen herons gehelt hat, sind unter den Stationsbeamen, ebenso Aug und Mafchinenperional mehrere Leute vorbanden, die auf die vorgeichriebene bestimmte Entfernung die Garben ber Signale nicht untericheiden tounen, io das fie filr die Golge auf einen weniger verantwortlichen Dienit verjeht merben mitfen. Die Unterfuchungen erftreden fich auch auf die Bahnbedienfteten, famtliche Babuftreden, wie famtlicher 3mi-

Das Invalidenprüfungögeichaft oder die Borfiellung der auf Beit amerfannten Renten-empfanger ameds weiterer Geltfebung der ihnen aubewilligten Berforgungsgebührniffe findet, wie das Besirtstommando mitteilt, in diesem Jahre vom 15. die einschlichtich 26. Juni von vormittags 8½ ilbr ab dier, Bertramstraße Ar. 3. Simmer 41/42 statt. Die sur Borstellung gelangenden Perfonen erhalten noch eine besondere Ausser-Derung.

Dufifprobe. Da fich unter ben hiefigen Boligeibeamten viele Mufifer befinden, tam man auf den Gedanten, eine Mufitfapelle aus der Schutmannichaft ju gründen und

ans der Schiemannichgit zu grunden und iede Boche abends Borproben im Boligeische Bröfidium abzuhalten. Die erzielten Erfolge find recht erfreulicher Rainr.

Bon der Alrichenernte. Wie immer, is wird auch jeht ichen über die geringe Kirschenernte geklagt. Den Gegendeweis dafür lieferte gekern der Bächter, der die Kirichbaume auf dem neuen Exergierplat gepachtet und dort eine gute Ernie bis jeht gu ver-geichnen bat. Go vermochte er jeht icon f bis 5 Korbe reife Ririden an einem Baum gu brechen. Demnach icheint doch die Klage et-was verfrüht zu jein. Rheinschiliabet. Mit Boldmanndampser un-

ternahm am Pfingftmontag ber Gefangoerein Germania-Oberramitadt eine Conderiabrt nach Boppard und am Pfinglidienstas die Katholischen Gemeinden Bad Domburg und Undenfeim nach Geisenheim-Mariental. Dente macht die Litera-rifche Gesculichaft - Biesbaden gleichfalls mit Baldmannbampfer einen Ansflug und morgen

ichtet der Berein Mongeliore-Franklurt a. M. nach St. Goare-Abnsannsbanfen, Das Juni-Programm der Ausverwaltung ist foeben erlidienen und gelaugt an Interessensen an der Tageskasse im Aurdaufe koltenfrei dur Berausgabung. Infolge ber marmeren Jahres-seit beginnen die Abonnementotonserte im Rurgarten eine balbe Stunde fpater und swar nach mittags um 416, abends um 836 Ubr. Bon bemittags um 427, ovends im 835 ubr. Son besionderen Beranstaltungen verneichnet das Programm außer den täglichen Mail-coach Sahren: Um 1. Juni Generalvrobe aum 1. Orchester-Konserte, vom 2, 518 5. Juni: 2. Deutsche Brahmsssell, und zwar sindet am 2. Juni vormittagz. Generalvrobe zum 2. Orchester-Konzerte und odends das 1, Orchester-Konzert, am 3. Euni Morgen-Konzert, und 2. Orchester-Konzert, am 4. Juni vormittags Generalprobe, abends 3. Orchester-Konzert, am 5. Euni vormittags Generaldefter-Ronsert, am b. Juni pormittage General-probe und abende 4. Ordefter-Ronsert fiatt, Am 6. Bunt (Fronleichnam) Antomobil-Cannus-

führungen auf ber im Beiber errichteten Bubne:

Ballettorpe ber Granffurter Oper, 12. Juni Garfenfeft mit großem Generwert zu vollstilmlichem Eintritispreife, 13. Juni Rheimabrt nach Cobleng 15 Jani Rolenfeit und Ball, 16. Juni Auto-mobil-Ausling (Bispertour), 19. Juni Polpaner, Abend, Dumor, Bis Satire, 20. Juni Bagen-ausling durch ben Taunus, 22. Juni Gartemeil, friegomuftige Berfolgung bes Ricienballons ,Maing-Bicobaben" bes Mittelrbeiniiden Bereins durch Automobile, abends großes Benermert, 28, Juni: während bes Abend-Konzertes Bortrage bes Waldborn-Quartetts des Ansorchefters, 25, Juni Kinematographische Borfübrungen des Union-Theaters Grantfurt a. M. 26. Juni: während der Konserte Gefangsvorträge bes Reumann'iden Quarteits aus Granffurt a. Main. 27, Juni Rheinfahrt mit Couper und Ball nad Biebrid-Bingen und gurud. In befonderen Abenden im Abonnement finden noch fatt: 3. Juni (nur bei geeigneter Bitterung) anlatin des Geburtstages Sr. Maiefint des Rö-nigs von England, Georg V. Englisches National-Konzert verbunden mit Beleuchtung des Kur-gartens, 11. Juni Balzer-Abend, 21. Juni Richard Baaner-Abend.

Samstaa

Wie wird der Juni? Im Juni pflegen im Begirt, ber Betterdienftielle Beilburg banitger weitliche Binde eingufeien, gegen-über dem Dai. Der Juni erhalt alio einen erheblich ftarferen vacanild-feuchten Charaf-ter. Die mittlere Bemolfung nimmt au und Beigt auf 50 Grab bes Dimmele. Die beiteren Tage nehmen gegen den Mat etwas ab. Bon ben 30 Junitagen pflegen bet uns 16 Regen in bringen. Das ift swar elwas weniger als im Mai, boch find Tage mit ftartem und febr im Mai, boch find Tage mit fartem und jehr tartem Riederichlag im Junt häufiger als im Bormonat, so daß die Riederichlagsbibbe auf 70 Millimeter im Mittel freigt. Die Niederichlagsdichtigfelt beträgt ichon 4,5 Millimeter. Die Mitteltemperatur des Monais keigt naturgemäß träftig au. Sie beträgt in den Tälern durchichnittlich 16 Grad, auf den Döben fest 14 Grad, keigt alle gegen den Mei Soben faft 14 Grad, fteigt elfo gegen den Dat um 4 Grad. Die Bunchme ift iedoch nicht gleichmäßig, denn fiberall im Begirfe fett gegen die Mitte des Junt infolge haufigeren lichen Binben auf threr Rudfeite, fatt immer ein Ralterudichlag ein, der erft gegen End bes Monats wieder übermunden wird. ben meiften Gegenben in der Juni der ge-witterreichfte Monat. An 7 Tagen pflegen bei uns burchichnittlich Gewitter aufzutreien.

Tifel und Orben. Bei ben mittleren Beamten ber Provingialverbande beitebt icon lange ber Bunich in Beging auf die Titel-und Ordens-Perleihung den unmittelbaren Staatsbeamten gleichgestellt zu werden. Bereits im Jahre 1806 haiten fie einen diesbeaugliden Antrag an die Landes Direftoren. Ronferens eingebracht, dem aber teine Folge zegeben murde, Der Titel Rechnungsrat würde, fo fagte die Begrundung, für die unmittelbaren Staatsbeamlen auch erheblich an Bertichabung verlieren, wenn man den Arcis ber für Beleihung in Grage fommenden Be-amten gu weit giebe. Es wurden nämlich bann, nach ben Ansichbrungen bes Minifters, außer den Brovingialbeamten auch noch bie Beamten der Stadte, der öffentlichen Rreditinftitute und ber Teuerverficherungen in abnlichen Stellungen, in Betracht fommen. Jeht nach 15 Jahren haben die mittleren Brovingialbemmen einen erneuten Antrag an ben Burfibenden ber Landesdireftoren. Confereng, ben Landesbauptmann ber Proving Beffen-Raffan, Rtebefel Freiherr 3 Etfenbach, gerichtet, um ihn in ber am reng an unterbreiten, In dem Antrag wird gebeten, die Aufhebung ber Rabinetisordre bon 1878 berbeiführen gu wollen. Wenn dies nicht an erreichen fei, mochte durch regle-mentsmäßige Einführung des Titels "Beo-vingial-Rechnungsrat" ober "Landes-Rechnungerat" für mittlere Beamte ber Brovin gialverbande eine Titelsverleibung ermoglicht und eine Gleichstellung ber mittleren Beamten ber Brovingtafverbande mit ben mittleren unmittelbaren Ctaatobeamten in ber Beife ermirtt werben, daß altere mittlere Propingialbeamien und Burovorfteber, fowie die aus diefen in gehobene Stellungen beforberte Beamten mit bemfelben Orden, Roter Ablerorden 4. Rlaffe, bedacht merben, wie bie Rechnungerote in der unmittelbaren Staatsvermaltung.

Bafangenlifte Rr. 22 ift ericbienen; fie liegt in unferer Sauntgeichaftsftelle. Mauritinsftr. 12, sur toftenfofen Ginfichtnabme auf. - 3m Besirte bes 18, Armeeforus werben verlangt: Boligei-prafibium Grantfurt a. M. eine Angabi Schummanner, Bolizeiboten und Bollziebungs-beamte: - Magiftrat Danan ein Polizeifergeant: - Magiftrat Siegen ein Rachtidut-

Wiedbabener Bereindmefen.

Der Quartett-Berein balt em Countog, ben 2. Juni, naemittage von 3 Ubr ab fein erftes Bidnid am alben Egerglerplat (Glosberg) an ber Barftrafie ab.

Badergebilfen Berein beranftallet am femmenben Connna auf ber "Alten Abolfoblibe" (Befiger herr Bauly) eine Rachfeier feines Abjabrigen Stiffungefolies berbunben mit Zons. Mefang nochmittags 4 Ufr.

Mannergefanguerein "Beftenb" beranftaltet am 2. 3mi, sammittags 4 Uhr einen Jamilienausflug mit Zans nach ber "Reuen Wootfebabe".

Aus dem Gerichtsfaal. Biesbabener Schöffengericht)

Billige Begugsonelle, fc. Die Bubrieure Ostar Schaal. Johann Reichert, Abolf Ott, Georg Bols und ber Schubmacher Alwin Reintans, famtlich von bier, bezogen im vorigen gabre pon bem Lagerift Grang Chambad Mobel und Sanobaltungsgegenftande in großerem Berte bei geringer Besablung, mobl miffend, baf biefer die Gegenftunde feiner Firma in Biesbaden und Darmitadt ent-Begen Diebftable ift Chambach bereits verurteilt. Wegen Deblerei erhielten Schaal. Reichert und Reintans je 10 Tage Gefängnis, Bols 5 Tage Gefängnis, Ott wurde freigeiprochen.

Grangofilde Rollenfalität, Der Arbeiter Mathonat in Biebrich der frangolifder Staatsangeboriger ift, batte einem Arbeitstollegen für 150 Mart Rleibungs itiide geftoblen und verlauft. Wegen Diebitable erbielt er 14 Tage Gefangnis.

Das Maffaner Cand.

Reue Weiterwaldbahnen.

fürglich dem Betrieb übergebene Strede Seifen-Bing, die als Abin brbahn für den Beiterwald jum Abein gedacht mer, erweift fich als für den ftarten Guterverfehr nicht ausreichen b. Sie fann nur Gater in bearenaten Mengen beforbern, da fie

teilweife Sahnradbetrieb bat. Es beneht nun die Abficht, von diefer Strede ab eine neue Linie bis Reuwled führen, die ben Gitervertebr vollftandig übernehmen tonnte, Gleichartig foll bie ichon feit langerer Belt profeftierte Strede Geltere-Renwied jur Aneifibrung tommen. Domit befame die Strede Limburg-Altentirneben Giershahn Engers gwei weitere Bahnfinien jum Rhein und ber Beitermalbverfebr bortbin, ber jest icon febr erbeblich

ifte marbe in gaus neue Bahnen gelenft. Bie verlautet, fiebt bie Gifenbahnvermaltung ber Musführung ber beiben neuen Sinien febr mobimollend gegenfiber.

本 nd. Bierftabt, 1. Juni. Dem Cobne des hie-figen Ortsgeiftlichen Geb. Komiftorialrat 3 a-ger, der als Pfarrer in Röppern wirft, ift bon ber Univerfitat Tibingen gufgrund feiner Differ-tation über "Das Bauernhaus in Balaftina" die Burbe eines Dr. phil. erteilt morben. Hebungen für bas Ganturnfeft find ben ber Ganleitung beltimmt: Freihodiprung und hinbernislaufen. Letteres ift im biefigen Gan noch nicht gefibt worden. In der Strede von 100 Metern find einige meterbobe burden au überfpringen. Die Strede ift in 18 Gefunden gu nehmen. Jebe Riege bat eine felbitgemablte Grei- ober Sandgerntelibung vorauführen. Die Gauvorturner-ichnie fibt morgen von 11 Ubr ab für die Greiund Geratelibungen am Gauturnfeit,

8. Mordenftadt, 1, Juni. Der 23idbrige Bifb Rengreißen von bier, der feit Oftober v. 3. im Regiment Rr. 117 in Mains feiner Militär-pflicht gentigt, bat diefer Tage bas Rinftler-examen bestanden und die Berechtigung erlangt, den Reft des Militarjahres als Giniabrig-Greiwilliger au bienen.

be. Maffenbeim, 1, Juni. Die Jagb in biefiger Gemarkung ift von Baron , von Rifter in Biesbaben für bie Gumme von 1800 M jabrlich gepachtet worden. Der feitberige Bachter, Bierbrauereibefiber Diebl - Mains - Raftel, sablte eine Jahrespacht von 1600 A.

3. Aus dem Rheingan, 1. Juni. Die erften

Spuren der Beronolppra wurden in der Geifenbeimer Beinbergsgemarfung und awar in ber Lane "Schorchen" feitgeftellt,

C. Mittelbeim, 1. Juni. Die lette 28 einverfteigerung ber Bereinigung Abeingauer Beingutebefiber brachte ein Angebot von 66 Rummern 1910er und 1911er Beinen, die den Beingutsbefitern Bilb. Raid Bme., Josef Schneider, Calver Bindaf, Richard Bittmann ber Freiherrlich v. Runsberg-Bangenftabtichen Bermaltung geborten. Die Beine frammten aus Lagen ber Gemarkungen Mittelbeim, Dallgarten, Deftrich und battenbeim. Sämtliche ausgehotenen Weine konnten zu guten Preifen sugeichlagen werden, Go wurden Preife von sugeichlagen werden. So wurden Preise von 4320, 4640, 4760, 4920, 5400 und 5580 . K für 1200 Liter erzielt. Dabei erbrachten 2 Salbitiid 1910er Deftricher Doosberg 950 und 980 M, 1 Salbitiid Eiserberg 780 M, 1 Salbitiid Eiserweg 830 M. 3 Salbitiid 1911er Destricher Doosberg 1680 bis 2000 M. durchidmittlich das Dalbitüd 1880 M. 4 Dalbitüd Ciferweg 1900—1810 M. durchidmittlich das Dalbitüd 1432 M. 3 Dalbitüd Ciferberg 1920 dis 2790 M. durchidmittlich das Dalbitüd 2273 M. 6 Dalbitüd Cottestal 1850—1620 M. durchidmittlich das Dalbfilld 1145 M. 1 Dalbfilld Plenser 1100 M. 1 Dalbfilld Bal 1470 M. 4 Dalbfilld Lenden 1680—2460 M. durchismittlich das Dalbitück 2070 M. 1 Dalbitück Eitenviad 1350 M. 4 Dalbitück Pliblderg 1000—2140 M. durchismittlich das Dalbitück 1727 M. 2 Dalbitück Sölle 1960 und 2700 M. 1 Dalbitück Kemmenau 980 M. 1 Dalbitück Salum 1030 M. 1 Dalbitück Miller 1220 M. 4 Palbitiid Dees 1000-2000 .A. burdidmittlich bas Dalbitud 1847 .M. 2 Dalbitud Maner 1820 und 2320 .M. 5 Dalbitud Mittelbeimer Gottestal 1010—1100 .M. durchidmittlich bas Dalbitud 1246 Mark. 2 Balbitiid Reuberg 1040 und 1600 .M. 1

Dalbstild Sandarub 1900 M, 2 Dalbstild Reuide-berg 1880 und 1940 M, 2 Dalbstild Schönbell 2310 und 2380 M, 1 Balbstild Arensberg 1210 M, 1 Dalbstild Dattenbeimer Deitelsberg 1910 M. Der Gelamterlos ftellte fich für 65 balb- und 1 Biertelftud 99 930 .M.

i. Giwille, 1. Juni. Der Feinmechaniter Derr Aboli Bundel bier erwarb vor ber Brafungs-tommiffion fein Reifeseugnis sum Giniabrigrommission sein Reisescunnis sum Einiadrig- Freiwilligen. Dienst. — Sämtliche bei Ochonomierat Franz Der bet bediensteten Dossente erbielten in anbetracht der gimtig verlaufenen 1911er Beinversteigerung ie 100 Mark Belodmung. Ein Beweis, in welch guten Einvernehmen Dienstiherr und Arbeiter stehen, von denen fämtliche ichon 20—59 Jahre lang ummirrbrochen im Beingute tätig sind. — Beim Anlegen eines Dampfers der Koln-Dusselborier-Gesellichaft murde gestern nachmittag gegen 3 Uhr unterhalb murbe geftern nachmittag gegen 3 Uhr unterhalb ber Landeftelle eine Rindesleiche mannlicen Geichlechts angeschwennnt. Die Leiche wurde von einem Juigen an Land gebracht, wo alsbald die Poliseibehörde eintras und für Ueberfübrung nach bem Leichenbaus Gorge trug. Das tote Rind war erit wenige Tone alt und unbefleibet. Die Leiche muß bereits langere Beit im Baffer gelegen baben. Unterindung ift einge-leitet. - Der vor Jahren mit fo großen Sofinungen gegrundete biefige Zurnverein ift befanntlich gegwungen geweien, in Liauidation su treien. Rachdem in voriger Woche bereits verschiebene Robilien mangsweise versteigert murben, wird auch in ablebbarer Beit bie im Johre 1900 erbaute Turnballe unter ben Dammer tommen, wenn es einem febenfalls neu au grundenben Turnverein nicht gelingt, die Garantien au übernebmen

Riederlabuffein, 1. Juni. Die Stadtverordnetenversammlung beidbloft, ber vom gabn. fanalverein gegründeten Gesellicaft m. b. D. mit einem Unteil von 500 . W. beisutreten, wenn der aufsubringende Betrag noch nicht gebedt ift.

1. Jies, 1. Juni. Seit eflichen Zagen wird bier das Zsigbrige Dienstmädchen Eiffabeth Krasteller aus Baldernbach vermißt.
18. Hartenrod, 4. Juni. Ein bedanerliches Schickal ereilte den Juhrmann Bolf, der allein auf der Dabulopismuble wohnte. Er siel von der Scheine berunter und blieb blutend liegen bis gegen's Ubr nachts ein Boriibergebenber auf ibn aufmerkjam murbe, Bolf, ber ichmere innere Berlehungen bavongetragen bat, tam in bie Klinik nach Marburg.

Bentraltomitee sur Befampfung ber Tuberfulofe in Berlin murben für den geplanten Ban giner Balberbolungsfratte für erbofungebedürftige Frauen und Madden bei Dernbach ber Betrag von 4000 Mart geidentt für ben Ball, bas ber Ban tatfadlich sur Ausführung

Mensfelben, 1. Juni. Der Dolaichneibereibefiber Boll von bier verunglidte beim Dolsichneiben baburd totlich, bag ibn ein Stud Dols fo beftig auf die Bruft traf, daß der Tod fofort eintrat.

3bitein, 1. Junt. Gelegentlich ber geltrigen amtliden Lebrertonferens ber Infection Ibftein I bielt Bebrer Bintel - Deftrich einen Bortrag über "Einichränkung des Sipenbleibens und formale Bebanblung ber Berfebungen". Darauf referierte Lebren Euder - Ibitein über Deutschlands Rolonfen und ihre Behandlung in ber Schule".

Oberauroff, 1. Juni. Um 9. d. D. feiert ber Gesangverein "Cangerluft" bas Geft feiner Fahnen weibe. 28 auswärtige Bereine ba-

ben ihr Ericeinen sugesagt.

* Roninftein, 1. Juni, Dem Amterichter Delb von bier murbe ber Sitel Amtogerichterat verlieben. + Bab Comburg v. d. S., 1. Juni.

geftern fand bier bie Eröffnung bes Internationalen Lontauben Schiektlub ftatt, Das Chren pralibinm wird gebildet and dem Groß-fürft'Midael von Aubland, Pring Al-bert von Schleswig-Solftein, Erzellens John G. A. Leilbmann, amerikanifder Botichafter in Berlin und Regierungeprafibent Dr. v. Detfter Biesbaden. Erfter Borfibender ift Dr. Ritter von Mary.

bt. Oberuriel, 1. Juni. Sier erhielt ber Rutider Jung von feinem Bierde einen Duf-ichlag an ben Ropi. Die Berlebungen waren derart, daß der junge Mann nach furser Zeit ftarb. — Bom Bienenzüchterverein des Reglerungobesirfs Biesbaben ift bier ein Behr-gang aur Ginführung in die rationelle Bienen-aucht eingerichtet worden, ber morgen unter Lei-Begirfevoritebers & a b e n-Obernriel feinen Anfang nimmt. Die Dauer des Lebrgangs ift auf vier Wochen berechnet.

ht. Nied a. M., 1. Juni. Das sechs Monatel alte Kind des Arbeiters Edert wurde gestern früh in seinem Bette erst idt ausgesunden. ht. Sossenheim, 1. Juni. Für die Orsichasten Unterliederdach, Ried und Sossenheim vlant eine

Intereffentengruppe die Erbanung eines ge-

Interessentengruppe die Erbauuna eines gemeinsamen Gaswertes. Die Borarbeiten sind bereits siemlich weit gedieben.

+ Frauklurt a. M. 1. Juni. In der Mord-Affäre Be ker sind eine Reihe von Sissierungen vorgenommen wurden, die aber noch nicht aur Festnahme des Täters geführt baben. Nach der Ansicht des Gerichtschemikets Dr. Poup kommt als Täter ein Retgerbursche in Betracht. — Wie aus Bursburs Arburs den Bann namens Rost oft d. der aus Ruskland stammt, verhaftet worden, der möslicherweise als Mötder verhaltet worden, ber möglicherweise als Mörber in Betracht tommt. Die Berbachtsgründe frügen Dalbstid Oberberg 1740 M. 5 Dalbstid Donig-berg 980—1030 M.1 Bierteiftid 789 M. durch-ichnittlich das Halbstid 1049 M. 1 Halbstid Ebel-mann 1680 M. 1 Dalbstid Dallgartner Leimers-hach 1040 M. 1 Dalbstid Bielenberg 1520 M. 1

Unterichlagungen verilbte, murbe bier -Berner ber Danblungsgehilfe Dermann ninger, 18. Jahre alt aus Balboud in temberg wegen eines Betrusslalles, ben Deilbronn begangen batte, sowie ber 18 beilbroun begannte Albert Connagate Biorgbeim, ber auf Grund von Betielbride faliden Angaben Gelbbetrage erichwindete

+ Mains, 1. Juni. Bei einem gefter me mittag im Bororte Dechtebeim im in in bes Candwirts Enders andgebrochenem ? find zwei Rinder im Alter von 4 und fin perbrannt.

Cette Drahtnachrichten,

Luftidiff Beppelin III in Sambure Samburg, 1. Buni. Das Luftidiff z getroffen, Es umfreifte in großem Bee bei Dafen und befindet fich auf ber a nach bem Landungsplat.

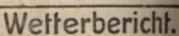
Ronferens für brabilofe Zeienrephie

London, 1. Juni. 35 Rationen machiten Dienstag bei ber Eröffnung ber in don tagenden internationalen & ferens für drabtlofe Telteragi pertreten fein. Etwa 150 Abgeordnete me an den Erörterungen teilnehmen, die Dier B bauern follen. Der Ronig bat bie Depatieren ben Budingbam-Balaft eingelaben.

Der Transportarbeiterftreit in Conter London, 1. Juni. Die Streitlone m verandert, Ingwilden wird damit ivzgar ren, aus dem Safen diejenigen Baren, leicht dem Berderben ausgesett find, b Arbeitswillige unter vollägilicher Extone die Stadt ichaffen zu lassen. Die Arbeit baben sich in zwei Lager geteilt. Die ar wollen die Arbeit wieder aufnehmen. Anderen find selt entschiosen, den St zu Ende zu führen. Das Executiv mitee des Transportarbeiter-Bernan bat für Sonntog vormittag eine Berfa-lung einberufen, in der die Frage eine tionalen und internationalen Streifes Sprache fommen foll.

Türfen und Stallener.

Rom, 1. Juni. Bie ans Ronkantin gemeldet wird, haben die Italiener, feinen Answeifungebefehl erhalten be freimillig die Türfei verlaffen. Boligei verhinderte die Abreife der lienischen Arbeiter an der Badded well dadurch die Arbeiten vergögert me wilrden. Melbungen aus Banderme tigen; daß zwifden italienischen und fifden Bohnarbeitern ein Rampf in funden bat. Die Türten wollten die liener, die von der Ausweisung ausger men waren, niedermetseln. Durch Trup die einschritten, wurde dem Rampi ein ? gemacht. Bier Arbeiter wurden auf grant Weife getötet.





bon der Betterdienfiftelle Weilburg. Botofte Temp. nach C .: 22, niedrigfte Tem Barometer : geftern 759,3 imm, beute 7073 Borausfictliche Bitterung für 2.3 Beitweise heiter, mittags gemlich warm bei ibn den Winden aus wechselnder Richtung, Det to

Riederichlagehobe feit gefternt

0 Raffet Marburg Baffer. Mbeinpegel Caub: geftern 3.05 bent

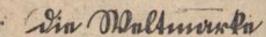
frand: Lebupegel Beilburg: geftern 1.30 beill 2. Juni Connenguigans 3.45 Mendaufgen

Gorift- u. Gefcaftsleitung: i. B .: Ene Le Beruntwortlich fur ben politifcen Teil, bas für ben handels- und allgemeinen Zeil: fen für ben lotalen Teil: G. M. Mutor; für Mitte Raffan, ben Rachbartanbern, für Speit und nachrichten: A. Gunther; für ben Inferennte Beter. - Drud und Berlag: Blesbebenn Ungeiger Ronrad Lebbolb, familich in 21.

Sufdriften an Bering, Mebaliton und Gi nicht perjaufich ju abreffieren. Gur bie und Muffenbung unverlangeer Ginjenbun nimmt bie Rebatiton feine Sernitharines Bufchriften wanbern in ber parierb

Dr Genfner's Schuhcrême





ist millionenfach im täglichen Gebrauch.

Alleinig. Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.

Fertige Anzüge bester Ausarbeitung!

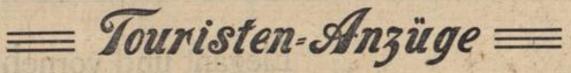
Auswahl unter vielen Tausenden. ===

Durch meinen enorm grossen Umsatz kann ich meinen werten Kunden alle nur erdenklichen Vorteile in Bezug auf Auswahl, Neuheiten und Preiswürdigkeit bieten. ::

Meine Preislagen: Mk. 21.- 24.- 27.- 30.- 33.- 45.-

Ersatz für Massarbeit: Mk. 52.- 55.- 58.- 62.- 65.- bis 75 Mk.

Meine bessere Herren-Bekleidung die von besonders befähigten Arbeitskräften hergestellt wird, geht weit über die Ansprüche hinaus die man im Allgemeinen an die Konfektion zu stellen gewohnt ist. :: ::



in nur erprobten Qualitäten, aparten Dessins, moderner Falten-Fassons mit Manschetten, Breches und langer Hose.

Preislagen: Mk. 21.- 24.- 27.- 30.- 35.- 40- bis 65- Mk.

Gediegene, preiswerte

Jünglings- und Knaben-Bekleidung.

Ich biete hierin eine sorgfältig zusammen gestellte Auswahl moderner hübscher Neuheiten. Besonderen Wert lege ich auf strapazierfähige Stoffe und auf :: :: wirklich gute solide Verarbeitung. :: ::

Melne in Jünglingsgrössen: Mk. 14.- 17.- 20.- 24.- 27.- 30.- 35.- bis 58. Mk.

Meine in Knabengrössen Mk. 4.-5.-6.-7.-8.-9.-10.-12.-14.- bis 36.- Mk.

Ernst Neuser

Wiesbaden

Spezial-Haus für moderne Herren-, Knaben-, Sport- und Livree-Bekleidung.





Wasch-Anzüge
entzückende Neuheiten von
Mk. 150 bis 1500.

Aus den Nachbarlandern.

Samstag

E. Bingen, 1. Juni. Um fiber eine Lebens-frage bes Beinbans der biefigen Gemarkung, wie auch des Beinbans aller Gebiete zu beraten, batte fich eine Ansahl Beingutsbefiger in Bingen aufammengefunden. Als einziger Buntt der Be-ratung ftand die Frage der Rebick ablin as-be tam pfung im allgemeinen und die des Den-und Sauerwurms im besonderen auf der Tagesordnung. Die Berfammlung murbe vom 1, Borfipenden der Bereinigung Binger Beinbergebefiter Deren Bolei Dalfemer eröffnet, ber Die Ericienenen, besonders den deren Kreisrat Re-gierungsrat Dr. Steeg-Bingen, begrüßte und in Kürze den Zwed der Bersammlung darlegte. Diernach ergriff derr Weinbautechnifer Billig das Bort. In seinen Ausführungen, in denen er die Art und Beife ber vericbiebenen Befampfungaarten ichilderte, betonte ber Redner, daß in der Binger Gemartung fich der Rampf banpt-fichlich gegen den ben- und Sauerwurm richten muffe, benn biefer trage die meifte Gould an ben Mibernten der letten Jahre. Derr Kreisrat Steeg führte ans. daß in den Landgemeinden des Kreifes Bingen fo gut wie nichts aur Befämpfung des Beit- und Sauerwurms getan wor-den fei. Einselne Gemeinden hatten auf eine diesbestigliche Anfrage bin angegeben, daß ihre Gemarkung irei von diesem Schäbling ware, in anderem icheine ein gewiffes Borurteil gegen die Arten ber Befampfung gu berrichen. poliseilichen Magnabmen nichts zu erreichen fei. babe fich im Rreife Worms, wo man diefes ver-fucht babe, ergeben. Der Redner erklärte fich be-reit, beim Rreisausichus babin au wirfen, das ber Rreis eine entfprechende Gumme für Die Betampfungsarbeiten bewilligen werde, damit in ber Gemarfung Bingen und ben anftofenden Rempter- und Scharlachberg (Gemarfung Budesbeim) ein Berluch mit einer gleichmäßigen Be-tämpfung burchseführt werbe. Auf Grund diefes Berjuches wurde man im auberften falle auch von den aur Berfiggung ftebenden Boliseivordriften Gebrauch maden um eine einbeitliche Befampfung burdauführen.

6. Bon ber Rabe, 1. Juni. Der Groft. foaben ift fait überall augewachien. Dit ber fortidreitenden Entwidlung der Reben beginnt auch der Rampf mit den Schädlingen des Beinbous, Bon Bilgfrantbeiten, wie Beronofpora und Dibium ift bisber wenig gemertt morben. Groß ift dagegen der Schaden, ben der Ruffeltafer und bie Raninden, lettere befonders an der unteren Rabe, in den Jungfeldern anrichten, 3m frei-bandigen Geldalt ift es feill. Abichluffe murben

felten getätigt. O' Areusnach, f. Juni. Die biefige Bolisei perhaitete den Arbeiter Ourouimus, bei dem bei einer dausluchung eine Ansabl Eprenglioffe beschlagnahmt wurden. Zu welchem Iwed d. diese Bomben sabrigierte, bat man dis jett noch nicht erwitteln können.

X Dberftein, 1. Juni. Der Burgermeifter Zeubner von bier ift bei ber Regierung um feine Benftonierung wegen brudenber finansieller

Berpflichtungen eingefommen. # Bonn, 1. Juni. Bor bem biefigen Band-gericht batte fich megen Beleibigung ber Brin-

seifin Abolf au Schaumburg. Lippr als eines Mitgliebes bes landesberrlichen Saules ber Buchdruder Abolf Dager von bier au verantworten. Er batte su einem Beruispenoffen eine unpaffende Bemerkung iber die Bringeffin gemacht. Das Gericht lebte das Urteil um acht Tage aus, meil es im 3metfel barliber ift, ob bie Bringeffin, eine Comefter des Raifers, noch Mitglied des landesberrlichen preußischen Saufes ift. Es bob jedoch die Unterluchungsbait

gegen Dager auf.

\$\frac{1}{2} \text{Roln.} 1. Juni. Stobtaffeffor Schäfer von bier wurde einstimmig aum befolbeten Beigeordneten für Trier semablt.

XRublbeim a. Rb., 1. Juni, Gin Ginwohner er ft a ch feinen bem Trunte ergebenen Bater, ale biefer in das Zimmer feiner fterbenden Grau ein-

dringen wollte.

d' Crefeld. 1. Juni. In der Baggerei Rhe-nania am Abeinbasen geriet der Arbeiter Ro-wal. Bater von Kindern in das Kammradge-triebe einer Maschine und wurde völlig aer-

* Trier, 1. Juni. Die Familie des Sandels-manns Birlenrut ift bei Stipshaufen, als die Pferde des Bagens durchgingen und dieser umfiel, auf die Straße geschleudert worden. Die Frau murde ichmer verlett, der fecheiabrige Cobn

D. Bon ber Molel, 1. Juni. Rachdem bier bie Dage ber Eisbeiligen ohne Chaben poriibergegangen find, berechtigt ber gute Stand ber Reben au den beften Doffnungen. Es find viele gut und fraffig entwidelte Beideine vorbanben. Die Allite wird bereits in ben nachften Boden erwartet. Gie wird vorausfichtlich einige Bochen früher einfeben als im vorigen Jahre, Bon ben Befampfinnasarbeiten find bas Schwefeln und der Mottenfang aufgenommen worben. Lebterer mirb teilweife burd Schullinder ausgeführt. Im freibandigen Berfauf ift es in der letten Beit lebhafter geworben. Bezahlt wurden für das Inder 1911er 1200 M. Auch in Weinen älterer Jahrpange war das Geschäft ledogiter.

+ Rurnberg, 1. Juni. In einem biefigen Gafthaus wurde vorgestern die Liabrige Kan-tinenwirtin des Stadttheaters. Frau Doff-man, tot im Bette liegend aufgefunden, Reben ihr fand man lebensgefährlich verlent, den ledigen 20 Jahre alten Theaterbiener Rubnen, ber bald nach feiner Ginlieferung im Krantenbaufe ftarb. In einem Briefe gaben beibe an, daß fie gemeinichaftlich in ben Tot gegangen find.

Meues aus aller Welt.

Beidiegung eines deutschen Ballons. Die ruffifden Grensfoldaten fabren in ihrer Uebung, die die ruffliche Grenze überfliegen-den Freiballone zu beidieben, unenwegt fort, obgleich von feiten der Regierungen mit allen Witteln darauf hingearbeitet wird, diesen fier die Insaffen der Ballone immerhin nicht ungefährlichen Sport zu beseitigen. Aus Krafinvstaw wird jest wieder gemeldet, daß der Ballon Elbe, der unter dem bekannten Führer Prof. Dr. Pol hell wurden tötlich von Dresden aus einen Auflites machte, in der Rühen davon.

nachdem von ruffifden Grensfoldaten die übliden Salven auf ibn abgegeben worden waren, Brof. Boidel ift verbaftet und bis lett noch nicht wieder freigelaffen worden. Er ift einer unferer altern und erfahrenften Gubrer, der fein Gubrervatent 1908 beim Berliner Berein für Luftichifffabrt erwarb und bei feiner Braxis jebenfalls mit bem für Rubland erforderlichen Quitidifferpaß ausgeriftet sein wird, um fic die fonft dort un-ausbleiblichen Schwierigkeiten au erfparen. Der Ballon Elbe ift Eigentum des fonigl. fächfichen Bereins für Luftichiffahrt, dem fein Führer auch als Mitglied angebort

Berungludte Touriften. In der fächflichen Schweis find auber einem Dresdener auch awei Berliner Touriften verungludt. Ein Schüler fturate bei Bolchborf ab und brach einen Oberarm, Er wurde ind Schandauer Kranfenbaus gebracht. Ein ameiter Berliner fturgte im Schrammfteingebiet ab und perlette fich erbeblich.

Unweiterichaben, Durch den Regen der letten Tage und durch die Sonnenhite bes Boriahres haben fich die Bodenriffe bei Traunftein in Bavern erweitert. Etwa 25 Morgen Bald find durch eine losgelötte gewaltige Erdichicht teils ver nichtet, teils gefährdet. In Tuerburg baben die Ein-wohner ihre bedrobten Däuser verlassen.

Bootounglud. Mus Bieblis wird gemelbet: Bier Landarbeiter wollten bei ber Orticalt Berembta ben burch die Regenguiffe ber letten Boche boch angeichwollenen Golafluß mit einem Rachen überfeben. Diefer ichlug um und alle vier Arbeiter ertranten in ben Gluten.

Ungludolall ober Gelbitmord, In einem Balbe bei Schfeudin murbe ber 28iabrine Ctubent ber Mebiain, Aleinwachter, ericoffen aufgefunden. Der junge Mann batt fic tags guvor auf bie Jagd begeben und war nicht nach Daufe surud-gefehrt. Db Gelbstmord oder ein Ungläcksfall vorliegt, konnte bisber noch nicht ieftgestellt

Banfrauber. In ber Racht sum Donnerstag brangen Ginbrecher in die Raume der Gpar- und Areditbaut von 1876, G. m. b. d. am Tempel-hofer Ufer in Berlin. Sie öffneten gewaltsam die Tresorts und entwendeten das darin befindliche Bargeld in döbe von mehreren tausend Wark. Ob die Diebe auch Bertvapiere gestohlen baben. founte biober nicht festgeitellt werben, ba bies erit durch eine Priifung der Biicher ermittelt werden mus. Bon ben Ginbrechern fehlt jede Gpur.

Berhängniovolle Bermedolung. Bur Borbe-reitung ber Magenmande für die Rontgenifierung erbielt die Boteliersfrau Gluffer in Bras Bariumerbielt die Dotelierstrau Flusser in Prag Barium-fulfat verordnet. Bon der Apotheke wurde ihr jedoch irrtümlich Bariumkarbonat verabsolat. Die Patientin verstarb, nachdem sie das Mittel gerommen batte. Eine ihr befreundete Fran die, ohne leidend zu sein, sich gleichfalls mit Röntgen-strablen untersuchen lassen wollte und von dem-felben Redisfament naben, ist schwer erkrankt felben Medifament nabm, ift ichwer erfranft.

In der Briffeler Borftadt Gerüfteinfturs. Rubbrod felirate ein Bauseruft susammen, auf bem fieben Arbeiter beschäftigt waren. Zwei murben totlich verlett und ftarben furs nach bem Uniall. Die anderen famen mit leichteren Ber-

Varifer Automobilrauber. Gegend von Paris bedrobten vorgestern abend einen Automobilfindrer a Revolver, jogten ihn in die Flucht und mit feiner Kraftdrolchte davon. Diele einige Beit fpater aufgefunden. Der Gie entbedte einige Stunden nach dem lieberfell der Autodiebe und veranlaste beffen Berbei Der Belferebelfer wird noch gefuche

Grobe Teuersbrunft. In Reicht in Ant hat eine Feuersbrunft 500 Magazine mit 8 wolle, Buder und anderen Waren cincell ebenio 12 Karamanen-Depots, Der Scheleträgt 40 Millionen Mark. Auch me Meniden find mit bem Brande ungefommen

Luftidiffahrt.

* Die Gernfahrt des neuen Zeppelin. Mit. Luftichilles 3. III von Friedrichshafen nach 6 burg foll obne Zwifdenlandung erfolgen. Beppelin fibernimmt die Gubrung bes freugers, Bon Damburg ans find Oriemern fabrten über die Gee geplant, wobei Sampier Rordbentichen Llond bas Luftichiff Rote

* Das Lufticiff "Coutte-Lans" ftieg w friib 5 Uhr bu feiner erften Gernfabrt ant Ueberfliegen von Schwebingen. Dodenbein Bagbäufel iraf es um 5 Ubr 45 Minuten bem Residensichloß in Karlsrube ein. Die fabrt wurde über Bruchfal, Deibeiberg und beim angetreten. Um 8 Ubr 3 Minuten trei Luftschiff vor der Salle ein. Die Jahrt der tadellos. Die erreichte Geschwindigkeit bei 18 Gefundenmeter.

Sport.

3m Großen Armee-Jagbrennen, bas am 7. 3 porausiidelid wieder in Gegenwart bei kat paares, mif ber Grunetsalboabet sum Anittog & murbe Leufmant bon Chbotn's Borefather mit 1835 an die Spipe ber Gereichte geftellt, 514 Rile iber Brilliant, mit bem befanntlich im Berjobce Linbe hobenau bon ben Breslauer Beitfitteffine fin britter Stelle folgt mit 75 frio ber alle Ant bor Electricith II 743/2, Colchon Babs 733/4. Ch 7314. 986 Crunge 7314. Gloriott 73, Cibet 7116. Olican 71. Benson 7014. Lords 68000 7014. Come Irmingerd 603/4, Colette, Bride of Beil und Bente, je 683/4 Atla ju tragen hiden, während heieine, 3 iend Bielion Bet, der Gewinner der Armer, in 3e

Um Gallentlein - Kolik vorzubengen

made man einen Berfuch mit Gallifan Mit Blaiche M 3.20, fomie Gallifan Zabletten, Che tel .M 2 .- u. .M 3.50. Erhältlich in den Aberleb ficher Editen-Mp. u. Dranien-Ap.

Gabr. "Grantonia", Grantfurt a. M.3



Elegant und vornehm

unsere neuen Modelle

Einheitspreis 1250

Luxusausführung...... ML 16.50



SALAMANDER

Niederlassung: Wiesbaden

Langgasse 2.

Eigene Geschäfte in den meisten Gross-Städten Deutschlands

ferner im Ausland in:

Paris - Wien - Brüssel - Amsterdam - Rotterdam - Basel - Zürich





Bandel und Induftrie.

Die Borie nom Tage.

gerlin. 31. Mai. Wenn auch nicht gerabe eine er lebbafte Unternehmungsluft su bemerfen g porherrichte boch bei Beginn bes Bertebra afte Stimmung. Der glatte Verlauf ber einnibation und der Umftand, daß das einnibation trob der nicht befriedigenden Ver-ne auf dem Geldmarke an seinem Besibe kalten scheint. Dies veranlagte die Spegeftern eingegangene Baiffeengagements eilen. Die im Berlauf bes beutigen eingetretene Erleichterung des Geldmarktes, die Preiderböhungen für Stabeifen. Bleche unbeifen feitens des Weltbeurichen Eifenurtells fowie die Derquiflebung ber Breife baeug feitens bes belgifchen Stablmerfaes boten auberbem ben optimittifden Unsen besiiglich der Konjunkturausgestaltung er Elfenindustrie eine wirffame Stilbe, Auch inerlanische Eisenmarkbericht des "Fronmar burchaus geeignet, die zuversichtliche und au fraftigen. Montamverte festen ente burger allerbings ftellien fich ant fehte Thaaben einer Großbant niedriger, andaans diefes Bapiers, ber wiederum su erichten über eine bevorftebende Kapitalsing berbalten mußte, ichien furze Zeit den marft nachteilig beeinfluffen su follen, Dementierung ber erwahnten Ausftreufibrie ichnell su einer Erholung, welche petteren Befferungen der übrigen Duften-son wenem den Wes öffnete. Gilr Ranada-an die geftrige Londoner Aursfteigerung uregung au einem aufänglichen recht leb-Berlebr und einer Preisbesterung von Brownt. Bon Schiffabrisaltien begegneten er danig rezer spekulativer Laufluft. Bank-

durdweg erbeblicher an, boch bellerten fich nur Distonto-Rommandit. Ruffifde Bonds und fialienische Bapiere fefter im Gintlang mit ber Tendens der heimatliden Borien. Defterreichifche Berte mangels Anregung wenig umgefest. Lombarden bebaupteten nicht voll ihren geftrigen Schlubkurs, Geld einige Toge über Ultimo, bas vormittags noch mit 5% Prozent bezahlt werben mußte, war an ber Borie au 5 Progent leicht erhältlich. Um die Mitte der sweiten Borienftunde gab die fraftige Aufwärtsbewegung ber Deutid-Bugemburger ben Unitog au fortgefesten aufebnlichen Besserungen auf dem Montanmarkte, Es verlautet, daß aunstige Mitteilungen, über den Geschäftsvang bei der Deutsch-Luxemdurger Gesellschaft in Aussicht ftänden; im Jusammenbang damit fanden auch die Nachrickten von einer bevorstebenden Ravitalserböhung Glauben, Auch bie Ediffabribaltien festen unter Gubrung von Sanfa ibre Aufmartobewegung fraftig fort.

In britter Borfenftunde mar febr lebhaftes Geschäft in Schilfabrisaftien, bei weiteren erbeblichen Streichungen in Dania und Kloud. Gerner waren ruffilde Raphtha-Robel-Aftien im freien Berfebr rege an fleigenben Aurfen gebanbelt. Auch fonft war die Daltung im allgemeinen bei rubigem Berfebr felt. Industriewerte bes Kassamarktes vormiegend bester.

Privat-Distont 41/4 Prosent.

Frankfurt a. M., 31. Mai. Kurfe von 1½, bis 5%, Uhr. Krebitaktien 199.¾. Diskonto-Komm. 1847/s. Dresburr Bank 153½. Liaskoba 154¾. Lambarden 157°a. Baltis more u. Ohio 107¾. Nordb. Lloyd 118½ a 118¾.

Bhouir -, - a -- Gelfenfirchner 289%. Sarpener 188, --

Borfe bes Mustandes.

Ser I u. II. -, Sproz. do. von 1906 104,55. do. 1909 -, 4proz. Spanier äußere 94,95. Türken (nun.) 89,95. Türkenlofe -, Banauc ottomane 696.— Rio Tinto 1986. Chartered 37.— Deberrä 515.— Cafirand 81.— Goldields 107.— Randmines 166.—

Bien, 31. Mai, 11 Uhr 20 Min. Kreditaftien 629,25. Staatsbahn 731,— Lombarden 103,50. Marfnoten 117,97. Papierrente 91,95. Ungarn. Kronenrente 89,05. Alpine 967,75. Holiverfoh-lungs-Industrie —,— Cfoda 722,— Schwach

Malland, 30. Mai, 10 Uhr 50 Min. Sproj. Rente 96.31. Mittelmeer 393,— Meridional 603,— Banca d'Italia 1409. Banca Commerciale 817,—. Bechiel auf Paris 101,—. Bechiel auf Paris 101,—. Wechiel auf Berlin 124,60.

auf Paris 101,— Wechiel auf Berlin 124,60.

London. 31. Mai 11.50 B. 2½,proj. stoniols 77°/5. 3proj. Reichsanleibe 79½, 4proj. Aproj. Aproj. Aproj. Aproj. Aproj. Elegentinier 86°/2. 4proj. Brafilianer 85°/2. 5proj. Shinei. Anleibe 101,— 4½,proj. do. 35— 4proj. Staliener 95— 4½,proj. Griechen 55,— 4proj. Italiener 95— 4½,proj. Italiener 95— 4½,proj. Merifaner 31,— Boringielen (neue) 66,— Spanier 93,— Türken (uniis) 89°/2. Ottomansbanf 17°/2. Amalgamated 85°/2. Río Tinto 78°/2. Sbartered 28.°/2. Deberes 19°/2. Gaitrand 8°/2. Goldfieldo 4°/2. Randmines 6°/2. Archivon prei. 108°/2. do. com. 106,— Baltimore u Ohio 111—. Sbicago-Willmantee 108—. Denoer com. 20—. Grie 35°/2. Courbeille u Raibbille 16°/2. Ho. Kailman 29°/2. Union Pacific 175°/2. Steel com. 71°/2. do. prei. 113°/2. Rupees 64°/2. Randa 275°/2. Urgentine Ravigation comm. 16. 25°/4. do. prei. 29,—. pret. 29,-.

Groß-Gerau, 31. Mai. Der lette & er fels Roggenmehl (Ar. 60 o 32.75 33. m a r f i brachte einen Auferied von 755 Lieran. Es hatte lich ein siemlich reser Weldungen. Paris, 31. Mai, 19,35 Uhr. 3proz. Rente marti brachte einen Auftrieb von 755 Lieron. fanden beute mehr Beachtung und sogen fast 93,90. Italiener 96.20. 4proz. Russ. fonf. Ant. Es hatte sich ein siemtlich reger Gelchäftsgang ent-

widelt, aber dennoch war ein Rüdgang der Preife au verseichnen. Bezahlt wurden nämlich füt Gerfel 14 bis 20 .M. für Springer 23 bis 25 .A und für Einleger 50 bis 55 .N pro Stüd. Am Schluffe bes Marties mar nabesn alles verfauit. Der nächite Gertelmartt findet am Montag, ben Juni d. 3. ftatt. Es wird wiederholt darauf hinnewiesen, daß gum Auftrieb nur Gerfel aus feuchenfreien Kreifen bes Großbergogtums sugelaffen werben und muß für die Biere die vorichriftsmäßige Beicheinigung begw. ein Urfurungs sengnis mitgebracht werben.

Mannheimer Broduften Borfe vom 30. Mai 1912.

Die Notierungen find in Beicomart, gegen Baraublung pr. 100 Stg. babnfrei bier

THE RESIDENCE OF THE RESIDENCE OF THE PARTY		
Eleia., pillia., nou 24.21-00.00	umgarliche	00,00 + 00,00
. Abringance: 00.09-00.00	Maff. Gutterg.	1830-1876
at state to the state of the st		-02.00-13.23
, morbb. 24-15 -0'-00	Daf., Bab., neuer	
, rull. Maima 25.75 -16,00	. mothb.	00.00 - 60.10
. Illia 0.01-0.00	* ENURISEE	22.00 -25.00
. Strim Maima 26.25-07.00	. Ber Plate	19,10 - 00/10
. Toggitted 00 10.00	- am. meig.	00.00-00.00
_ Garonila 00.00-00.00	Maid, am. Mig.	01/01-01/00
. Muminisher 25.00-25.50	Milfer	18,0 00,0 >
. am. Winter 60, 0-60,00	Dennu	00. 0- 000
. 27enitabe I 2 .75-00.00	Stobleens, b. m.	00,00-0 ,00
. 28 alle 49 alle 00,00 -00,00	Selden	21.00-00.60
. Sanfas II 60.10-00.00	Biecf. beutich I	00.0: 00.00
. Muitralier 00,00 - 00,00	11	00.00-00.00
. Ba Plata 25,75 - 24,25	. Snarrms	105-115
Retnem 24,35-06,00	- Brobene.	121-130
Moon. of new 29.75-21.00	. Ofbarfette.	40,70-45,00
. THW. 20.50-2 .Th	Miller Rotflee	(00-000
# morbb. 00.00 00.00	Ital. Retfide	00.00 00.00
" amerif. 00.00 -01.00	Leinol mit Gah	00.10 -01.00
Overtie, Stellige 20,79-2	Biopol in Bak	72.0 -0 .00
Merfte Philper 22.75 - 23.00	Badribbit	B - 0-07.00
Gein Sprit. Ig, berftenert per		00,00
no moverfleners	Control of the last	00.00

20.2

gerliner Börse. 31. Mai 1912

Berlin. Bankdiskont 5, Lombardzinsfuß 6, Privatdiskont 41/20/2,

DOX BERT	CR ADDA SE9	OTO HEAT TOTAL		060 mt	open mit " sind Nypothekar, sickergestellt. Ruchdr. vern.
Pr Sebata 1	6. E. Strafts-Pag. Ringer, IX XIX N 3 63.0046 50. IX XIX 4 \$299.000 15 4 100.205 506. Hist. Prv. A 4	60. 3 79.756 Sucar Act. 90 43 Gothar Gr 70.356hin 201 32 8.47 DA.1001 41 56 83b do. ATI of do.1 ACD 4 99.75b do. do. Per 6 103.60b Hamb Ap.5	E. IIV 4 98.400 de. XIII ck. 22 4 99.500 — right. H. 34.17.80B Süchs. Bodeskr 31 83.800 — k. 18 4 99.500 Schlas Bode. 77 4 97.28M St. 1. 18 4 99.504 do. de. 32 88.10m St. 1. 18 4 99.504 do. de. 32 88.10m St. 1. 18 4 99.504 de.	Berliner Brauereien wit Booke. J 6 118 2565 de. Walfindu den. Brain. J 5 132 2066 de. Walfindu den. Schill 276 2066 blazeld. Line	10 176 80% Warnanmaner, 12,217.00% West, Stablerk C 55.25% 35.00 00% Mariest, Reft. 8 125.050 Wating-man 4 37.25% 25.00 Wating-man 4 37.25% 25.00 00% Waterforth.com 6 101.75% wateriath.com 1 174.05% 25.500 00% Waterforth.com 24.391.00% West 8 tandes 8 711.00% 16 219.00% Waterforth.com 1 110.00% Wile Sanes. 6 127.500 % 16.00% Waterforth.com 1 110.00% 16 315.05% Nacedok A. 0.10 120.00% Waterforth.com 6 111.00% 11.00%
STEED W Go. Sehtry Go. Sehtry Precess. kee	6. 35 90.1866 do. 11 III IV 35 88.406 6. 3 82.8066 do. 11 3 82.806	60 60 60 4 98.806 Eisetbahn Stamm-Ahlien de. de. 5 60 60 32 Westfrand 4 98.758 Eisetbahn Stamm-Ahlien de. de. 5 60 60 52 60 60 52 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60		theith. Braueri 5 (957 756) Denamit Trust Egentwittlanis sch. Vinteria. 7 110.000 sch. Vinteria. 7 110.000 sch. Sidon-3r 20 408 000 60 Papieri 60 Union-3r 20 408 000 60 Papieri	12 242 50G Nicotel, Robinel 202 7500 Women (grand 9 190 2500 10 188 805 Nordel Wolling 0 144 7,0050 do 3150 167 6 120 909 13 191 502 Object Eich () 2110 870 Indirec Manth 18 320,0040 27 486 5400 Oc. Emp. Ind. () 25,1006 Indirect Manth 18 320,0040 27 514,500 do Folkmerk 12 196 2500 Albert Manth 3 145 518 145
do toper. St.	183 4 96.84 60 1837,98 33 92.36 60 1837,98 33 92.36 60 1837,98 34 92.75 607 37 60.81	G de. de. 3 77.908 Halls-Hednet I S 62.7858 to III IV and Agent Ti-Less to Libback-Bocks to Hill Street 2011 to de. de. 5 182.006 de XVe. Gall-Mine P A 21.138.806 Newforthwest S 21.15.006 de XVe. Hamb 5017r. d 3 114,806	0. 20 4 99.2566 de Hypoth. 9.2 65117.5066 0 9111 4 97.8066 hrzeń 81. 12 10 171.006 0 1064 4 97.8066 hrzeń 81. 12 10 171.006 0 1064 4 97.8066 hrzeń 81. 52,113.758 1099 4 98.806 de Bank Hyp. 81165 2008 0 1020 4 99.106 drzi Zink happ 6 162.005 17513 32 90.806 Conta v Zink 8 5 113.250 1	ormanistrin. 9 144.698. Engl. Wellwar arksi Brauer. 5 868.006 (cocheent Brauer sier Schlennb. 8 132.000 (Encoment Brauer sier Schlennb. 10 185.608) (Finnab.Eskett acantr. Unna 5 72.0-66 (France. Enkett	10 186 00: Oppoin Com # 5 153.3006 dalaka36 # 103.5006 0 65 036 Orestofropoin 4 213.5006 6th Geth36 731651,668 8 168 106 Ottosar Licer 5 55.500 0 mob. 8: 7 140.000 10 166 00 - Pricer, III. 4 15 255.5008 0 mob. 8: 7 140.000 10 166 00 - Pricer, III. 4 15 255.5008 0 mob. 8: 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
OR TO A COLUMN	eskr 33 91,000 Charlth. 95,95 31 91,401 177 32 92,500 Céle. St. Av. 56 31 91,204 144 4 100,006.0 Desneld. 68,03 31 98,004 164 4 100,006.0 Elbert. St. 4, 99 4 98,500	Meie. 704d. 1. frs. 34.756 Warsch. When 112 — de. ost 0. Uldesh 4071. 1 3 — Miljelment 3.4 — de. Ordr. Austinolische Fendt Print Napri. 5,150.005 Rords Ge. 4 Argent Aut. 15/1 5 (103.406 de.	E. 06 83 90.00G Dertsche Sant 23 253.50G M br.M 4 SECOG do Effekt. Sant 6 118.00G M Br.M 4 97.00 Go No. 8s. 10G 8 152.50B	Neesbr. Grüm 10 179.75% Congylar to 3 dec your 123.60G de. Verr. 10 160.50G Gerrant Gtar shillant St. C. S. 75G Ger Leitz Mr. 136.30M Gerrant W. Gleen at N	10 188.9Gu Shein Shaviera 0 178.5Gb
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	.07 4 Felfaer St 4.07 31 58 703 74 and 51 4 55 31 Felfaer St 4.55 31 Felfae	do. Suns 1001 to 42 do. Gast. 261 d. 3 75.7016 97 Casts 5 Sulg St. 4 55.9016 Gu. 7 rays 0.6 3 75.7016 97 Casts 5 Sulg St. 4 92 6 Suns 0.6 0.6 4 91.500 60. 2. 93 60.	18 3% 88.500 Gethaer Greir 3 170.256 March 1970 25 March 1	feld-Gron, Pg. 6 100,000 Görlitzer Eine Ig. Elektr Geold 4 264 85-b Gönerm Aslace energerit Cest to 251 60th Hagen, Goots geniatum-hed. 74 (243 70b Hagen, Goots) erts-Covits. J 70170 2066 Hannes Many	10 127.5 Geo. Control 10 127.5 Geo. 10 127.5 Geo. 10 127.5 Geo.
Manual Ma	1/94 33 88,508 60, 07/15 4 98.10 1.00 32 60, 53/55 3 81,75 188.90 00,01 20 04 25 89,25 33 88.90 00 Magdeb.06u11 4 99.00	b de v. 1886 40 23.308 de Salaticold 4 34.308 de v. 0.4.04 W. Tiestais P 5 98.705 3560st (Lamb.) 2.5	ek 13 3% 88.4000 Leipz, Kred. 4, 9 161.90b A ket06 3% 89.10G Leb. Krum. 5k, 8 131.00G A 6k, 161 32 89.800 Magdeb, Sanky 6 114.8006 A 6k, 161 34 88.400 Marketbedank 6 101.50G 2 do. 31 87.70G Well Str. No. 3 4 103.007 1 4k 131 4 97.60G Well Str. No. 3 4 103.007 1	sew Rengath 5 122 2500 loars brocken plembeck 8gh. 7 143 7500 los. Berga Fr. rapheng os. 163482 2501 harpynenikrj sicks Booken 16 238 5000 harm. Maso areper Valles, 12 208 7500 horbrand Wa arges. Uestr. 5 138 7500 horbrand Wa	7 18 00G Schen A Salar 70 334 345 147 14
Lines Plants of Street, and St	sem 4 99.896 Minehovr 97 31 88.90 sem 31 89.996 Pelper St. Ant. 31 4 98.896 Steffiner 21.4 31 89.70 31 89.106 Westbad 1907 31 30.00 sche 4 99.896 Bert. Pibb 5 31 89.000 Go de 42105.86	G de. 4 59.50kg-1-04* Weststam 4 58.50b de. 7.05; G Destert Code: 4 96.50kg Most Alew H. 4 58.10b de. 7.07; G Destert Code: 4 96.50kg Most Alew Wer. 4 58.10b de. 70; G de. Papierti 4.2 91.50kg Most Alew Wer. 4 58.50b de. 70; G de. 100.10kg 4 58.50kg Most Alew Wer. 4 58.50b de. 70; G de. 100.10kg 4 58.50kg Most Alew	ok 17 4 97.9000 Kineld Soder 551108.8% G 8 Ners 4 98.000 on Bredmank 55119.2500 8.XXII 4 97.2500 Wolhelm Spain 4 98.100 B III XXI 4 97.2500 Wolhelm Spain 4 98.100 B 10.14 97.2500 Wolhelm Spain 4 98.100 B	ari. Elekt. W 12 (19702) Block Fin b. J de, Mauchi. 133,235.50kG (Scient Farbs intered Wash 25 488.25b Jine Berghae immarsabilis 0 (141.8010) Native Native 1 extenses firm	35 125 03
Dittle	asti 4 98.800 do. do. 33, 83.56 33, 83.000 do. do. 3 80.80 33, 83.00 do. do. 3 80.80 inth 4 99.800 do. do. 33, 88.30	Second Color Col	1917. 4 88.2946 cm. Kraditanet 7 120.2546 cm. 1919. 4 89.4060 Cmmahrde B. 4 128.0066 cm. 1818. 4 99.5060 Cmh. Het. Cm. 7 122.9060 cm. 1914. 22 91.8060 Fr. Sod. Free B. 4 150.7560 cm. 2 2111 22 88.2546 cm. fot. 3700 93/48.50649	deperce Wire 1 2 \$8.16te7 Keng Will. k reash a Brk 12 169 Good Keng sore . Tenango by Jun 12 214.58e4 Kerbander . do. Kelan 10 221 000 Gabr. Kerban reash Com. 0 104.16te7 Kippone & Do	20 850 0044 Paris Franchist 13 275 805 G Noveck 1911 18 207 804 G serial United 5 127 100 Origin Serial 15 224 775 Varieth Palaite 8 127 100 Origin Serial 10 142 75 B 00 Cont Fright 12 318 505 G Schweit 3 1 4
Nan PAY	birt 4 99.900	G de. de. 1905 4 100,55G USBISSES HIPSES, FIRINGS de. Kome G de. Soldrante 5 - Est, Irip. Saak 33, US Otto de. de. G de. Staturet 4 90 70G de. V VI uk 14 4 100 80G de. de. de. Boden-Ar. 5 113,600 de. JU IIV 10 4 50,300 de. de. G Ser Pauls G. A. 5 - de. III IV 10 4 90,000 de. de. G Ser Pauls G. A. 5 - de. IV VI	a Oal 33 99.250 de lenhaue 0 78.106 vi 17 4 99.750 de Prandr 2k 3 157.00 h (17 20 4 95.806 de Prandr 2k 5 27.00 h (17 20 4 95.806 febris Dick Ges 7 124.506) de Wett Sector (17 24.506) de Wett Sector (17 25.506)	on Welliamen 16 255 500 Lapp Testion Carabine 8 001 30 428 GOG Lauchtmanner Alamai Fedul 12 153 50g/Laurakutte . SienrErge 7 30 475 909 Launkutte de 171 909 909 909 909 909 909 909 909 909 90	10 183 00G Verwirts Birth U 50 50h U 1050 005 005 005 005 005 005 005 005 00
Power, Front Proper, Front Banks Co. St. St. St. St. St. St. St. St. St. St	Ani. 03 do neeld 34 88.60 Ani. 4 99.303 do. do. 3 lo. 35 Posesche 4 101.19 do. 30 90.70	G Tirk, StA. 03, 4 \$1.405 de. Luk, 1916 33, 81.000 de. ec. de. Sapt4 4 83,736 de. Km. 0b. bl. 13 4 89,756 de. Kenn 0b. bl. 13 53, 85,756 de. Km. 0b. bl.	65-87 34 88.00 * Scharff Seks 71,124.50 k - 054 34 29.00 Schies Fanks 74183.500 b IIIIA 4 97.8000 Sidd Schies 74.100.00 b 4 98.00 * Wood Schies 74.100.00	Concordia Ego. 16 291.10G Labourt Maco Concoldation 150 267.5G-th.Law. Live &C. Collects, Pap. 12 195.00G Mark Wall. & Delmach, Line 24 235.75a0/Magrice. Cas	h 7 118.50kd Wesiz Speldik 11 194.0006 Employabelijaka 11 28.44b 10.10 327.0006 Wesiz Speldik 11 128.44b 122.22kd Franz Zasaka 100th 31.00b 6 195.030 Wesiz Sprinter 7 161.50kd Speldic 1 161.00kd 161.00kd

Wilhelmstrasse 22 (Ecke Friedrichstr.)

Telephon 225 u. 226.

Für die Reisezeit machen wir aufmerksam auf unsere

Rundreise-Kreditbriefe

welche an beliebigen Orten zahlbar gestellt werden, ferner

Welt-Zirkular-Kreditbriefe

zählbar an allen Hauptplätzen der Erde, an etwa 2000 Stellen.

In unserer nach den neuesten Erfahrungen erbauten

Stahlkammer

übernehmen wir die Aufbewahrung von Wertsachen aller Art, Dokumenten, verschlossenen Paketen und Kisten für längere oder kurzere Zeit zu mässigen Sätzen.

Vermietung von Schrankfächern (Safes).

en-Vermittlung

Bankgeschäft Lelbrenten-Versicherung

Langgasse 10 - WIESBADEN - Tel. 51 u. 706

halten sich zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte unter Zusicherung sorgfältiger und billiger Bedienung bestens empfohlen.

> Gute Kapitalanlangen stets vorrätig. Vermittlung niler Zeichnungen kostenfrei. Verlosungskontrolle bei der Couponseinlösung.

Neues Stahlpanzergewölbe im Kellergeschoss mit vermietbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem Verschluss der Mieter. (Preia per Jahr Mk. 15.—, 10.—, 8.— und 4.—.)

ern.

Ein gefunder Sport! Bon C. A Autor.

Samstag

Rebft bem Turnen und ben Jugenbipielen ift bas Baben und Schwimmen in offenen Gluffen und Geen ein treffliches Mittel sur torperlichen Musbildung. Desbalb widmet man demfelben gerade in unferer Beit, in welcher man mehr und mehr beftrebt ift, den jugendlichen Körper au ftab. ien und abzubärten, eine erhöhte Aufmerklamfeit. Auch der Erwachlene follte ient mit Beginn der warmen Jabresseit fich mehr biefem Sport

Bie bas Altertum die Runft des Schwimmens bei jebermann als felbfweritanblich erachtet, be-weift ber atbenifche Bolfsmund, wenn er einen unbrouchbaren Menichen alfo fenngeichnet: fann weber ichwimmen noch lefen". Die römitche Jugend pflegte noch Beendigung leber Waffen-Die romifche libung auf dem Marsfeide fafort im naben Tiberfluffe au schwimmen, und doras empfiehlt in feinen "Reben" als sicheriten Bes aur Gewinnung gefunden, tiefen Schlafes breimaliges Din- und Derschwimmen in diesem Flusse. Geitdem baben alle mobimeinenden Ergieber des Boltes in fait allen gandern bas Schwimmen ale den für bie Gefundheit suträglichten Goart gepriefen, und viele bedeutenden Männer waren augleich febr geiibte Schwimmer.

Das Schwimmen ift eben eine Leibesfibung, ein Sport, bei bem alle Leife bes Rorpers tatig find und dadurch geftarfe werden. Befonbers die infolge bes Baffermiberftambes boppelt nötigen fraftigen Urm- und Bruftbewegungen entwideln den Bruftforb und die Mustulatur bes Oberforpers in einer bewunderungswürdigen Beife. Daber gibt es für die vielen ichmachbriftigen Anaben und Madden fein befferes Mittel, als geregeltes hierbei tritt eine fortwahrende Schwimmen. Aungenventilation und Atempomnaftif ein. Ge-schieht bies täglich immer wieder, fo bat das auf Die Rraftigum ber Lunge natürlich einen febr gunftigen Ginfluft. Durch bas energliche Berfeilen und Burfidftoben bes Baffers mit ben Hrmen merben and bie am Riden und an ben oberen Riupen befestigten Armmusteln bedeutend gefraftigt. Dies ergengt bei langerer Ausübung nicht nur einen woblgeformeen, gerundeten, in ben Schultern wicht bangenben Brufttorb, fonbern bient auch als wertvolles Beilmittel gegen brobenbe Erfranfung ber Lungenfoigen, gegen bie beginnende Tuberfulofe,

Cebr viele Meniden flagen ftete fiber falte Bife unb Danbe, fiber ein aufgeregt arbeltenbes Ders und eine ichwache, alibmatische Atmung, obne irgend zu abnen, wo eigentlich die Burgel bes Uebels ftedt. Tummelten fie fich fleifig im Baffer berum, fie mirben bald merten, bab bie Urface in einer mangelnben Latigfeit ber Aubenproane und bem Burudbrangen bes Blutes nach bem Körperinnern liegt, und bas Rabermerf ibres Organismus wirbe balb wieber feinen geregelten Sang baben, Auch vielen Rervollen bat bas Camimmen ichen sur Gefundbeit perholfen. Be-Gang baben, fanntlich find berart Leidenben icon einfache talte Heberiplifungen ober Baber febr heilfam, aber Bon allen Mitteln sur Befamofung und Dei- idniben! beim Schwimmen tommen bierzu noch die Bortaile lung des Schreibfampies muß das Berbot bes bie Dand,

ber machtig angeregten Blutgirfulation, woburch | Schreibens auf mehrere Monate Die erfte Stelle Sauvifachlich eine beifere Ernabrung ber Rerven-fubitans bewirft wird. Ungefahr biefelben Borteile machen fich geltend bei bleichfüchtigen Ber-

Wenn nun auch das Schwimmen gefunden Leuten nur nützt, so durfen Kranke diesen Svort doch nur unter gewissen Borsichtsmaßregeln be-treiben. Bor allem dürsen sie nicht übertreiben, derskranke sollen überhaupt nicht schwimmen. Es ftrengt mehr an las bas Bergfteigen. Much Bun-

genfrante millen vorsichtig lein.
Schwimmen soll auch der Gesunde nur au, warmen Tagen dei einer Mindeltenweratur des Bassers von 18 bis 20 Grad Cellins; für Kinder und sarte Franen sind böhere Temperaturen gegaten. Je füller das Basser ift, delto kingere Beit foll ber Schwimmenbe im Baffer bleiben. Much muß er im falteren Baffer mehr Bewegung machen als im marmeren. Rach bem Babe foll man fich gut abtrodnen und entweber lanere Beit in ber Sonne liegen bleiben ober einest halbittinbigen Spasiersang machen, damit man fich wie-ber genligend durchwarmt. Man foll nicht nichtern ober balbnichtern ind Bad geben; sum Schwimmen ift eine große Rraft erforberlich, bie ber Rüchterne ichmerer aufbringt als der Be-

Der Schreibkrampf.

Bon Dr. E. Grattner.

Bet febem Schreibaft treten eine große Gumme nicht allein ber fleinen, in ber Dand felbit gelegenen Musteln, fondern auch folche des Armes samt den dazu gehörigen Nerven im Tätiafeit. Diese fönnen nun durch Ueberanstrengung ersmiden, erfranken, von Istiern und Krümpsen der sallen werden. In gleicher Beise entsteben auch viele andre "Beichäftigungs- oder Berufs, frampfe", wie Rlavier-, Biolinspieler-, Telegraphiften., Raberinnen und Melferframpi, Solde Bewegungoftorungen find nicht ploblic fertig ansgebildet ba, sondern enmideln fich gang allmöblich. Bei ber Entftebung des Schreib-framples fühlt fich ber Patient guerft, gemöbnlich nach langer anhaltenbem Schreiben, etwas bemmt, obne fic recht flar au fein, was eigentlich norliegt. Die feit Jahren gefibte Tätigfeit bes Schreibens wird ihm fower, die Sand wird unficher, unbebolfen, ermubet leicht, wahrend er au allen anderen Santierungen noch genug befähigt Erif bas allmübliche Auftreten mabrhaft frampfbafter Bewegungen faßt dann das Weien bes Leibens beutlich bemortreten.

Die Urlache bes Schreibframpfes besteht faft ausichlichlich in einer Ueberanftrengung beim Schreiben, Daber verfallen ber Krantbeit pormiegend Berfonen, welche burd ihren Beruf an anhaltendem Schreiben geswunden find, affo Kaufleute. Buchbalter, Bureaubeamte, Bost-sefretäre, Eisenbahndeamte, Leuis, welche auf eine "besonders schöne Dandschrift" Wert legen millen, erfranten höufiger, bagegen s. B. Goriftfteller und Gelehrte weniger.

einnehmen. Da bas Ausfeben für langere Beit aus pefuniaren Grunden natürlich nur ber Mindersahl der Kranten möglich ift, lernen mabrendbeffen einige mit der linten Band fdreiben, fo daß bie rechte ruben fann. Mit beschierem Borteil bebienen fich viele einfacher Borrichtungen aur Befampfung und Borbeugung bes Schreibframp fes. Manche ichreiben leichter und beffer bei Benutiung eines febr biden Gederhalters aus Rort ober bols: andere meiben alle barten und fpiben Bedern und gebrauchen nur gans weiche und breite: wieder andere fteden die Geber burch einen Kort ober durch eine an einem Ring be-findliche Dele, welche auf ben Zeigefinger gestedt wird, so das sie daburch ben Danmen entlasten. Bielfach hilft auch folgendes: Gangliche Berwerfung ber Stablfebern und bie alleiftige Benutung ber Ganfefiele; feite Umwidlung bes bandgelents mit einer ichmalen Binde; Bermeibung ieder feblerbaften Daltung und unswedmäßigen Schreibmethobe.

Guten Erfolg bat meift die Anwendung von Eleftrisität, melde aber ftets mit amedentipreden. den gumnaftischen liebungen verbunden werden muß. Täglich morgens und obende dand- und Arungumnaftif, wie Armrollen, Armausitoben, dinger bengen, streden und spreizen, Schenio aweimal täglich den Arm massieren, indem man ihn von den Fingerspissen nach der Schulter au ftreicht und knetet. Dreimal täglich tauche man die gange Sand bis über dad Gelent 2 bis 3 Mi-nuten in beißes Baffer und dann fofort einen Mugenblid in kaltes. Wer es haben kann, nehme noch wochentlich 3 Armbampfbaber von halbftilndiger Dauer mit nachfolgenber falter Abreibung bes Armes.

Hngiene in der Eisenbahn.

1. Gebe mößigen, nicht eifenben Schrittes sum Babnbof, bas bu nicht in Schweiß gebabet unb auber Atem einfteigen muft! Drum mache bic rechtzeitig auf den Beg!

2. Sebe dich mönlicht rildwärts ins Borberabteil! Daburch bilt du ber Zugluft nicht ausgeset. Weide jedenfalls im Borwärtsfahren das offene Genfter!

8. Reide beftig ichwankende Bagen! Das Derunrlitteln ist nicht nur böchst unangenehm, sondern es erzeugt Schwindel und Erbrechen. 4. Benge nie den Ropf ober Oberforver aus

bem Bagenfenfter! 5. Stebe mabrenb lamgerer Gabrt aumeilen

von beinem Sibe auf und benübe längeren Aufentbalt an einer Station au furmem Aussteigen. Reden und Streden des Körpers! 8. Lege den ungeichfitigten Ropf nicht mider die

Banbe und Bolfier bes Abreils, wenn bu bich nicht ber Gefabr ausseben willft, ber eine Dantfrankbeit zususieben! Leve dein Taschentuch unter der Kopf oder sebe eine Reisenrübe auf! 7. Bekleide dich während der Sahrt mit Sand-ichniben! Rimm Cwasten und Riemen nicht in

8, Meibe Annaberung an fichtlich frent fahrende!

D. Spude niemals auf ben aubboben 2Sagena! 10, Chaue nicht beftandin sum Genfter &

da durch das Bornbergleiten ber Gegentinb Augen febr ermijden.

11. Rimm nicht Ehwaren ober Centrabat, Bigarren, Reifeind nim, von Ritte ben an!

12. Rad Beendigung der Fahrt male bade bich und forge für grundliche Reinen und Luftung der Reifefleiber!

Beilhräuter.

Seilfrauter-Ralender. Eine reiche Eine benBilangenfammler bebingt ber Juni, be mehr bie meiften Bilangen bem Son ber entiproffen find, In tlimatisch rauben und itandigen Gegenden allerdings werden me erft gegen ben Schluß bed Monats fem fein. Man bolt im Juni: Anborn, An ftengel, Anferine, Arnikabluten, Bathunge minge, Barentranbe, Barmurgeltrant, Beiterflee, Brenneffel, Brombeerblatter, Bre Gbrenpreis, Ebildblatter, Cicenrinde und ter, Gifentraut, Erbbeere, Erbraud, Bang, rinde, Sidten- und Tannenbars, Grauen. Sanfeblitmden, Gauchbeil, Dansmurg, rofenbluten, Dirtentaidden, Dollunder Duflattidbiatter, Jobannisfrautbiliten, Ren blittentopie, Kraufeminge, Lindenblaten, Mei Löffelfrant, Beterfilie, Piefferminge, Rein Rauie, Ringelblumenblatter und Biffen & marin, Calbei, Ganifelblatter und Bi Sauerflee, Schafgarbe, Schnarzwurzelbte Stiefmütterchen, Zaubneffel, Taufenbanfberfe Thomian, Ballnufblätter, Innfrant.

Gefundheitlicher Ra geber

Ber on Berbanungebeldmerben leiber, W ftets Engian im Daufe balten; berfelbe fem meder als Tee ober auch in Brannimein an Bermenbung finden, In der erften Berm für Leidende befonders empfehlensmert, be bol icablich wirten kann, Der Ensign beim Eigenschaft, übermäßige Gafe absutreiben : Magendrücken, Auftroben, Brechreis, Erfein gen, wie fie bei verborbenem Magen befome i giinftig su beeinfluffen,

Blutungen an ftillen! Gin einfedes to Blutungen su ftillen! Battebaulch in beises Baffer au touiden und, die Bunbe au legen. Der Erfole it überreide Benn Arnifatinftur sur Dand ift, fo tan bem Baffer beigemifcht merben.

Gin gutes Mittel gegen Sautwarsen & fliiffige Rarbolfaure, Die die Barse moeie baut wird mit Batte bebedt unb bierburb Darauf ift bie Rarbolfaure mit Dolsftabden aufgutragen, Rachdem die Ra faure eingetrodnet, alfo in bas Geme'e i brumgen ift, ftobt fic biefes nach einigen Zoor

Stadt-Umz

Uebersiedelung nach allen Orten mit und ohne Umladung.

G. m. b. H. Mauritiusstrasse 3.



P. Rehm, Jahn-Praxis, Wiesbaden. Friedrichstrasse 50. Ateller f.kunstlich: Zähne.

Zahnoperationen sowie Plomben.

Stiftzähne. Kronen und Brückenersatz sowie Zahnregullerungen. Anfertigung gutsitz. Zahnersatzes selbt bei zahnlosem Kiefer ohne Federn.

Bitte den Schaukasten an meinem Hause zu beachten, Die darin befiedlichen Zahnersatzstücke wurden sämtlich in meinamilabera-torium angele tigt und mit der getdeuen Medakin prämjiert.



Kein Rauch? Kein Russ? Schon wieder ein Herd mit Patent-Sident-Teverung

Gebrüder Roeder

Man verlange Broschüre No. 102.



Friedrichstrasse 20.

Gegründet 1860.

Telephon 92 u. 489

Mitgliederzahl am 1. Januar 1912: 8987. Eingezahltes Stammkapital M. 4,295,880.

Haftsumme M. 8,987,000.--, Reserven M. 2,199,285

Reichsbank-Girokonto.

Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 1308. Laufende Rechnungen. Sparkasse. Annahme verzinslicher Gelder auf Kündigung und mit festem Rückzahlungstermin.

Kreditgewährung gegen Bürgschaft und auf Wertpapiere.

Diskontierung und Einzug von Wechseln.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Kreditbriefe u, Trassierungen auf das In-u. Ausland

Einlösung von Coupons und verlosten Effekten. Fremde Geldsorten.

Aufbewahrung von Wertpapieren und Verwaltung derselben.

Aufbewahrung verschlossener Wertstücke.

Stahlpanzergewölbe mit 1166 Schrankfächern unter Mitverschluss der Mieter.

Auskunft bereitwilligst durch den Vorstand.

in ich. Ausffibrung, liefert bie Druderei bes Wiesbadener General-Anzeigers, Mauritiusftraße 12 =

Marcus Berlé & Co.

Gegründet 1829.

Bankhaus / Tel. 26 m. 6518 Wilhelmstrasse 38.

Selt 1873 kommanditlert von der Deutschen Vereinshank, Frankfut 1 An- und Verkauf von Werfpapleren, Schecks und Wechseln.

Neuerbantes grosses Stahlkammer-Gewölke

Ziehung schon 12. Juni cr. -Schleswig-LOTT Holst. Pferde - LOTT sowie in allen durch Plakate kenntlichen Verkau!



wirkte mit überraschene selbst in den schwersten wo nachweislich nichts mehr half, der Haas'sche patosa

lenkbare Redressions-

Geradehalter-Appara für Erwachsene und

Frankfurt a. M., Schillerstra Broschüre, Untersuchung a männische Beratung koste ante no

eber.

be M.

rides &

26 IL 4511

hecks

nie Erben Willmers Gorlenko.

Roman von Rina Mente.

(Radbrud verboten). (28. Fortichung.)

Rein, an alle biefe phantaftifden Ergab-jungen glaube ich icon lange nicht mehr! erwiderte fie mit gerftreutem Lächeln. Aber darans folgt nicht, daß ich ein Recht; jum Fordern befiee! Ich bin die Tochter eines in aller Form enterbten Mannes, das ideinen Gie in Ihrer Teilnahme gu vergef-

Much nicht eine Setunde, Tatianal" fiel er ihr lebhaft in das Wort und legte im gifer des Gefpräches feine Dand auf ihren siffer des Gelvräches ieine Dand auf ihren Arm. Ihr Größvater enterbte allerdings teinen einzigen Sobn in einer ungläcklichen Sinnde höchter Erregung, aber Sie — ach, wenn Sie mir vertranen wollten, blindlings, obne au fragen und au forschen! Mit den beiligken Eiden ichwöre ich Ihnen, diese Zawe, die Sie ohne weiteres für verloren ballen, würde einen anderen Andgang neh-men! — Allerdings müßten wir, um das zu erreichen, dand in Sand gehen, müßten geerreichen, Sand in Sand geben, mußten ge-meinfames Interefie baben, und -"

Anbig rudte Tatiana auf der ichmalen martenbauf weiter, und befremdet glitten iere Augen über das erregte Geficht ihres Geiclichafter&

Ich verfiebe Sie nicht!" unterbrach sie im fühl. "Wie fönnen awei Menichen in eans verschiedenen Lebenslagen, wie a. B. Sie und ich, gemeinsame Interesien haben, und woan follte das führen?"

Dagn, daß Sie an Ihrem Recht fommen!"
fel er ihr in das Wort. "Daß Sie die enfelin und einzige, gefehliche Erbin bes vervorbenen Generals, feine Rachfolgerin

Bitte, ivrechen Sie nicht weiter!" Ta-name erbob lich schnell und ftand ferzengrade, mit lireng gesurchten Brauen vor ihm. "Je-der Menich fann über seinen Besit nach eigenem Ermeffen verfügen, und was mich andelnant, so babe ich nie darauf gerechnet, einen Grofwater au beerben. Bon meinem leter lagte General Billmers fich los, mich or er niemals als feine Enfelin anerfannt, und feit ich weiß, welch' ichimpfliche Sand-

lungswelse er seinem einzigen Sohn auföursden konnte, halte ich es für Sache meiner Schre, von dem ganzen Vermögen auch nicht eine Kopefe zu beanspruchen!

Mir liegt nichts an dem Gelde meines Großwaters, mag das ganze Vermögen nehmen wer will, aber den Schimpt von dem Ramen meines ungläcklichen Vaters will ich Negammalden inchen wegammafchen fuchen. Darum bleibe ich bier, barum bin ich bereit ju betteln, wie Sie fich vorhin ausdrückten!" Jeber Bug ihres blaffen Gefichtes atmete felfenfeste Ent-ichloffenbeit, und fast ichen terrten Richards Blide über ihre bochaufgerichtete Beftalt.

Bas haben Gie por, Tatiana?" fragte er unficer. "Benn es fein Gebeimnis ift, fo - weihen Sie mich in Ihre Plane ein, vielleicht fann ich Ihnen beifen!"

"Schwersich!" schüttelte sie gedankenvoll den Kopf. "Bas ich mir vornehme, ist jedoch so einfach, daß Sie es erraten könnten, auch ohne daß ich es Ihnen sage. Ich will die nerschwundenen Brillanten suchen, eine innere Stimme sagt mir, daß sie sich finden müssen!"

"Sie muffen fich finden!" wiederholte er wie ein Eco, mabrend feine Augen bewundernd an ihren Lippen bingen, über die ploplich ein Lächeln huschte.

Glauben Gie es and?" Bie verhaltener Jubel flang es in ihrer Stimme, und als fie, ihre gewöhnliche Burudhaltung vergeffend, beide Sande auf feinen Arm legte und ibn mit leuchtenben Bliden anfab, durch riefelte es ihn beiß. "Glauben Gie es auch - Ad, Richard, wenn Sie mußten, welche Bobliat Sie mir damit erweisen und wie bantbar ich Ihnen bin!"

Swei große Tränen schimmerten in ihren Augen, aber er sah nicht sie, er sah nur ihre schone, sitternde Gestalt. "I fant battre le ser, tant gu'il est chaud!" glaubte er diesetimme seiner Mutter au hören, heiß stieg das Blut ihm zu Kopf, in plotitich ausdrechender Leidenschaft zog er ihre Hände an seine Lippen und bedeckte sie mit heißen, glübenden Kiffen.

tief erblagtes Geficht au feben. feben. "Glanbe - weil ich Gie liebe, Ihretwillen, glaube - weil ich Sie liebe, glaube - weil ich Sie gludlich feben mochte! - Boren Sie mich an, Tatiana, einmal nur oren Sie mich an! 3ch liebe Sie, lange horen Sie mich an! 3ch liebe Sie, lange icon, feit der erften Stunde unferes Begegnens, damals im Balde, erinnern Sie sich?

— Meine Liebe ift fiart genng, um sie por allen Unbillen an icoupen, figet genug, 3hnen Ihre Rechte au erfämpfen, groß genug, um den Schimpf ar bededen, den ein aller mohumbiger Wenn auf den Romen alter, wahnwitiger Mann auf den Ramen Ihres Baters baufte! Berden Sie mein Beib, geben Gie mir ein Recht fur Sie eingutreten, und -

Er vollendete nicht, Tatiana hatte endlich ben Schred, der fie auf Augenblide lähmte, fiberwunden, befreite sich mit einem Rud von feinen Armen, die fie immer fester an umichlingen suchten, und trat, an allen giben bern gitternd, blag vor Emporung, einen Schritt gurud. "Sind Sie mir boje, Tattiana?" fragte Richard mit fintender Stimme. Bergeiben Gie einem Babnfinnigen, ber feine Weffihle nicht gu beherrichen verfiebt, aber - ich - liebe Siel - Ronnen Gie mir benn wirflich nicht vergeiben?"

"Bergeiben? - Bas?" "Bergeiben? — Bas?" — tam es falt ibber Tatianas Lippen. "Daß Sie mein Bertrauen mißbrauchten, daß Sie fich auf mich ftitraten, wie — ein wildes Tier? — Ich bin felbit Schuld daran! Beshalb vergaß ich meine gewöhnliche Borficht und glaubie an Ihre Teilnahme! Dafür bin ich bestraft, mir geschab Recht!"

"Tatiana, Sie find unbarmbergig! -Ronnen Sie mir benn nicht glauben, bag ich Sie mahr und wahrhaftig liebe?" Gin Swei große Tränen ichimmerten in ihren Augen, aber er sab nicht sie, er sab nur ihre sichone, zitternde Gestalt. "I sant dattre se seich simme seiner Muster zu hören, deiß stieg das Blut ibm du Kopf, in plohlich ausbrechender Leidenschaft zog er ihre Hände an seine Lippen und bedeckte sie mit beißen, glübenden Küssen. "Ich glaube daran!" kammelte er in gedämpstem Flüßerton, ohne ihr erschrecktes, Bug von Strenge legte fich um ihre Lippen,

Ungebuldig mandte fie fich ab und wollte den schwalen Gartenpsad, der in das dans führte, einschlagen, aber mit ausgebreiteten Armen vertrat Richard ihr den Weg. Einen Woment ftanden sie sich ichweigend, Auge in Auge, gegenüber. Der Stärfere war er, deskalb nahm Tatiana rubig ihren po-

rigen Plat ein und pfludte gleichgultig ein paar Salme, die auf ichlanfen Stielen binter ber Bant emporitiogen.

"Bollen Gie wieder Gewalt brauchen?" fragte fie mit verächtlich andenden Binndminteln, mabrend ibre Angen feit den feinen begegneten.

"Rein!" erwiderte er beifer und ftubte fich ichweratmend auf die moriche Blatte bes wurmftichigen Gartenfies, der unter dem Gewicht seines Körpers in den Singen achate. "Rein, Tatiana, nur Ihre Antwort will ich hören! — Ich habe es mir in den Appi gehoren! — Ich habe es mir in den Kopf gejett, daß es heute klar awijden uns werden
ioll, und Sie wiffen, ein Gorlento führt
immer aus, was er will!"
"Es scheint sait so!" nickte das junge
Mödent falt "Ein Gorlento von heute überichreitet ingen die Konnen der

ichreitet logar die Grengen der Geschicklich-feit, wenn es ibm darauf antommt, einen schlechten Big in Szene zu seben!" "Tatiana, Sie wiffen, daß ich nicht icherze!"

unterbrach er fie leidenschaftlich. - "Beshalb qualen Gie mich?"

Sie irren fich, Gerr von Gorlenfo! Ihre Gefichte find mir gerade fo gleichgultig, wie unverfignolich!"

unvernandlim!"
"Gleichaultig — vielleicht, aber unverständlich, das möchte ich bezweiseln. Sie treiben ein graufames und ein — gefährliches Spiel!" rang es sich fast druhend von leinen Lipven, und so weit beugte er sich über die schmale, von Wind und Wetter dunfel gefärdte Platte des wurmftichigen Gartentisches, daß sein heiher Atem saft ihre Bange freiste.

Bange fireifie. Infiliation anrfid, über ibr

Inftinktiv wich Totiana gurfid, über ihr feines Gesicht ging ein Ing von Abichen, und in unterdrücktem Jorn flimmerten ihre Augen unter den gesenkten Wimpern.
"Bürchten Sie sich nicht, ich me Ihnen nichtel" fuhr er bitter fort, als er diese Bewegung bemerkte, "nur anhören sollen Sie mich! Iche Sie Sie. It Ihnen das Gefühl eines anderen Menschen in der Tat so

Gesetzlich!

Sonntags ist das Atelier

nur von morgens 8 bis

mittags 2 Uhr ununter-

brochen geöffnet.

Gesetzlich!

Sountags ist das Atelier nur von morgens 8 bis mittags 2 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Gratistao

Auf vielseitigen Wunsch geben wir Jedem, der sich in der Zeit

vom 30. Mai bis 18. Juni

ganz gleich in welcher Preislage, bei uns eine Aufnahme bestellt, ohne irgend eine Bedingung, wie Kaufzwang von Rahmen usw. (auch bei Postkartenaufnahmen)

anzumso

Garantie für Haltbarkeit eine Vergrösserung seines eigenen Bildes (einschl. Karton 30×36 cm) Jenigen, der nachweist, dass unsere Materialien

1000 Mk. zahlen wir demass unsere Materialie nicht erstklassig sind.

12 Visites

4 Mark.

12 Kabinetts

Samson & Cle

Fahrstuhl.

12Postkarten 1.30 Mk.

12 Viktoria 5 Mark.

tes für Kinder 2.50

12 Prinzess 9 Mark. Bei mehreren Personen und Gruppen ein kt. Aufschlag.

Wiesbaden, Grosse Burgstrasse 10.



agerhaus.



Feuerfest

Sicher

Aufbewahrung

von Möbeln, Hausrat, Privatgut aller Art, billig u. sachgemäss.

Haupt-Bureau: Nikolassfrasse 5.

83170

192

Wiesbadener GERRER ! CO 1 11 1 1 6

Starken Kaffee

würde jeder gern trinken, aber die meisten müssen ihn meiden, weil sie ihn nicht vertragen. Ausserdem ist er auch sehr teuer. Der neue Kaffee-Ersatz

hat einen sehr kräftig-kaffecähnlichen, herzhaft-würzigen Geschmack, enthält kein schädliches Koffein und ist absolut gesund. Dabei ist er kolossal ausgiebig und billig.

Allgemeine Nahrungsmittel-Beseilschaft m.b.H. Berlin W. 9.

eshah

meine Runbengabl ftetig junimmt? - Obgleich ich feine Rabatte annonciere, fonbern an meinem Bringip: Gute Bare bei geringftem Rugen verfaufen feithalte.

madit die Bahl meiner Runden auf das Grfreulichfte.

Sie gewinnen icon beim erften kenuf die lleberzeugung, daß Sie fich auf meine Angebote verlassen fonnen und finden, daß Sie in ber Tat mit wenig Geld, gute, preiswurdige Bare erbalten baben. Es ift dies mir nur möglich, weil ich öfters giniftige Gelegenbeitspoften ermerbe und Dieje Borteile meinen Jeunden gufommen laffe. 3ch offeriere einen Boften beffere, moberne Berren- und Anaben-Anguige, barunter einen Popien bestere, moderne Herren- und Knadem-Angüge, darunter elegante Musterangüge in nenester Fasson 1- n. 2-reibig, auf Rohbast gearbeitet (Ersah für Mah). Um schnellen Umian zu erzielen, verstaufe dieselben zu jedem annehmbaren Preis. Ein Boskn Jappen in Leinen und Kister für jeden Beruf geeignet. In Kinder-Angügen biete ich momentan große Nuswahl. Mehrere Onndert Hosen für herren und Knaden, darunter sehr viele aus Ressen geschnetzung und in Sportsasson, sehr passenh für Schulzwecke, werden zu jedem annehmbaren Breise gbgeoeben. annehmbaren Breife abgegeben.

Belaunt 1 Befannt reell!

1. Giage. Rein Laben, teine groberen Spelen, baber billig. 1. Ctage. Gin Berfuch macht jedermann gir meinem bauernben Runden. Erites und größtes Etagengeschäft für Gelegenheitskäufe.

Damenbinden

Marke gesetzlich geschützt — Auerkannt bestes Fabrikat. Besitzen die höchste Aufsangungsfähigkeit, sind beim Tragen von augenehmer Weichholt und als Schutz gegon Erkältung. sowie zur Schonung der Wasche fast unentbehrlich.
Paket à 1 Dtzd. Mk. 1.— Paket à ½ Dtzd. 60 Pfg.
(Andere Fabrikate von 50 Pfg. an per Dtad.) 3457;
Befestigungsgürtet in allen Preislagen. Damenbedienung.

Kirdsgasse 20. Nassovia-Drogerie Telephon 717. Chr. Tauber Machilg., Inh. R. Petermann.



überall bekannten Kräuter-Bittern

Marburg's Schweden-

König Patentamilich agetragene Marke

Vertreter gesucht.

Fabrikant: ledr. Marburg - Gegr. 1852

Erdbohrer Bellripftr. 27.

wentg beiltg, daß Sie nicht einmal ein Wort einfacher Teilnahme für ibn finden? einsacher Teilnahme für ibn finden? Sind Sie jo falt und - jo berglos, icone

Intiana?"
"Btelleicht beides, ich werde mich nicht versteidigen, vor allen Dingen aber din ich fiolg. Derr von Gorlenko, und dieser Stolg sindlische von Gorlenko, und dieser Stolg sindlische deleidigt durch Ihre Worke, die ich nur als das aufnehmen kann, was sie sedenfalls sind: unpassende Scherze!" entgeauete Taitiana mit flammenden Angen. Und nun mochte ich Sie ernftlich bitten, diesem Gestonde ein Ende zu machen!"
"Sie bleiben auch ieht noch bei dieser Ansicht? — Womit soll ich ihnen beweisen, das ich nicht icherze, und was — was berechtigt Sie au diesem Mistranen? — Ich liebe Sie! Taniendmal will ich Ihnen das wiedersholen, dis Sie endlich glauben werden, glanspielen, bis Sie endlich glauben werden, glanspielen

bolen, bis Gie endlich glauben merden, glan-

ben muffen."
Groß fab fie ibn an; auf dem Grunde ihrer Augen flimmerte ein wunderliches Gemisch von nedischem Spott, maßtojem Stannen und bewufter Schadenfreude, aber thre Lippen blieben ernft und ihr Geficht un-

"Dich, ein armes Madchen?" - fragte fie mit eigenartiger Betonung. Ich denke, das verträgt fich nicht mit — Ihren — Bringle vien, die Sie mir mehr als einmal auseins anderietzen!"

anderfetzen!"

Ach, Tatiana, das waren Scherze!" fiel er ihr ledhaft in das Wort. "Scherze, für die Sie, Graufame, mich jebt ürasen wollen. Das derz weiß nichts von Brinzlvien, sondern sordert, aller Beltflugdeit zum Trob, seine Rechte. Mein derz hat sich an Sie gebängt, Tatiana, vertrauen Sie ihm und glauben Sie mir, wenn ich Ihnen sage, daß mir nichts böher sieht, als Ihr Glüd! Wir werden alüdlich sein. Tatiana! — Und was Sie da von Armit iprechen!" sihr er lebhafter sort. Als wenn das wirklich so wäre! — Sie sind reich, Tatiana, eine der reichten Bränte Livsands, nur abwarten müßen Sie, bis ich, als Ihr Gatte, für Ihre Rechte einstreten fann, und

treten fann, und "
"Ach fo, darauf also hoffen Sie!" unter-brach ihn das lunge Mädden falt und erhob fich, um den schmalen Pfad zu betreten, wo der Weg zum Sause frei war. "Ich wußte, daß ich mich nicht in Ihnen täuschte! Aber

Sie irren fich und machen in 3hrer Rech-nung einen groben Gebler. Auf bas Erbe meines Groftbaters erhebe ich nicht ben ge-ringien Anipruch und bleibe bas arme Dad ringsten Anspruch und bietbe das arme Madden, das für Sie, bei der Bahl Jhrer zutünftigen Gattin, nicht weiter in Frage kommen kann! Leben Sie wohl, derr von Gorlento! Ich höre Mamas Klimael, sie wird erwacht sein und irgend etwas branchen!"
Sie machte ihm ihre grazibseite Reverenz
und eilte schnell den Gartenweg hinnuter.
Er aber ftarrie ihr nach, als begriffe er das
Geickebene und immer nicht recht.
"Tationa! Totiona!" rief er endlich, aber

"Tatiana! Tatiana!" rief er endlich, aber sie hörte ihn nicht. Mit verdoppelter Eize septe sie ihren Wea syst und verschwand in dem Annern des kleinen Sauies, desien gestiste Fenster bell und freundlich ans üppigem Rosengerant hewordlichen.

Erft jebt ichien Richard feinen Gehler au begreifen; gornig ftampfte er mit dem Guß auf und ichlug fich mit der flachen Sand vor

die Stirn. murmelte er und bift die Bahne Inirichend aufeinander. "Mit is du verplavpern! — Aber wer fonnte auch wissen, daß in diesem Mädchentorf is — überipannte Peen nisten. Auf das Erbe ibres Großvaters macht sie teinen Anspruch, die uneigennübige Areatur! Da, ha, ha, ha! Es is sum Totlacken! Sie weiß noch nicht, wie nabe sie dem Erbe ist! — Diese uneigennübige Laune vergeht natürlich, und mit ihr verrauchen alle übrigen Uedersvanntbeiten! Warten wir ab! — Dui vivra — verra — Certes!" Babne Intridend aufeinander.

Er lachte noch immer, ale er baftig ber Er lachte noch immer, als er hanig der Gartenpforte auschritt und mit ieiner Reitgerte nach den Resedas hieb, die rechts und links den Beg umfähmten. Eine ganze Reihe obgeschiagener Blumenköpfe blied binter ihm aurück.
Alirrend warf er die Gartentür hinter ich in das Schloß und suchte auf dem gemöhnlichen Bege so schnell als möglich dem Barf au erreichen.

Barf an erreichen.
Die Pforte in der Mauer ftand weit geöffnet, er mußte sie in der Eile vorhin au
ichließen vergessen haben, aber es war
nicht dieser Umftand, der ihn in seinem
eiligen Gange innehalten ließ: die hobe offnet, er mußte sie in der Eile vorbin zu ichließen vergessen haben, aber es war nicht dieser Umstand, der ihn in seinem eiligen Gange innehalten ließ: die hohe mutete ganz richtig, daß Ihre Abmeschheit Mänpergestalt, deren Kopf dis an den oberen nicht allzu lange danern würde!"

Teil der bier und da bereits abgebrodelten Teil der hier und da dereits abgebrödelten Bondölfnung reichte, machte ihn unsig, und unentichlössen blieb er einen Augenblick stehen. Bas wollte denn der da? Taß der Teufel ihn auch gerade in diesem Ausenblicke ihm in den Beg führen mußte! Er hätte viel darum gegeben, wenn er ich unbemertifortischien fönnte, allein der Lange hatte ihn bemerti! Zeine stahlgrauen Augen sixterten ihn mit einer Ungeniertheit, die etwas Beleidigendes batte; ihn aber in dem Glauben lossen, daß er, Richard Gorienfo, sich Slauben laffen, daß er, Richard Gorlento, sich fürchte, wollte er nicht! Warum nicht gar! Dieser aufgeblasene Prot sollte nicht meinen, daß man seinetwegen viel Umftände machen werde! Mit einem energischen Fußtritt ichlenderte er eine lange Brombeerrante, die sich quer siber den Weg gelegt batte, beiseite und schling enischlösen die Richtung nach der Mauerpforte ein. Mur wenige Schritte lagen swischen ibm und dem Parfeingang, der unausstehliche Mensch aber rührte sich noch immer nicht, obgleich er doch wissen der unausstehliche Menich aber rührte sich noch immer nicht, obgleich er doch wissen mußte, zu welchem Zwed man diesen eugen, mit Brennesseln und allerlei stacheligen Unfraut versehenen Psad wählte! — Roch zwanzig Schritte, — noch zehn, — bachte dieser Unverschämte denn garnicht daran, den Eingang freizugeben? Oder wollte er daran erinnert werden, daß ankändige Menichen in dieser Beise nicht behandelt zu sein lieben? — Richard blieb stehen und maß Billmers breitschaltrige Staur vom Schettel Billmere breitichultrige Sigur com Scheitel bis aur Coble, aber der "ungeichliffene Ba-tron" ichien nicht einmal die frumme Auftron" ichien nicht einmal die fimme Aufforderung jum Jurudireten ju verfteben, "Mein Derr!" begann er endlich in hobschrend-gereiziem Ton und luftete den Aand seines weißen Strobbutes. "Darf ich Sie vielleicht bitten, mich durchzulasien? — Ich bann numöglich fo lange bier fteben, bis es Ohnen gefällte in Ihren Allen in röumen. Ihnen gefällig ift, Ihren Plat an raumen, denn die Pforte ift leider an ichmal, um einem ameiten den Durchgang an geftatten, fobald jemand in ihr Boften gefaßt bat!"

Sie baben mich erwartet Da ich auf meinem Sebr richtig! Spagiergang die Pforte offen fand und Sie einige Angeubliche früher dieselbe Richtung einichlagen fab. tam ich auf den Gedanten

bag niemand andere, als Sie die Tur unver ichlofien gelaffen haben tounte!"

Areicht möglich!" auchte Gorlento bie Achieln. Darf ich Sie bitten, mich burch gulaffen?"

"Befigen Gie einen Goluffel gu bielem Biorichen?" fuhr Billmers in feinem Ber-

bor fort. "Ratürlich! Gute, englifde Schlöffer, mie biefes dort, bifnet man nicht durch eine Jan-berformel!"
"Dann murde ich Sie bitten, mir diefen Schluffel einaubandigen!"

Gotunet einauganotgent "Gerr, was fallt Ihnen ein!" braufe Richard gornig auf und fein bisher blafes Welicht fürbte fich hochrot. "Mit welchen Recht ftellen Sie eine folche Forderung an

Mit dem Recht bes Gigentumers, obne beffen ipegielle Erlaubnis Gie biejen Gin-gang nicht benuten burfen!" erwiberte Bil mers rubig. "Sobald Sie meine Fordernag erfüllt baben, wird unfer. Gefprach, bas wir gerade jo wenig Bergnugen macht, beender

Darauf fönnen Sie lange warten!"
lacte Gorlenko bohnisch. "Der Schingel ge-hört mir und Ihnen, mein Gert, fehlt iche Berechtigung, mir mein Eigentum Gufvr. dern, Sie mögen fich mir als Eigentümer präsentieren oder nicht!"

(Fortfeining folgt.)

It nur turs Auge, kaute auch U

Kein Rabatt!



Jeder Kaufmann lobt seine Ware, aber etwas anderes ist es, wenn dies das Publikum tut.

Sie finden die modernsten Formen in grösster Auswahl zu äusserst billigen Preisen.

Reelle Bedienung!

35884

Saunhaus Deuser

Bleichstrasse 5, neben Hotel "Vater Rhein" - Telephon 3780.

Von Samstag, den 1. Juni, bis Samstag, 8. Juni:

Spitzen, Spitzenstoffen und Besätzen

soweit Vorrat reicht ohne Rucksicht auf früheren Wert

zu enorm billigen Preisen,

Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III
jed. Rest 10.3	jed. Rest 35 A	jed. Rest 65.3
Gruppe IV	Gruppe V	Gruppe VI
jed. Rest 95.3	jed. Rest 1.35	jed. Rest 1.90
Gruppe VII	Gruppe VIII	Gruppe IX
jed. Rest 2.50	jed. Rest 3.25	jed. Rest 4.23

Ausverkauf A. Koerwer

Langgasse 9.

Rollkomptoir d. ver. Spediteure G.m.b.H. Spediteure der Königl. Preuss. Staatsbahn.

Abholung und Spedition von Gütern und Reiseeffekten zu bahnamtlich festgesetzten Gebühren. — Versicherungen. — Ver-zollungen. — Rollfuhrwerk. :-:

Bureau: Südbahnhof. Telephon 917 u. 1964.



Die billigste Bezugsquelle und grösste Auswahl finden Sie bei



Absoliburates 19,15,20, 25,30,35,40,50 Pt. Abselbarsten 10,15,20, 25,30,35,40,30 Pf. Schrubber 20, 25, 30, 35,40,50, 60, 75 Pf. Handtoper 30, 50, 60, 75, 100, 110, 200 Pf. Bedenbasen 50, 75, 100, 150, 200 Pf. Federstänber 13, 25, 50, 75, 100, 200 Pf. Rehr klopter 25, 35, 50, 75, 100, 200 Pf. Fussmatten 30, 50, 75, 100, 200, 300 Pf. Fussmatten 35, 50, 75, 100, 250, 300 Pf. Topolichhesen 35, 50, 75, 100, 150 Pf. Topolichhesen 35, 50, 75, 100, 150, 200 Pf. Str asenberen 50, 60, 73, 100, 200, 300 Pf. Fenate leder 35, 50, 75, 100, 150, 200, 300 Pf. Schauertucherio, 15, 20, 25, 30, 46, 50, 60 Pf.



Alle Korb-, Holz-, Bürsten-, Sieb- und Küferwaren Tollette-, Reise-, Bade-Artikel, Selfen u. Parfümerien etc. Wäscherel , Put-u. Scheuerartikel, Fensterlederu. Schwämme, Billigete Beangsquelle für Hotels, Pensionen u. Wiederverkäufer



Flechten

Miteller, Santunreinbeit, merforollen, Aerste em Dr. Aubn's Glaserias felmitch-Zeife 80 u. B Franz Lubn. Rronen-frabrit, Kürnbers, Sier. Bade, Taunistit, h.



Grau Behnet, Grieb

Korpulenz Ferticibigasit wird beseitigt derch ... (oessi

derung d. Lebensvens Paket 2,50 M. Ir. 202 Pos Fabrik: F Fenna S Berlin 2t2 Konlasti

In Wiesbaden chütjenhai-Apoth., Lan-

Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener General=Anzeigers.

Zu vermieten.

Wohnungen.

8 Zimmer.

Museumstr. 5 Rächt der Dockeles. 8-Zimmer-Bobnung in bester Kur- und Geschäftslase, der Reuseit entsvrechend eingerichtet. Zentralheisung, Berionen - Aufzug usm. auf L. Ottober zu vermieten. Räh. Ruseumstr. 5, 4 r. 35835

6 Zimmer.

cenauft 24, 2. 6-Rim,-Bobn.

5 Zimmer.

Marftitr. 13, 2., Sim., 1 Riide. 2 Mani, auf let. 1 v. R. Geif. Seid. 35188 Marttitr. 25 1. Giage Bohnung, voratiglich a. Ber-mieten geeignet, 1. Juli an vermieten Rah. im Schuch-igden. 34905

Cranienftr, 24, p., 5 Sim. 28, 3. Gt. am. p. 1. Oft. ept. Ming. 35905 4 Zimmer.

nit Bubehör im Ceitenban. Preis 420 Mt. 35830

rierre rechts. Reider 18, Oth. 1, Et. 4 Sim g. Rude v. fof. R. Gottipal? Faulbrunnenftr, 7, 3849

Saulbrunnenitr 7, 3549 Salt-Abolistr 15 fcb. 4-8, -88 Bad, r. 36, fof, R. 1, Gt. 3630 Bielendfir, 13, id. 4-3-23., 2 n & St., fof. ob. ip. N. pt.l. 35194

3 Zimmer.

Mertir, 28, 3 Stm. II. St. a. Dm. 8827 Berfit. 67, D. 3 n. 2 3. 28. m. 3 nb. gl. ob. fp. Nab. 2 db. p. 35693 Botlitt. 5. Zodit., id. 3-3.22, en fofort oder foater. Nab.

Sahnhoffte. 6, Hofban beite Seichäftslage, abgeicht. 8-8tm. Bohn. mit Bubeb. foi. 11 pm. N. t. Daufe b. frante a Buro Bilbelmftr. 28, 185750 mardring 7, 8th. 2, 3 Sim.-Johnung lofort ober spater. Lafeibst Werkst. ober Lager-torm zu vermieten. 35894 um su vermieten.

idle, 13. Oth. 1., 3 Sim., ade n. Sub. a. fof. su verm. Ib Adelbeidfer. 83, 1. 35201 andeimer Sir. 61. icone 3-Immer-Bohn, im Mittelbau, pränmig, m. Cas, Balfon v. Liuli s. v. A. Boh. 1. 1. (2714 ibeimerftr. 98, Bob., icone Bim., Ruche, Reller fof. au tem Rab. 1. Stod I. 84995

benfir, 7. Oth., 3 J. n. Klich. L. n. Berfit, ob. Balchereisum. i. o. iv. Rab. Druden. mitr. 7. Bbh. 2. I S. u. 50 l. o. iv. Nab. Druden-

mire. 8, 3-3,-39, Av. 35204 dirunneniir. 7. 3-3.-53. O. 1. 2-3 Mars. dann a. verm 1. Gotiweld. Goldschm. 8998

m. Bub. n. einer Man-Me ber lofort a. vermielen. 193 600 M.

r. 22. 3 Sim. u. Rücke ver (d. Röh. im Laben. 35205 kulir. 13. 3-R.-B. Dach. U. Kolchins. Monat 25. M (d. Berehof. 35442

eint, 21, 255., 3 S. u. R., 26., i. o. iv. R. Druden. 38207

rabenstraße 14, Bohn, m. o. Werlit, o. H. J. lof. s. D. Dortf 10. Selienseich, betr. 35200 n. 20, 1., 3 Sim. 28. ev. ob Berfit s. v. 35870 ablir, 50, Ctb. p. neuberg. in Wohn, gl. ed. fp. 35308 driebrich Ring 2, Oth. Soon. 3 fl. Bimmer, Ruche eler. Rab. Laben. 35890 1.15. ichone 3-Rim. Wohn od ver 1. April su verm. Bielandir. 13, v.l. 35211 trite, 34, 3, 3-8im.-28, 10, 485 M. 35582 1. 18. Oth. pt., 1. u. 8., se icone Bobnung von en, m. Werfit.g.v.185871 L. 12, Gtb. 1, fl. 3-9-29. Lente. 92. Laben 35897 Mir. 15, 1. fcb. 3 3. 23obn. m. R. Echafer, p. 35317

Rauenthalerste 8. Mtb. 1. 3-8.-28. m. Balk 1. Juli o. sp. R. Kortmann. Bob. 1. St. 35875 Rauenthalerste 8. Mtb. Dackt. 3-8-28. p. 1. Mai s. p. 34921

Römerberg 3

8-3immer-Bohnung eptl. m. Stall. Rab. Oranienftr 62. Romerberg 14, B.1., fc.3 3im.-B. a.1. Oft. a. v. Rab. Boh. 3,135812

Am Römertor 7, 2, 3 gim. m. Rüche u. Berlifatt, geeign, für Schubm. Rab, bei Lang. 35647 Gebanite.13, Bob., Grtip., 3 Bim., 3. R.b. M. Roder, Oth. p. 35775 Sobn. im Bbb. 1 verm. 35104

Schillerplay 2.

3-Bimmer-Bobnung per 1 Stl. Schwalbacher Gtr. 5, 3, 3. Rab. Mauritinoftr. 6, 1. 9010

Nortfite. 4. Oth., 3-Bim.-Bohn Rab. Boh. 1. St. 35380

2 Zimmer.

Maxitr. 23, 2-8,-39, s. pm, 35230 Molerstr, 43., 2 3., R., auf al., od. später an verm. 34231 Ablerstr, 37, S., 2-3, -29, 35548 Ablerfte. 66. 2 Sim. Ruche fof ob fpater, billig. 35233 Abolisallee 11, Fripu, 2 Jim. und Küche a. nur ben tinderl. Leute ver 1. Juni su ver-mieten. Näh. part. 35608 Albrechtftr. 37, Oth Mani. Bohn. Lauch 3 R.m. R. u. Rell. fol. [35828] Bertramfit. 19. Offi. 2-8.-98 Rab. pt. im Boh. 2-8.-98 Bismerdr. 38. Oth. 1.. 2 B. u. u. Rüche fof. ober ip. 36381

Blücherftr. 6, Sth.

im Stod. 2 8. u. Ruche mit Bubeb, 24 . M monati. 35030 Bülowitt. 4. Oth., 2 Sim. u. A. 2. om. Rab. Bob. v. r. 35237 Dobb. Etr. 44. Oth. Odlt. neu-berg, 2 S. u. R. R. Rob. 1. 35538 Dobbeimerftr. 98. Mtb. u. d. fcone 2 Bim., Riiche, R. fof. a. v. R. Ibb., 1. St. f. 34994

Dobbeimerfit, 105, mod, 2-3,-Bohn, i. Mtb. u. Stb. bill. Dosh. Sir. 122, B., ich. 2-8, 281 m. Bubeh. 370 M. a. v. 85466 Drubenitr. 7, Sib., 2-8, n. 8, f. v. iv. M. Drubenit. 9, 1. 35240 Seldit. 3, Sib., 2-8, u. 8, v. al., 20, ipater a verm. 35414 8tibite. 10. Sib., sr. 2-8.-28. p. April 311 verm.
8elbite. 12. O., 2.8. u. S. p. if o. ipāt. m. Gas u. Abidi., 250

Frantenfit, 21. Oth. 2 3. u. 9. j. o. ip. R. Drudenft, 0, 1. 3447 Georg-Anguitire. 6. 2-3.-Bob. nungen p. fof. ob. fp. 38235 Sneifenauftr, 20. id. 2- u. 3-3-28obn., Oth., p. fof. a. om. R. b. Deilbeder Oth. 1. St. 38513

Schöne 2-Bim. Frontspiswohn, i. Abicht, u. Ralfon preisw. sum 1, 7, an perm. 38468 Gerner, Göbenftr, 18. Goebenft 19. G. p., 2-3.-29, 35122

Söbenlir 22. Meb. 1. 2-8.-29.
1 Juni R. Bob. 1. r. 35597
Dallgarteritt. 4. 2 Jimmer u. Kiche ver forort oder foater.
And Bob. part. 35247

Deleneufit, 17. id. Dadwohn. 2 3im., Kilde u. Reller auf fofort ob. foater au vermiet. Rab. Borberd, 1. St. 35443

Sellmundir. 13. 2 Zim. u. R., Sib. im Abiddluß, ver 1. Mai an vermiglen. 35534

Dermanufir. 17. Offi. 2 Z., R. u. Zuded. al. od. ipot. 38872

Diridgrad. 10, Iu. 3. R. 28. 85120 Sochftattenfir. 8, 2 3immer-Bohnung gu vermieten. 8789 Dafnergalle 17, Oth. 2, 2 Sim., Lüde u. Kell., 1. Juli su verm. Rab. Bob. 3 Treppen. 35686 Jabnur. 12, 2 Bimmerwohnung

Starlite. 7, Wrifp. s. p. 90, 2, 35217 Rafiellir. 4/5. Mani.-28. (Ab-ichlus) 2 S. u. A. v. fol. au verm. Räb. 2. d. 1. 35250 Reflerstraße 15, Garth. 1., 2 Sim. u. Kücke. Abicht., Alofett. ver 1. Juli 2.vm. Rab. Abb.v. 35851

Rirchaaffe 13, Seitenb., find 2 frt. It. Simmer und Rüche fof. ober fpater ju vermieten. Raberes Cutladen. 85719 Ricbricherftr. 12. fcone 2-3.-29 mit Abfcluk Bob. u. Mrb. a. vm. Rab. Bob. vt. r. 35251

Langeaffe 54, Stb. ger. 2-8-28. per 1. Mug. su perm. Sans-arbeit L. fibern. werden. 9045 Debritt. 31, Mim., 2 S., R. u. Bub a. gl. ob. iv. Rab. 1. Ct. 35253 Borelenring 8. Oth., 2-Bim. 29 per fofort au berm.

Pothefte. 27 Q. 2- 3. 493. v. i. Abfchl v. W. v. 249R. an s. v. Nab. v. 35796 Lubwigft, 5, 2 3, u. R., abgefchl., Gas. 23 M mtl., auch getrennt Mebaergasse 3, 2 Sim. u. Lüche, per sotort oder später. 35700 Mebaergasse 29, 2 Sim. u. Lüche, nen berg., su vermieten. 8968 Richelsberg 21, Frifp., 2 3. u. R. i. Abichl. a. fl. Gam, fof.

Morinfir. 42, Mani-Bobn. 2 Sim. und Ruche. Rab. Bart. 35856 Rerofir. 20, 2. 2 Simmer Rüche und Reffer für 280 Mark au permieten. Reroftr. 30, 2366. 2-3.23. ev. m Stall, v. fof. ob. ip. 35587

Riederwalditr. 14. Grtb., 2-8.-28. foi. o. foat, 3. verm. 35260 Dranienitr. 34. Rib. Manf. St. 2 Rim. n. Knide fofort. 35895 Flatterfit. 8, 2, id. 2-3-28, an rub. Leute v. 1. Juli. 35630 Flatterfit. 26, Sib., 2-3-28, im Abidi, u. Gas .mil. 20 .k. v. fofort.

Rauentbalerftr. 8, H.2., 2-3, 25, nen berger., fof. o. fp. Rah, Rortmann, Bob. 2, Et. 35875 Rauenthalerstr. 9. Orb., 2. 3im., 25ohn, v. 91. ob. sp. 34922 Richtstr. 4. 2 3. u. R. 35607 Roonstr. 22, Frontsv. 1 3im. u. Riche 18 M. 1. Juni. 35138

Nömerb.14.0.2 Zu.R. A B3135872
Nömerberg 16. 2 Zimmer und
Küche fol. oder später. 256.46
Nömerberg 20. Oth. 2×2-3.
B. sol, od. sp. 8. verm. 25265
Römerberg 24. 1, 2 Zim. u. R.
gl. od. später an rub. Leute
obliga au verm.

Sedanftr. 11, pt., 2 Bimmer u. Ruche m. Bubehor a. p. 35662

Teerobenftr. 23. Oth., icone 2. Rim., 23., Dach u. 1. St. Nah, Ecerobenftr. 29. 8996 Echachilir 20, 2 3. u. 9. 35584 Echwalbacherlir, 41, 2 Simmer-Bobn i. Mittelb i verm. 34172

Zawalbacherfit, 42, Sth. Mid., 2 Sim., Rüche u. Kell. ani 1. Mai 4. vm. R. Bbb. pt. 35090 Cteingaffe 31. Bohn. 2 Bimm u. A. a. al. o. .fv. s. p 36270 Bairamitrake. 9, Bdb. 2-3im Slobu. 1. Juli. 3589

Ballnferitr. 7. schöne 2 u. 3-8.Bohn. im Meb. au vermieten Röh. Idh. pt. 38272 Bellrisst. 21. 1. 2 S. u. S. 35274 Bellrisste. 36. Frijv. 2 J. u. S. R. Balramftr. 19 i. Lad. [35770 Biefenttr. 4, b.d.Balbitr., Bobn. ohne Stallung fofort

Borffir, 14, Grifp., 2 Zimmer u Rüche, 250 Mt. ichrl. 35731 Bietenring 12, ath

ich. Dachwohn, v. 2 Sim., ar. Rücke, mel. 23 .K. penhera, if. v. iv. s. verm. N. daf. Oth v. v. Barenitr. 4, 8. Ct. 35360 Simmermannitr. 10. 5tb. 26tb. 2 8. u. R. p. fof. p. fp. 35276 1 Zimmer.

Mblerftr.28,1., 1 3. u.S. a.om. 8826 Ablerfir, 33, ein Bimmer und Ruche an vermieten. 85816 Ablerftr. 42 eine fl. Dadmobn Ableritt, 43, 1 3., R. fof.

Ablerfir, 66. Bob. pt., 1 3. R. R. foi. ob. iv. b. 3, v 35281
Blüderfiraße 17, Mtv. und Oth., ichone 1* und 2-Zimmerwohnungen. Rab. delenenfiraße 6, 2, b. Schwerbel. (25806 Dobb. Sir. 44. S. pt., 13. u. L. p. Juli. A. Bob. 1. St. 35887 Feldir. 12, Abb. Dadit. 13. u. g. auf 1. Wai. Nob. Stb. p. 134989

Frantenir. 20. Dodin. 1 Bin Grabenftr. 14, Dadmobnung fof

Dartingftr. 1. 1 u. 2 Sim. bill. if. o. ip. R. Ablerit. 66, 1, 33284 Delenenftr. 12. Oth., Maniow. 1 3im., Riden. Rell. a.vm. 8781 Delenenfir, 14. ich. ar. 3im. u. Rüche bill. s. verm. 35872.
Dellmunditr. 12. Wi., 1 3. u. S. a. rub. Leut. s. v. R. Lad. 35286
D-Umundfir. 29. Sb., 1 3. 28. 35811

Bilde i. Dadit, s. verm. 3538 Soditr. 3. gr. Mani. m. Rlide 811 Dermieten. 34927 Dochflättenftr.9, 1-3.-28.3.0. 8943

Rarifte. 3, Gtb., 1 u. 2 3im., 9. per fof. s. v. Rab. Birtia. 18760 Ludwigstr. 8,1 Zimmer u. Kilche fofort zu vernt. Rab. dafelbst im Koblengeschäft. 35900 Ranersasse 11. Laden. sieine 1-Zim.-Wohn, gegen dens-ardeit zu verm.

Retgergaffe 29, 1 Sim. u. Riiche neu berger, su vermiet. Reitelbeditr. 15. nen bera. 1-3.-28. 1. v. R. Schafer pt. 55289 Philippobraft 16.p., 1 R. 25.35803 Ranenihalerstr. 22. 1 3. u. g. i. Dachst. 15 .A. R. 1 r. 35290 Riehlstraße 19. Ertsp. 1 Zim. u. Klüce ver sof. 3 verm. 35788 Römerberg6.fl.u.gr. 281.-29.35656 Römerberg 10, 1 Zimmer und Rüche, Rab. D. 3. 35005 Romerb.14,013.uR.N.B.3[3581; Roderftr. 15, 1 Sim. u. Ruche u. 2 3. u. R. Rab. Mebgerl. 8750 Chachtitrafte 17, 1 Simmer und Ruche fol. ob. fpater. 35791

Charnborftfir. 9, 1 8.88. per fofort an verm. Edarnboriffr. 13.id. Frifv. 28., 1 B.u.R.i Abid. p.f.o.ip. R. 1. r. 8985

Schierit. Str. 20. S. 1 u. 2 3. Schulg. 5. Schubl., II. Mani-

Walramitr. 31 1 Bimmer und Rude, 14 9At.

Rab. bei Comidt. Balbfir. Ede Baumfir., fc. 1 u. 2 Sim. u. Ruche s. v. Rab. daf b. Wakengell. 35300

Wald. Edie Saumitr.

1- 2- 3- u. 4-Simmerwohna.
Küche u. Inbeb. for ob. fvöt.
su verm. Räh. im daufe bei Rölles od. Biebrich. Grant-furteritz. 47. Bliro. 33300 Bebergaffe 49. Orb. I. St. L. I. Sim. und Rüche ver fofort. 35:694 Zimmermannftr. 1, Zim. 11. Rüche au verm. Räberes part. 35676 Bimmermannftr.7, Otb.,1 3im.u. Rüche fofort au verm.

1 Zimmer mit Riche gu Rletti, Dartingftr. 6, p. [84892

Leere Zimmer

Ablerftr.65, E. 2. leeres 3im. 35698 Faulbrunnenftr. 7, D. 2 Manf. a.v. N. Gottwald, Goldfdmied. 8724

Foulbrunnenftr. 7, Dib., 2-3 Manf. au eins. Berl. a. vern. R. Gottwald, Goldichm. 8000 Foulbrunnenftr. 10. Mani für einzelne Beri a verm. 35180 Velbitr. 1, I. Mani. a. vm. 35181 Relbitr. 26, beigb. Mani. b. 35882 Gust.-Adolfitr. 13. neubers Mi for en and 8. Möbeleinst, R das, bei Dorne, 35336

Michelab, 21, 1 I. Mani. Mor hitz. 50, groß, leeres beisb. Zim. fof. od. fpäter. 35829 Rüblgaffe 9, 2 große leere Zim. u. 1 Lagerraum v. fof. 35375 Ranentalerfir, 3, pt. Mid. Sia. an r. Berl, f. 7 .M. 3, p. 35547 Riehlftr.4, leere Manf.a.v. 135668 Richlftrage 19, Oth. Gep leeres Sim. m. Baffer, Gerd fep. Clofet fof. s. verm. Nah. Bob. 3. 35788

Mm Romertor 7, Lang, beigb. Mani. 10 M. monati. s. om. 35555 Cteingaffe 23, 1., gr. Bim. 35699 Belleibftr. 48. gr. I. 9Rf, 35176

Möbl. Zimmer

Mblerftr.65, 1., f.möbl. Sim. 85898 Albrechtstr. II, Beinzel gut in 1. Etagem. Morgentaffee. Eben-daf. swei möbl. Mani. 35880 Bertramfir. 17. oth. 3. r., icon mobl. Zimmer billig au ver-

Bleichste. 27, 2. r., gut möbl. 3. auf Boden u. Mon., mit ober obne Bens., an verm. 2760 Bleichfter. 27, 2 einf. m. 3, b. 9021 Eleonorenfte. 3, 2. L. Freundl. mobl. 3immer au verm. 2766 Ellenhogeng 3, 2, m. 3, a, p. 35173 Ellenbogena. 3. 2. m. 3. a. v. 35173 Baulbrunnenftr. 5, oth 3. El. icon mobl. Rim. a. vm. 35883

H Ilmundstr. 2, 80h. pt liert. Sim. v. fof. s. v. 35902 Dermannitr. 9, Maniarde mit Bett billig zu verm. 24951 Varifitr. 11, möbl. Mani. fof. 35804 Morisfitr. 16, 2. r., fch. möbl. Jim. ew.a. m. Navier a. D. s. v. 8065 Dranienitr. 35, Mani.-Bim. anft. Bran p 1. Juni a. p. 8 Blatterft. 28. fdl. Schlafft, H. 38171 Cebanftr. 3, 2, r., f. möbl. 3. fem. möbl. Manf. bill. a verm. 35835 Sebanitt. 9, 3, x., ich. möbl. Sim. pro Boche R. 2,50. 19046 Schulbers 8, 2., möbl. Simmer aum 1. Inni au verm. 8945 Edulbern 25. pt., aut möbliert,

Bimmer au verm. 38849 Belleibite. 37, 2 r., ich.mobil. Sim. b. finderl. Lenten fot. 3. perm. mit oder ohne Roft. 9047 Bellriblir. 45, 2. L. mbl. 3. u. Beib. m. 2 Bett. s. vm. 8980 Ruderebaufenb. Bab. Schwalbach freundl. Commermobn. s. verm Rab. 3. Reeb, bafelbit. [2772

Walramstr. 8, 2, 16. gem. Bimmer fofort su verm, 2770

Läden

Laden Bismarkring 32 2-3 Sim, ff. a. v. N. 3, 35168

Laden Grabenftrage 6

fosort oder f. 1. Juli a. verm. Rab. Drogerie Roos, Rep-gergaffe a.

Laben mit 2-3im.-23, foi. od., später. Räh. Bdh. 1. St. r. Göbenstr. 22. 35508
Dellmundstr. 24. id. Laben m. Sub. a. f. Büro vassend ver 1. Juli. 35000 Lebritz. 2. Edlaben geeign. für Mebg.-Grifeur-od Papiergeich. m. Woon. p. fof. od. fp. 35695

Michelsberg 22, Laden mit Wohnung, mit od. ohne große Lagerräume au vermieten. 35636 Dinblgaffe 9.

Kleiner Laden

evif. m. Wohnung n. Lagerraum au vermieten. Breis 700 Mt.

Eaden auch als Bertit.
f. rudigen Dandwerfsbetr. ev. m. 1 b. 2 3.
u. A. bill. a. verm., fonturrens freie ich. Case bei. für
Echuhm... Schneid. o. Taves.
geeig. Räb. Bietenring 12 b.
dausm. Oth. vt. od. Bärenfirabe 4, 3. Et. 35594

Paden. 2-3im.-28. u. Bub. für 550 .K fof. s. verm. Näb. j. d. Exved. d. Bl.

Kailerffraße 47, Biebrid, gr. Lad. m. mod. 3-3im.-B. preisw. 4. verm. Nab. daf. n. Gerner, bier, Gobenfer, 18, 35180

Werkstäffen etc.

Ablerftr. 66, Stall. f. 2 Pferde mit od, obne Bobnung. 35156 Albrechtftr 5, nabe am Babnhof große helle Werkstätte o. Lager-raum zu verm. R. daf. 8863

Bertramftr, 22, pt., ger. helle Wertfit., 225 M. s. perm. 84959

Blückerftr. 23, gr. bell. Werfit. 100 7 mtr.gr. v Kor. s.v. 85154 Dobbeimerftr. 195. Werfft. u. Lagerräume. gans ob. gereilz. bill. su verm. \$5153

Dobbeimerftr. 146. Stall, für 2 Pferde. Rem., Butterr. m. 2-p. 3-3-28. gl. v. 1p. 3. p. 35148 Drudenite.8, Wertft.s.pm. 33488 Erbacherite. 7, 1., Werffiatt m. 2
8.-B. 480 Mesa verm. 8738
Belbite. 1, Stb., Remife f. Auto fofort zu vermieten. 35848
Größere Bureauräume preiswert zu vermieten. 35148 wert au vermieten. 35146 Gobenftrage 18, bei Gerner

Rirchaeffe 19, Lagerräume ober Werkligtt au verm. 35792 Lagerplat, gans ob geteilt, ge-legen an der Riederwaldstr., baielbit and Stall u. Rem. i. 6 Vierde evtl. mit 3-3,-23, au verm. R. Schmiedewerfit, Dallgarierstr. 8, 35495

Luffenftr. 37. Bierfeller mit Stallung u. Büros ebtl. mit Bobnung zu verm. 35145 Martifir. 22. or. Lagerräume m. Badr. u. Kompi. a. v. A. b. K. Meier, Kifolask.41.35143 Moristir. 23. Berffigtte od. Yo-gerraum per i. o. ip. N. p. 35898

Rerofte. 28. Berfft. f. Schrein.
Der fofort au verm. 36141
Rettelbedfte. 15. Berfft. Lagere.
Bierfell. m. Abfüllraum, Stall.
für 2 Pf., alles mit o. ohne 28. a.
verm. Rah. Schäfer, p. 35140 Philippebaftr.16, p.gr.28ft. 15803 Rauenibalerite, 22, fcon, frod. Bart.-Raum f. Werfit, oder Robeleiutt g. v. N. 1 r. 35139

Seerobenitr. 23, ich, bell. Bureau m. Lagerr. s. v. 3. erfr. robenitz. 29, p. 6. Svis. Edwalbacheritr. 41. Berfftatt

ob, Lagerraum, auch a. Büro su perw., per fofort su perm. Rab Mtb. part. 35136 Comalbite.73, 28ft.o. Lgerr. 35790 Die v. Herrn Sattsermeister Beder innegeb. Berffätten find guf. od. get. an rub. Geschäft als Berffätten v. Lagerräume m. u. obne Wohn. v. foi. v. fv. an vm. Näb. Kl. Bebersaue 13 bei Rappes.

Beltenbfir. 20. Gib L. Lanerr. ob. Bafdt. m. 3- ab. 4-3. 28obn.

Bellrisftr. 21, Stallung f. 2. Pferde su berm.

Blaidenbier- od. Lagerfeller b. s. v. Simmermannitr. 1. 85130 Bimmermannftr. 3. Stall f. m. Bf. m. Butt. a. Bagenr. 35389

Wer Geld sucht gea Ratenriids, mak Binien, reell, distr., idreise fof, an E. Gründler, Berlin 194, Oranien-fir, 185a, Koftenl, Aust. Biele Danficht, u. Dunderte von ab-geichloff, Geschäften, 8, 176/2

Geld Sofort bar Geld auf Geld auf Geld Geld Geben Gentleite, am reelle Lente ieden Standes au maß. Jinfen, verleift Selbfracher Binflet, Berlin 2003, Binterleibiste. 34. Siele Dunfichreiben. Beste Bedingungen. Große Umfäße £6 Jahr. 3.18862

Wer bar Geld 5-6 Prosent ani Edulofdein, fdreibe fof. Bis 3 Jahre riidsabibar. Reell, distret. Bablr. Dantidreib: Beit Likow. Berlin 121, Dennewigitt. 32. 285

pon Privatbant auszuleiben. Df. Babupoftlagerfarte 231, Broat-furi a. M. Riidporto erb. 8524 "Unterricht.





Viëtorsche Schule, 7879

Taunusstr. 12(Eing. Saalgasse 40) Kurse in Handnähen, Maschinen nähen, Kleidermachen, Zuschneiden Sticken, Spitzenklöppein, Stricken Häkeln, Filet, Knüpfen, Macramé Lederschnitt, Metalitreiben, The brand, Batik, Scheiben etc. Auch Einzelstunden. Tel. 449. 34083



Gutschein.

(Gultig für ben Monat Juni.)

= Rudfeite genau lefen! =

218 Sutichein nur gultig, wenn Rame und Wohnung bier beutlich ausgefüllt ift.

(Mame)

Bei Einfendg, burch b. Poft muß b. Mbreffe lauten

Biesbabener General-Anseiger

Biesbaben.

Bitte wenben!

pahle Soden den i Strick ben S Spefic sen & berge

aution and felbett THE PERSON

226. gönigl. Preuf. Blaffenlotterie. L. Rlaffe. 17. Blehungstag. 31. Rai 1912. Bormittag.

Samstag

Minf jebe gezogene Minmmer find gwei gleich bobe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Bole gleicher Rummer in ben beiben Ubreilungen I n. it.

Rur die Gewinne über 240 MR. find in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr. U. Ct. A. f. B.) (Rachbrud verboten.)

177 264 310 60 450 600 656 846 72 920 24 \$604 171 924 466 622 35 716 830 37 63 961 2004 43 50 313 (500) 415 41 76 807 72 (1000) 79 969 3193 229 93 229 34 41 452 86 74 505 17 636 (600) 716 348 62 80 960 84 4063 110 210 87 474 676 738 814 966 (600) 5167 669 774 624 6072 67 123 215 23 518 627 764 821 878 7209 347 504 (3000) 42 723 34 55 91 635 83 541 2006 46 200 730 862 78 \$181 280 463 613 89 (800) 729 612

84 99 606 89132 79 87 362 458 612 783 828 38 63 72 (1000)

226. Sonigl. Freng. Alaffenlotterie. 5. Klaffe. 17. Ziehungstag. 31. Mat 1912. Rachmittag.

Auf jebe gezogene Nummer find gwei gleich bobe Gewinne gefallen, und gtoar je einer anf die Lofe gleicher Nummer in ben beiben Albreifungen I n. II.

Rur die Gewinne über 240 M. find in Klammern beigefügt. (Dine Gewähr. A. St.-A. f. &) (Rachbrud verbaten.)

BOLDE 08 (1000) 295 824 30 (3000) 92 701 702 901 \$1001

29 512 66 717 604 64 0 2150 537 50 633 (500) 766 942 66 (500) 93191 (500) 551 65 87 703 46 833 6 4051 141 20 21 506 516 848 949 3 5001 52 194 285 89 385 440 (500) 52 74 779 54 (500) 52 56 560 (500) 52 194 285 89 385 440 (500) 52 74 779 54 (500) 68 680 701 (3000) 46 981104 65 235 (1000) 65 346 402 510 46 62 737 541 77 64 901 09164 90 235 (1000) 66 346 402 510 46 62 737 541 77 64 901 09164 90 235 (1000) 56 346 402 510 46 63 337 546 73 (1000) 90 38 102 001 361 84 425 546 61 25 54 61 25 5

Zu verkaufen.

Immobilien.

Daus m. großem Garten in Dobbeim. 2 und 8-Rimmer-Bebnungen im Stod für alle Zwede geeignet ift unter bem Larwert bei 3000 M. Antablung

u vertaufen. Nab. unter Bott-tagert 30, Biesbaben 1. 18060 Erbenheim. Mebrere Crunditüde aum An-legen von Gartnereien geeignet, an verkaufen. Offerien unter Es, 367 an die Exp. d. BL19009

Ader mit Riecgras zu verf. Rellerftr. 20, 1. f. Löb. 35880

Diverse.

1 Alrbeitepferd faufen Riebitr. 28. (28albitr.)

Markensammlungen große und fleine billig absugeb. Biebrich, Aussichtsturm 5. 9041 Getragene noch gut erhaltene

Herren - Ausüge für mittlere Figur paffend, billig gu verfauf. Mufcumftrage 5 bei Grether. 35901 | Dranienfir. 34, 20th.

in der Große von

gebühr beigutügen.

Giferne Garienmobel billig su vertaufen 2768 Dobbeimer Str. 87. Saslamp., Gastod., Slübtorp. Bademannen, Defen ac offer bill. Drm. Kraufe, Bellrinftr. 10 18764

Mehr. Flügelpumpen (Saug-Drudwert) ju vert. 35808 Bellrisftraße 27.

Fast neue Rabmaldine. 35 Mt., 311 vert. 9028 Roonitr. 5, 1. rechts. Schön, Rud bill, an verfaufen, Kirchgoffe 20, Stb. pt. Sonntags Georg-Anguieftr. 6, 4, L. 9050

au.verfansen 35544
Felbitr. 18, Tel. 2845.

1 gebr. Landauer Wagen, 1- u.
2-spann., 1 Federrolle, 20 Arr.
Tragtraft billig an verf. 35878 Schieritein, Goulftr. 3.

Bit. neue Feberroffe, ein- u. gwerip, m. Gibb. Jadiert, 8, pt. 3821b Borfftr, 15. Leinte geberrolle, lgebrauchter Geberfarrengu verfaulen 35903 Eltvillerfirafte 12

Neue Feberrolle, 25 Brr. Tragt b. s. v. Rübl, Delenenfir, 5. [9003

Gebr. leicht. Mebser- ober Mildmagen, auch als Breat in fahr., 8. of. Gedanfir, 11, 34026 Sandwagen, faft neu su vert. ranienfir. 34, Mtb. 35894

Ber bei Abgabe bicfes Gutideines in unferer Sauptge-

ichafteftelle, Mauritinoftrage 12, oder bei unferen Angeiges. Unnahmeftellen ober bei posifreier Zufendung biefes Buticheines

eine Einschreibgebühr von 20 Pf.

in bar ober Briefmarten entrichtet, tann eine Mugeige

3 Zeilen

in ben Rubriten: "Bu vermieten" — Mietgefuche" — "Bu vertaufen" — Raufgefuche" — "Etellen finden" — Eiellen finden" im "Wiedbabener General-Anzeiger" einmal veröffentlichen, Gegen entiprechende Rachjablung, von 10 Big pro Beile, fann biefer Gutichein auch für größere Anzeigen in den

Beile, fann diefer Gutichem auch tur großere Angeigen in den genannten Aubeiten verwendet werden, ebenjo kann die Angeige auch öfter aufgegeben werden, für jede weitere Aufsnahme num jedoch gleichfalls ein Gutichen und 20 Big. Einschreidgebühr eingereicht werden. Bei Angeigen, in denen um Einsendung von Offerten an unsere Expedition gedeten wird, oder in denen unsere Expedition als Auskunftstelle ge-nannt ift, sind weitere 20 Bf. für Offertens deum Auskunftste

per Gur Gefchaftsanzeigen fowie für Mingeigen, Die

nidit unter boritenende Sinbrifen fallen, fommt biefer Butichein nicht in Anrechnung.

Tert ber Ungeige:

gwitte recht beutlich ichreiben.)

Bicebadener General:Mingeiger.

Ein guterd. Rinder-Sit Liege-wagen billig au verl. 2763 Blücherftr. 3, Milb. v. Rinderm. g.v. Dellmunbitr.15,p.

Schon, Minber-Bagen gu verf. Selenenftr. 18, 1. 9039 1 fait neu. Gig-Liegemagen 3, perf. Dellmunbitr. 49, D. 1. 9031

Weißer Gig. u. Biegewagen billig au verfaufen 2769 Dobbeimer Gtr. W. Detb. 1. r. Gip- und Lienewagen billig au

Schon, Bert 22, Corante 10-20, Cofa 18 M. Jabnitr. 20, p. 9014 Gr. Kleiberichrant, Baichtom., pollft, Bett. Rachtichrant, feiner Saiontiich Rounitr. 5, 1. r. 9085 Gifenbert für 3 Mt. zu vert angutreffen von 8-1 Uhr. 900 Scharnborfiftr. 8, pt. r.

1 fleines, iah neues rotübr. Sofa 14 M., polift. Bett 32 M. 4 v. Bleichitz. II, part. 2771 10000Bohnenkangen pro 100St. 3 Mt. 4.50 u. 6 Mt. Leitenbach, Schierfiriöftz. R.Ede Balbitz 2495 Kinder wagen faft neu, bill. 35850 Beitenbirt, 4. Laben. Sut erbaltener Tild und gro-her Teppid billig au verfanfen. Raftellftrabe 4, r. 2465

Kaufgesuche.

Suchen Sie Kaufer Kapitalisten f. Geschäfte, Fabriken, Güter, Gasthofe, Grundbes etc. f. ta ig. od, srill, Beteilig, jed. Art Y Verl. Siekoftenfr. Befuth zw. Besichtig. u. Ruckspache, Lt. notar, Bekund. flektanten f. allern. Orj. sof. z.

flektanten f. allern. Orj. sof. z.

Hand a. forgen gross. Zugang neuer Kapttalist, infolge
eigen, Insert, i. sh. 600 Tagse- u
Fachzeiten Forti. werden AbIdiloffe felbit größt. Aufträge innerhalb werden Tags grzielt

halb weniger Tage erzielt. E. Kommen Nacht., Köin a. Rh., Kreuzgasse 8. Int. Conrad Otto). Fernspr B,9896 Auch Dresden, Berlin, Leipzig. Hamburg. Nürnberg. Stuttgart,

Immobilien - Gelmätt

Breslau.

J. Chr. Glücklich. Bilbelmftr. 50, Biesbaden, An- u. Bert. v. Däufern, Billen Bauplas. u. Bermier. v. Cab. Derr-ichaftswohn, 2c. Let. 2888, (84993

30 Bagen Milt au faufengefucht. Mari Burtharb, Gartn. Riibesbeimerftr. 31. 2785

Briefmarten Cammlung nur große, wertvolle, auch einseine Seltenbeiten von Sammler gefucht. Dff. unter "Profestor" an die Expedit. d. Bl.

Verschiedenes Erfindungen.

Broidure fiber 600 Probleme veriendet gratis u. frankold 200 G. Pritze. Patent : Agentur, Charlottenburg-Berlin 88, Bilmersborieritr. 78.

Kinderwagen werben gebariert, Berbede nen übersogen. Roft-mobel, Rorb- u. Stubiffechierei, D. Schulze, helenenier. 4. 9021

Nur kurze Zeit!

bleibt in biefiger Stadt ein ausländifcher Ofultift Chire-mant und Affrolog: Prof. Henryk Staszewski. Erteilt Rat in allen Angelegen-beiten. 9049

Bergangenheit-Buknuft Empfangoltunden für Derren u. Damen täglich von 2 bis 8'1: Uhr abends außer Sonntags. Preis son 1 und 2 Wart an. Schwalbacheritr. 69, 1. Gt.

Unangenehmen oft gefundbeitschädlichen

Geruch binterläßt manche, aus minberwertigen Gels ten bergestellte Seise der bamit behandelt. Wälche Gioth's Seise (Sougan. Spiegel) perleibt der Wäsche ein gromatischen Duft, weil sie nach pat Berjahren aus nur erits flaffigen Blobmaterialien berneitellt wirb. Ber St. 15 Big , Gioth's Geifen. pulver per Batet 15 Big. Fabrifanten Sanauer Seifenfabrit 3. Gioth. H. 49 0. m b. D.

Srima Aukfohlen bei Abnahme von 10 Bentner a Mt. 1.35 frei Saus. 135809 G. Meurer, Gneifenauftrabe 9.





hat sich einen Ruf als unübertreffliches Schuhputmittel erworben. Es gibt im Moment wunderbaren Hochglanz, färbt nicht ab und erhält das Leder.

(Separater Damen. Salon).

Aufarbeiten und Anfertigung von Saararbeiten, and von aubre fammten Saaren, gu billigen Breifen.

M. Löbis, Gde Beichitraße.

Jedem

Original-Paket

von

Hohenlohe Hafermehl

fet die einzig richtigs Kindernahrung, wa Mutter-milch fahlt. Es verhület Erbrechen und Durchfall und hat sich bei angliebier Krankheit verzöglich bewährt.

liegt ein wertvoller Gutschein bei!

Sonntagswanderungen.

Unf ben Mittonig.

Dem ameithochten Berg im Taunus, dem mifenig, fei ein Befuch abgestattet. Man soten i. E. Man wandert ben gelben Etriern nach, die Erdnigal, sodann nach erten bis Cronberg und wieder nach gelsen Stricken auf den Döngesberg mit dem peffartblic und dem Lipstempel. (1 Sinnde an Gronberg.) Kurz hinter dem Döngesberge verlasse man die gelben Zeichen, geht dem rechts mit blauen Stricken marfierten aumstis laufenden Bege nach und erreicht alweite des Alfe. Stunden das Gipfelplatean des Mitstigs, 798 Meter, nachdem man por demben amei fteinerne Ringmalle, die Refte Befeftigungen aus germanifcher Borgeit, fiert bat. Der Gipfel bes Berges ift mit

blide; den großartigften nach der Dainebene au, gemabrt eine mit Orientierungstafet verfebene Stelle auf ben oberen Ringwall, birett oberhalb ber Strenghutte. Abfteigend folgt man ben roten Stricen nach Rordmeften und man den roten Strichen nach Rordmenen und marichiert auf fieinigem Pfade in 1/2 Stunde nach dem Fuchstanz, ferner den weißen Stricken nach, durch den Hattleiner Schlag in 1 Stunde nach Kalkeniein und in weiteren 1/2 Stunden, Königstein rechts lassend, nach Soden. Da feine andere Gelegenbeit vorhanden ist, empsiehlt es sich, in Cronderg Mittagsraft zu halten. Marichzeit 5/4 Stunden.

In Biesbabens Umgebung.

Bon ber Beaufite ichlendert man nach der Leichtweishoble und fteigt über die Gelfen-gruppe nach der Demsferts-Rube auf. Bon bier nimmt men bie nach Rordoften laufende Schneise und folgt berfelben im iconften Balbe bis gur Stelle, an welcher ein Suspfab rechts und ein folder links abgebt. Lebteren

und Radelwald, guleht fteil abwörts, auf eine breite Edneife und diefe links hinab auf den canffierten Weg, ber von der Leicht weishoble nach ber Platter Gtrage führt. Man folgt der Strafe ein fleines Stud nord westlich, diegt dann rechts in den prachivollen vochwald ein und gelangt noch 20 Minuten an die Dabelsquelle und nach 25 Minuten an die Tranerbuche. Von hier, den Wegzeigern folgend, nach dem Bahnholzerfopf und von hier auf der Iheiner Straße, dann rechts Waldweg, nach dem Dambachtal und der Stadt. Marscheft 21/2 Stunden.

Das Biderbachial.

Man geht von der Station Auringen-Medenbach aus den weißen ichwarzgeränder-ten Zeichen nach über den Seienberg, freugt das Bickerbachtal, in welchem Bildfachsen rechts liegen bleibt und kommt zum Beg-weiter am Baldrande (1/2 Stunde). Rechts geht es nach Bilbiachien, linte nach Brembewachien, doch bieten einzelne Stellen rechts und ein folder links abgebt. Lehteren tal, geradeaus nach Langenhain. Mon laffe an Rande des Plateaus febr icone Fern- ichlägt man ein und geht in dichtem Laub- den Beg nach Bremtal links, denjenigen

> Schöner Ausflugsort Gelegentlich eines Aus-

meine bestrenommierte

Bes.: Friedrich Puderbach.

nach Sangenhain rechte liegen und folgt ben weißen Zeichen abwärts, erft durch Bald, bann durch ein icones Talchen, auf die Landftraße nach Eppfieln. Rur einige Minuten wandert man diefelbe abwärts, dann geht man links berganf über den Dof Sanfel, nach diefem wieder links bis jum Beggeiger und dann rechts abwärts nach Bodenhaufen (1 Stunde). Beiter folgt man den roten Rreugen, das Goldbachtal aufwarts, gelangt nach 34 Sinnben nach Ehlbalten. Anftatt bann auf ber Landftraße nach Riedernhaufen au pilgern, tann man den Ummeg von Stunde fiber den Ruppel gu nehmen, gu mel-chem Befinfe man einen fatal fteilen aber iconen Beg bireft von Efilhalien aus auf den Gipfel flimmt, um dort vom Turm aus die icone Berglandichaft zu bewundern. Bom Rüppel auf iconem Baldwege, dann auf der Chanfee fiber Oberipsbach nach Miedernhaufen. Marichgeit mit Ruppel 3%

Biebrich.

Strandheim Inh.: Ludwig Schermuly. Schöner Ausflugsort, da direkt am Rhein gelegen. 35649 Sute und billige Sedienung.

Samstag

49

Bahnhof-Restaurant

(herrl, romantisch mitten i Tannenwald.) Vielbes. Ausflugsort. 35002 Inh.: H. Kraft.

bei Schlangenbad Luftkurort »Restaurant
"Pension Schwalbacher Hof" Tel. Tami Schlangenb.
"Besitz. H. Burghardt.

con an walde gelegen, in unvergleichlich schöner gesunder Lüge, 15 Minuten will Bad-Schwalbach, Volletinnig nen bergerichtet, mar Garien und Saal, schön eingerichtete Zimmer mit Bad. Missige Preise, sie bische Mich und Eier. Separate Wein- und Bierlokala, Weins ereier Desen f. Biere. Anerkannt guie Küche. — Auto-Garage. — Stallung. 25743

***************** "Saalbau Nehrbauer" Schöner Saal m. Klavier. Spez.-Aussch. 1911er.
Jos. Nehrbauer Wwe.

Erstes und schönstes Hotel am Platze; direkt an der

SSMannshallsen Rheinhotel

Landungsbrücke der Boote der Köln-Düsseldorfer Gesellschaft, 5 Min. vom Bahnhof. Grosse Säle für Gesellschaften u. Vereine (mässige Preise), Weine eig. Gewächs. Pension. Münchener und Pilsener Bier. Auto-Garage. — Telephon Nr. 48. —

Gastwirtschaft in empfehlende Erinnerung. — Schöne Säle. Gartenwirtschaft. Täglich frische Spargeln. :-: :-: Tel. 309.

Bingen a. Rh. Gallhaus zum allen Rathaus

1911er Original-Weine (eigene Kelterung) - ff. Biere. -

Kleines Nebensälchen passend für kleine Vereine.

Nic. Schweikard, Gastwirtschaft und Mehgerei.

Nordseebad Hotel Deutsches Haus Prospekte v. Bes. Aug. Bleeck. BORKUM Strandvilla Lübben Wohnung mit u. ohne Pension.

Griesbach bad. Station vald. Station ral- und Moorbad.

Adlerbad-Hotel und Pension. Stahl-, Fichtennadel- und Solbäder im Hause. Eigene Molkerei. Badearzt. Pension von 5 M. an. Saison 1. Mai bis 1. Oktober. Prospekte gratis, Telephon 1 Peterstal. Eigentümer: Franz Nock.

Luftkurort Neuweilnau Taunus.

Luftkurori Neuweilnau Taunus.
"Kurhaus Schöne Aussicht".

Mässige Preise. Post u. Bäder im Hause. Treffpunkt
der Touristen und-Autos.

8523

H. Scheffer, neuer Besitzer.

Badgastein Radioaktivste Therme der Weit,
im Kronland Salzburg, Ousterreich, Hauptist, d.Tauernbahn, bechalpine, windgeschützie Lage (1943) immötten reicher Kuniferenwaidungen. Vortüglich wirknam bei Altersgebrechen, Erkrankaugen d. Nervensystemes, des Hückenmarkes, bei Gicht, Rheumatinnen, Nieren-, Biasen- u. Frauenkrambeilee, inhajation der natürl. EndinEmanutien unmitteib. a. d. Thermen. Modernett-Heichehelfe inmach, physikalu. eilekt. Therapie. Einflachen h. vorwöhntesten Ansprüchen genügen Söffoteis u. Logierhäuser, v. denun fastalle Thermalbäderbesitzen. Ausgedohnte, selten schöne Promenaden. Ausk. u. Prespekte durch d. Kurverwaltung. In unmitteib. Nähe Luftkurort Böcksteis.

Unter den Eichen. Café-Restaurant E. Ritter.

Estation der elektrischen Bahn.

tiplate. 31, Uhr ab Künstler-Konzert intidassiges bei freiem Eintritt.

vn 1,50, 2,25 n. 3 M.

Höhenluft, Sonpers v. 6 Uhr ab von 1.50, 2,25 u. 3 M. Reichhaltige Abendkarte. — Möbilerte Zimmer. 35629



Saalbau Friedrichsholle, gegensiber ber Germania-Brauerei (Balteftelle ber elettr. Bahn nach Maing): Jeden Conntag :

Große Tanzmusik. Eintritt frei. 35000 Anfang 4 Uhr.

es ladet ergebenft ein 3500 W. Hofmann. Saalbau "Zur Rose" Bierstadt.

deben Große Militar-Dinfif, wosn freundt.



Mk

Him

age.

Gasthaus, Saalbau Zum Bären', Bierstadt, Reuerbanter, 1000 Berjonen fassen ber Saal. ff. Tangsläche. — Separutes Salchen mit Biano für

Jeden Conntag:



日本 日本 日 日 日 日

田田田田田

tutes Galden mit Biano für Gefellicajten. Grosse Tanzmusik. 34999

Im Toelfen und Getrante. Rarl Friedrich, Beliber. Bierstadt.

Größter Gaal am Blate. den Conniag: Große Tanzmufit,

ausgeführt von ber Rapelle Mai. ameiglatte Zangilade. Brima Gpeifen u. Getrante. a labet freichblichft ein Ludw. Brühl, Befiger. Bulteitelle ber eleftrifden Babn: Rathaus.



Ferd. Zange, Marktstr.11; S. Nemecek, Bleichstr. 49; Peter Hahn, Papeterie, Kirchgasse 51; Thilo Seidenstücker, Michelaberg 32; Ludw. Becker, Grosse Burgstr. 11; — in Hachenburg bei snau, sowie in allen durch Plakate kenntlich ge-

machten Verkaufsstellen, tite sich vor Nachahmungen mit ähnlichen Etiket-erpackungen, sowie denselben Benennungen.

Männerturnverein Wiesbaden.



Sonntag, den 2. Juni, nachmittags I uhr beginnend, findet unfer

auf unserem Enruplas, Diftrift Ronnentrist ihinter der Balf-mible) statt. Bir laben unsere Mitglieder und Freunde der Turneri hiermit berglicht ein.

Der Borstand des Männerturndereins.

Bei ungfinftiger Bitterung in unferer Turnhalle gemutliche Bufammentunit. Das Anturnen findet fodann 8 Zage fogter ftatt.

Bäckergehilfen = Verein (E. B.)

veranstaltet am tommenden Sonntag auf der "Alten Adolfshöhe" (Befiber Deren Bauly) eine Racheier seines

30 jährigen Stiftungs=Seites perhunden mit Cans. Anfang nachmittags 4 libr. Dierzu laben wir unfere Deifter, fowle Freunde und Gonner bes Bereins berslicht ein. Der Borftanb.

Männergefangverein "Weftend", Wiesbaden veranstaltet am 2. Juni, nachmittags von 4 Uhr ab einen Familienausflug mit Tanz

nach ber "Reuen Abolisbobe" (Beilver Menchner). Freunde und Gonner bes Bereins ladei freundlicht ein Der Borftanb. Gintritt frei! Dei Bier.

Buchdruckerei

Wiesbadener General-Anzeiger Konrad Leybold

Mauritiusstr. 12 WIESBADEN Telephon 199

PROGRAMME · FESTKARTEN MITGLIEDSKARTEN . FEST-LIEDER STATUTEN PLAKATE ETC. IN STILGERECHTER AUS-FOHRUNG. - AUF WUNSCH KOSTEN-BERECHNUNGEN.

SCHNELLE BEDIENUNG. . SAUBERE AUSFUHRUNG. ANGEMESSENE PREISE

Geschäfts-Eröffnung.

Unterm Beutigen habe ich

- Kirchgaffe 13 -

Spezialgeschäft für Konfitüren . und Schokoladen

Bei besten Fabrisaten aus ersten Firmen biete ich eine reichhaltige Auswahl, so daß ich meine mich bechrende Kund-ichaft in jeder hinsicht zufrieden stellen kann. 36 bitte um geneigten Bufpruch.

Grete Buhren.

Ericheint Cotterie-Ziehungstabelle Gricheint jeb. Samstag mitgeteilt von

Rudolf Stassen, Wiesbaden, Bahnhofftr. 4.

Biebungstag bes Bauptgewinn Lotterie Solfteinifde Bierbelotterie . . 12. Juni 1.-2. Wobliatigleits-Lotterie . . . 12 u. 13. Juni 1 .-Große Grantfurter Lotterie . . 28. u. 27. Juni 3 .- 39. 59 000 Locenm-Cinb-Latterie. 3, 4, 5, Juli 1.- 29, 30 000

Alle Lofe find au beziehen durch Anbolf Stallen, Biesbaben, Babn-boiftrabe 4. — Bür Sendungen nach auswärts find für Porto und Litte jeder Lotterie 30 Bfg. beignfügen. 35058

Löwenapothele, Langgasie 37, Gwisenboiapothele, Launustr. 20, Biftoriaapothele, Aaunustr. 20, Biftoriaapothele, Mheinir. 41, Drog. Bade & Estloon Launustr. Drog. Brecher, Neugasie 14, Drogerie Crab, Langgasie 23.

erien. Dengis, Bebergaffe 39.
Billu Grafe, Webergaffe 39.
A. Saffentamp, Mauritiusftr.3, Otto Lifie, Morithftr. 12.
B. Machenbeimer, Vism.-Ag. 1 & O. Müller, Bismardring 31 E. Porzebl, Abeinitr. 67, Ehr. Tauber, Lirbgaffe. (F. 107

Dr. Thompson's Seifenpulver

(Schutzmarke Schwan)

eignet sich nicht nur zum Waschen, sondern wird auch vorteilhaft verwendet beim Putzen, Scheuern und Abseilen. Es ist daher im Haushalt

unentbehrli

Wer sich

lasse sich nicht bestimmen, eines der bekannten, scheinbar billigen, in Wirklichkeit aber teueren, weil meistens wirkungslosen Mottenmittel zu kaufen, sondern verlange ausdrücklich das laut Attest des Oberhofmarschallamtes in den Hofhaltungen

sovie von vielen anderen königlichen und fürstlichen Hofhaltungen, militärischen Bekleidungskammern, Behörden und zahlreichen Privatpersonen seit Jahren mit vollstem Erfolge verwendete und auf seine zuverlässige Wirkung einwandfrei erprobte Präparat

Mit Dr. Weinreichs' Mottenäther wird die Vernichtung der gefährlichen Mottenmaden erreicht.

Eine Königliche Schlossverwaltung schreibt:

Gera komme ich Ihrer Bitte nach, in persönlicher Form mein Urteil über Ihren Mottenäther abrugeben. In jahrelanzum Gebrauch und der Alaicht, dennethen beitrabehalten, liegt ja wohl die beste Empfahlung, denn in einer Schlossvarwaltung gibt en die vielselzigste Verwendung bet einfachtenn wie den kontbafsten Dingen. — Kampfor, Pfeffer, Inanktenpulver sind wegen Stanb, Geruch unw nicht überall verwendbar und nicht zuverläselg wirkham. den kontbafsten Dingen. — Kampfor, Pfeffer, Inanktenpulver sind wegen Stanb, Geruch und nicht überall verwendbar und nicht zuverläselg wirkham. Mottenäther hält entstandenen Schaden auf, verbüset zelshen bei achtenmer, rechtreitiger Verwendung und hat hier alte Brutstätten völlig zernört. Nachmiller Mickenson baha ich alcht, bewerkt, In meiner auch Janrighriese Erfahrung habe ich bei bestehen und keinen kalen. tollige Wirkungen habe ich nicht bemerkt. In meiner sehr langjührigen Erfahrung habe ich kein besieres Mittel kennen gelernt und kei danach zu suchen.

Auszug aus den zahlreich vorliegenden Anerkennungsschreiben:

Grossherzogliches Marstallamt Das unterzeichnete Grossherzogl, Marstallamt bestätigt Ihnen hiermit gerne, dass das von demselben bezogene Präparat "Mottenäther" hier mit gutem Erfolg verwendet worden ist.

Camstag.

Holmarschall-Amt Seiner Kgl. Hohelt des Herzogs von Cumberland. Herzogs zu Braunschweig u. Lüneburg.

Auf die Anfrage erwidert das Hofmarschall-Amt, dass
der von Ihnen bezogene Mottenäther sich gut bewährt hat.

General von Sayer-Ehrenberg.

Mit dem von Ihnen bezogenen Dr. Weinreich's MottenRither habe ich sehr gute Resultate erzielt.

Frau v. Guenther, geb. v. Colmar. Breslau, Oberpräsidium.
Wir beziehen seit Jahren aus der Belle-Alliance-Apotheke in Berlin Dr. Weinreich's Mottenäther mit gutem

II. Bat. Infanterie-Regiment Kalser Wilhelm (2. Grossherz, Hessen)

Der von der Firma bezogene Mottenäther hat sich nach einstimmigem Urteil aller Verbrauchistellen gut bewährt.

Falkenberg D.-S. Dr. Weisbrod. Frau Fabrikbes. Schlegelmilch, Seitdem ich diesen Mottenäther in meinem grossen Haushalt verwenden lasse, habe ich von Motten nichts mehr

Regiments-Bekleidungskommission, Koiser Franz Garde-Grenadier-Auf Ihr Schreiben vom 6. ds. Mts. wird Ihnen mitgeteilt, dass sich Dr. Weinreich's Mottenüther seht gut bewährt hat. Norddeutscher Lleyd, Abt. Provientamt.

Wunschgemäss bestätigen wir Ihnen in Erledigung Ihrer Anfrage vom 6. Oktober, dass wir mit dem im Juli ds. Jhs. von Ihnen bezogenen Mottenäther sehr gute Resultate erzielt haben,

B. Hussia. Es macht mir Vergnügen, Ihnen mitteilen zu können, dass ich mit Dr. Weinreich's Mottenäther geradezu glänzende Erfolge erzielt habe.

Frau Reg.-Assessor Dr. Wolff. Ich kann Ihnen mitteilen, das ich mit dem von Ihnen bezogenen Dr. Weinreichs Mottenäther sehr zufrieden war. Die Motten, die sich vor Anwendung des Mittela zeigten, verschwanden nachdem vollkommen.

Ihr Mottenather ist wirklich was Ausgezeichnetes und Vollkommenes. Ich wüsste nichts Besseres für Motten Königsberg Pr. Julius Spirgatis, Tuchhandlung. Auf Ihr Schreiben vom 3. November teile ich Ihnen mit

dass sich Ihr Mottenätner ganz ausgezeichnet bewährt hat Dieser Aether leistet ganz entschieden in der Vertilgung der Motte schnell und sicher mehr, als jedes andere von mir versuchte Praparat.

Der Mottenather Dr. Weinreich's hat mir vorzügliche Dienste geleistet. Wir hatten hier eine Ummenge von Motten; ohne dieses Präparat müssten wir mit grossem Schaden rechnen. Es ist das Beste, was ich je angewendet habe.

Erfolge des Mottenäthers betreffend, kann ich Ihnen ur widern, dass ich damit vollkommen zufrieden und der Erfolg bei Verwendung an meinen Möbeln ein durchschlagender war.

Hauptmann Schultz. Mit Dr. Weinreich's Mottenather bin ich sehr zufrisden,

Dr. Weinreich's Mottenäther ist in Apotheken, Drogerien, Parfumerien in Flaschen à 1.25, 2.—, 3.50 u. 6— M., passende Zerstäuber à 1.10 u. 2.— M. zu haben. Für Grossreichen ellegenden Angeben der Brossenden Angeben gestigen gestigen der Brossenden Angeben gestigen gestig reichen glänzenden Anerkennungsschreiben gratis und franko durch die alleinigen Fabrikanten Pharmakon G. m. b. H., Berlin SW. 29. Fabrikation und Vertrieb für England und Kolonien: C. Richter & Co., London, 61 New Oxfordstreet, für Desterreich-Ungarn: C. Brady, Wien, Fleischmarkt 15, für Russland: D. Feinberg & Co., Lodz, für die Schweiz: Nadolny & Co., Basel,

Vertrefer: Eduard Elsner und Conrad Schirmer, Wiesbaden, Dotzheimer Strasse. Han hüte sich vor minderwertigen, nicht einwandfrei erprobten Nachahmungen.

Stellen-Anzeiger des Wiesbadener General-Anzeigers.

beitsamt Wiesbaden.

Beichafteftunden von 8-1 u. 81-8 Uhr. Lel.-Ro. 578/574. (Rachorud verdoten.)

Ge werden gefucht:

Männl. Berlonal: Särmer i. Gotel u. ausw. jg. Eifendreber. in. Gelbgießer, Gormer n.ausw. Spengler und Inftallateure, 1 n. ausw. Suifdmiede.

Bagen fdmieb. Bagner, 1 n. ausm. Holzdreber. Blankglafer.

2 Cantler, 1 n. ausw. 1 ig. Concider auf Boche. Saus-Berional:

Rinbermarterinnen. 2 Junfern. 14 4a Alleinmäben. 4 1a Sausmädchen. 5 2a Röchinnen.

Gaft- und Schantwirtschafts-Perional: 4 ig. Restaurantsellner n. ausw. 1 Rimmertellner nach ausw. 4 Richenches n. ausw. 3 ig. Röcke, für bier u. ausw. 2 Rusierputher nach ausw. 2 Eilberputher nach ausw. 4 ig. Rüchenburschen.

otelbiener. Liftiungen, gute Beugniffe. Sansbalterinnen. Bufettfraulein.

Gervierfräulein. 8 Jimmermädden. 2 Bügelmädden. 6 Ködinnen. 5 Kaffeetödinnen 6 Beitödinnen.

3 Raite Mamiell. 3 Rodiebriraulein. 10 Saud- und Ruchenmadden.

(Abteilung Lehrstellenvermittlung) Behrlinge werden gefucht:

Anpferichmied, Gürtler: 2 für Brifeure: 4 für Biesbaden, 1 Biesbaden, 1 berborn: Cambera, 1 Deftrich: Cambera, 1 Deftrich: Damenfrifeur: 1 für Biesbad.: Biesbaden, 1 Derborn; Comiebe: 1 für Grauenstein. 1 Dobr. 1 Biebentouf; Mefferichmiebe: 2 für Bieb.

ndoen; 1 für Biesbaden; Schloffer: 4 für Biesbaden; Drahtfleckter: 2 für Biesbade; Rechanifer: 1 für Biesbaden; Färber: 1 für Biesbaden; Buchbinber: 1 für Biegbaben:

Tapesierer u. Deforateur: 2 für Biesbaben, 1 Doibeim;

Saitlet u. Vollierer: 1 für Biesbaben. 1 Montabaur, 1 Binfel: Edreiner: 6 für Biesbaben. 1 Breibenbach. 1 Marxbeim. 1 Schaded, 1 Walbach:

Bader: 28 ffir Biesboden, 1 Gronberg, 2 Somburg v. 6. 6. 1 Uffingen, 1 Bider, 1 Ronigftein, 1 Gindlingen;

Bäder und Konditor: 4 für Biesboden, 1 Domburg v. d. d. 1 Mariendern: lendurg, 1 Eliville, 1 Fried-rechadori, 1 Domburg v. d. d. 1 Mensfelden, 1 Beil-minter, 1 Bedrbeim:

Menger: 1 für Biesbaben. 1 Andbach. 1 Camberg. 1 Dil-Schneiber: 2 für Biesbaben:

Lüncher, Maler, Anttreicher: 8 für Biesbaben, 1 Daiger, 1 Florebeim:

Deforationsmaler: 2 für Bies-Beidner: 2 für Biesbaben: Stud u. Beton: 2 für Bies-

Dachbeder: 1 Dillenburg, 2 Somburg v. d. S., 1 Rand-bach:

Glafer: 3 für Biesbaben, 1 Camberg, 1 Domburg v. b. D .: Runftglafer, Glasmaler: 4 für

Buchbruder: 1 f. Grensbaufen: Photographen: 1 f. Bicobaben: Raufm, Geidälte: 11 für Bied-

Refiner: 2 für Bieshaben. Beibl. Berfonal: Giderinnen: 5 für Biesbaden: Beihrennaberinnen: 7 für Edneiberinnen: 1 ffir Bied-Berfauferinnen: 3 für Biesbaden;

Rodifebrmadden: 1 für Bies.

Behrftellen werden gefnat:

Schloffer: 2 für Langenichmal-Bach:
Baidinentstloller: 2 f Beper:
Rechantter: 1 für Limbach. 1
Limburg. 1 becholabanien:
Schuhmacher: 1 für Biesbaden:
Bantiech: 1 für Biesbaden:
Aöche: 8 für Biesbaden:
Konditor: 1 für Biesbaden: Beibl. Berional: Berfauferinnen: 4 für Bies. Raufm. Buro: 3 f. Biesbaben: Rinbermabden: 9 für Bies-

Rur Erlernung b. Sausbaltes: 14 für Biesbaben. 2 Ort beliebig.

Rachfragen über Stellenbesehungen und Anmelbungen von Stellenangeboten find ju richten an bas Arbeitsamt im Parterre bes Rathaufes; Eingang vom Marftplat aus.

Stellen finden. Männliche.

Gin jg. Schneiber gefucht gellrisfir, 27. 2773

Bir vergeben

alleroris an Derren mit flott. Schrift Abressenichterliben i. Dause. Gure, danernde Rebeneinnahme! Bewerbungen erbet, unt. Nr. 520 an Saafenstein & Bogler N.-G., Rürnberg, 3. Weiterbes. 3.234

Lohnender Rebenverdienit

fonn milbelos ergielt wer-ben burd Berlauf v. echter Schweizer Schotolabe an Private für ein eritflaffiges Beriandbans, Breislifte u. Mufter gratis. Offerten unter Z. K. 8170 an Haasenstein & Vogler A.-G., Berlin F. 71/144 W. 8.

Sriftens ober Rebenerwerb.
Strebl. Derren, and Damen, fonnen im Danie viel Gelb verdienen. Galt ahne Rapital, Gratis-Andfunlt Dr. G. Beisbeodn, Co., Berlin 58/820, B. 115

5-20 Mt. täglich verdien. Dam. o. herr, durch Boliverland im Daufe, Gaft o. Nanital. Gratis Aust. Dr. G. Beisbrod & Co., Berlin-Baidmannsluft 321. f. 101

Daner : Bafche Reifende und Ganbler gefucht.

50 Mark Womenlohn od. 50-60% Brovision od. 50-60% Provision erhält ieder, der den Bertauf meiner meliberühmten Schilder und Baren übernimmt, darunter leibe Reubeiten und konturrenaloie Maßenartifel. Ich etdermee die Veweite durch Orisinalbestellungen, daß viele meiner Bertreter, mo die Baren dis 30 Mart pro Tag verdienten. Daupfalifon ift am beginnen, Anglund gratis, Bertretung wird als Dannel low, auch als Nedendeichaft, übertr. Ausfrage v. Bostfarte venligt, d.177 frage p. Boitfarte geniigt, 8,177

- dilderfabrit Boft Grbach im Wefterwald

Agent gel. s. Cig. Brt. a. Birte 6. Jürgenfen & Co., Damburg 22. Händler, Provisiens-Reisende Schaffen Sie fich eine lorgen-freie Eristens durch den Bertr. meiner erittl. Renheiten. Enorm. Umfan. dober Berdienst. (35818 Sagemann, Griebbeim a. M.

Suche für mein erfiflaffiges Sabrifat "Bapier Bigarrenipigen", welche ich ale Spezialität ber-ftelle, gegen bobe Brovifion einen Bertreter,

welcher nachweislich in Ziaar-ren- n. Kolonialwammgelchäften sowie in Gasiwirchtreisen aut eingeführt ist. & 208 Georg Belge, Papierwaren Jab. Dresden-A. 16.

Berbienen Sie tägl. we-niger als 20 Rt., is ichreib, Sie fof., Rerd. im Saul. 1—3 Stb. tägl. Reine Relie-tätigt. Grotis-Nust. Dr. 68. Beis-brod & Co., Berlin 58/321. 3.116

Agent für Konsumartik, ges.

Bir m. Gaftwirisbedarf- und Stellameartifelfabr, f. ich tilcht, in b. Branche eriabren. D. 155

Bertreter aca. hobe Brov. Mufter 1,50 M. 66. Reihmann, Altenburg, S.-A.

Schiffsjungen, Kapitän Deniffenffizier Starriereber

foftenl. b. Beinr. Babel, Mitona (Elbe), Breitritt. 46, 3. & 172

Welbliche.

Sofort tucht. fleibiges Mab-chen für alle Sansarbeit gefincht. 35847 Blücherftr. 28, pt.

16 jabr. Madden für Sausarbeit borm. gefucht. Boldt, Beftenbitraße 40. 9043 Monaisfr. von 912 — 111/2 gew. Waterlooite. 3, 3, 1. 8040

Junges Radden, am liebiten vom Bande, fofort gefucht. Doubeimerfir. 122, v 35893

Stadtfundige Frauen,

erläffig und fautionsfähig als Zeitungöträgerinnen gejucht. Mur gut empfoblene Leute wollen fich vormerfen laffen. Mauritiusftr. 12, Oth. pt.

Balderin refp. tiicht. Balcherei

our liebernahme eines großen Sotelbetriebes

gefucht. Ausf. Preisofferten muter Su. 369 an d. Expedit. ds. Bl.

Tücktige Fran ober inn Rübchen tagsüber für Non ftelle gefucht berberftraße 19. 1

Junges fauberes Mabden Sausarbeit gefucht. 10t, at.

Gesucht sum 1. Juit fur be ichaftlichen Dausbalt nach Garein tücht. Dausmäschen gutem Lobn. Bu metben 1-2-8 Uhr Bensten Cuillia Parfitrake. Ludt. Alleinmabden, bas

Bochen Mushilfe gol Sir Balche wird ausgesehr Goetheitraße 15, 1.

Wäiches und Weigmaren

Jungere tilchtige Berlanjep einem großen Manufalur Geichäft ver fofort ober ipm geiucht. Offerten it. 6. 3. au au Rudolf Roffe, Frantiori

Ein fleibiges Saus n Mid madden per fofort gei Martiftr. 26, bei Gilles

Reugaffe 19, fant, firit Sil chen gei., bemielben in Gel beit geb., bas Rochen an erier Beinrestaurant Jacobi

Stellen suchen Weibliche.

Alte Gran f. Befc. im . Musbeft, Morinfir. fil. 4 & 2 fol. Madden

Bengniffen luden bis Stelle, das eine als 3. midden, das andere als 1. liche Alachin. Gen Ciffe unter 2 f. 99, an Daglen Ponler Al-68. Marma

Aciter. gebild. Fräult möglichft bald felbit. bei alt. Derrn ob frau Handb. Dff. unter Ex-Exped. d. Bi.

Gebild. Art., ev. 383. le Beit, als Sauddone is bald od. fvåt van Sirfus ält. derrn e. ig. mattert. sin ifti. a. Ineig. d. Saudd. sop derersied. u. Enege, gründlis Jengn. Geff. ung ere Goud, Böltling. a. S., kras

37045

Das Beste für die Hautpflege Ist:

le Chemistre Werke Akliengesellschaft. Abteilung Lanolin-Fabrik Martinikenfelde

Jabrelans sitt ich unter schrecklicher Schuppenbilduma, verbunden mit amerträglichem Judreis, ich getraute mich sait nirvends mehr din, weil mir die Schuppen wie Rehl aus dem daar schneiten und dabei verlor, ich in kaum einem Jadre mehr als die dallte meines schönen daares! Es dirite kaum ein daarentiete extineren, das ich nicht in meiner Beraweillung verlucht dabe, ich dabe eine Unmenge Geld dafür ausgegeben, sedoch alles war vergebens, nichts half zurch Jufall ersuhr ich ein Reseru, das von einem ersten daarzesställten staamt und das einem bekannen derrn, der daren war, vollständig kallschien flammt und das einem bekannen derrn, der daren war, vollständig kallschien, das daar gerettet batte. Ich ließ mir das Mittel ansertigen, mus aber gesiehen, daß ich anservordentlich stevisch an die Bengunus gung, weil ich seldst nicht mehr auf diske odlike. Weine Uleberraichung werden Sie sich vortiellen können, als ich nach dreitägigem Gebranch einen Ersolg sich, wie ich mir ihn nie datte traumen lassen. Reine Schuppen waren wie wesseblasien, das Juden verläusunden; sonst sich es beim Fristeren in meiner Umgebung aus, als ob ich Inder verlitrent hätte, sest datte ich saum ein voar Schuppen im Ramm, sonst sing ein gander Vuslämeist kurzer dasare, iest kaum ein voar aus, als ob ich Inder verlitrent hätte, sest datte ich saum ein voar ein vorten und das meiste kurzer überrasselt, das ich den Ersolg ander verlitung und bestelbe Reluika erzielzen! Und die deit der Ersolg anwerändert au, meine Dasar enwickelt nich wieder aur früheren Fille und dat ein von der den das erwert ihnervasselten, stüher brückig und sprode, ist es sest meide und biegsam!

Das Rittel st eine vollkändig neue Enibedung und bat mit anderen Ritteln, die mit direr Genauen Abreise, ich eine Genauen Breichreisen die das Pittel kunnen lernen wollen, schreiben Sie mir eine Vollagen der Stutter sond und den der die ihnen dem in dort eine angeben nich die die ihnen den die der bei der folosalen Politier der der die her der die der der der der die der den der die

heute frub entidlief ploglich in Folge Bergichlages mein lieber guter Mann, unfer bergensguter einziger Gobn,

Sunkentelegraphift

im 23. Lebensjahre.

Um ftille Teilnahme bitten

Die tieftrauernben Binterbliebenen:

Muna Pflug, geb. Gundter, Unnaliefe Bflug, Rind, Balentin Bflug, Belma Bflug, geb. Edmidt.

Biesbaben, ben 31. Mai 1912.

Die Beerdigung findet Montag, ben 3. Juni, nachmittags 4 Uhr, vom Leichenhaufe bes Gubfriedhofs aus ftatt.

Drahtzäune

Drahtgitter, Drahtgeflechte, Weinbergsdraht, Stacheldraht

emptiehlt billiget Richard Heuchert Biebrich a. Rh.

- Preisliste gratis. -

Enthaarungs.

Bulver Dr. Aubn bat alle gu-ten Gigenicaften tanfenbfach bemahrt. 3.50, 2.50, 1.50 von Franz Rubn. Kronen-Barfum. Rabrif, Aurnberg, Dier: Bruno Badt, Taunustr 5, Roffovia-Drogerie und Apoth, Drog. u. Barfiim. 33151

rauer-Kleider

für Damen und Mädchen in grosser Auswahl. Aenderungen sofort. Massanfertigung in 12 Std. Schwarze Blusen und Röcke sehr preiswert.

Fern- J Nr. 365 sprecher | u.6470.

J. Hertz

A Nährsalz-CACA CHOCOLADE & EXTRACT

leichtverdaulich, nahrhaft und daher ganz besonders für magen-Schwache Personen geeignet.

Allein. Fabrik. HEWEL & VEITHEN, Cöln u. Wien Kaiserl. Königl. Hoflieferanten.

F. 159

Mobiliar- und Caté-Inventar-Vertteigerung.

enstag, ben 4. Juni er. vormittags 9 1/4 und nachmittags beginnend versteigere ich in meinem Versteigerungsfaale 23 Schwalbacherftrafte 23

in Initrage bes Geren Rachlahpflegers folgenbe sum Rachlaffe bes ? Privatiers Georg Cape geborigen Mobiliargegen-Nahagoni Betten, 2 egale engl. eiferne Betten mit Saarmairaben, Blaichtommoden, Nachtiliche, ein- und sweitür,
kleidere und Baidechöränfe, Kommoden, Konfolen, Sofa und
Seffel mit Plüichbezug. Sofa und 2 Seffel mit Plüichbezug,
Sofas, Divan, Eichen Bülett, Mabag, Butett, Madag, Bertilo,
ab. D. Schreibtilch, Mabag, Epiegel mit Trümeaux, ovale,
keredige Ninder, Kafde, Spiele n. Aussiebtische, Stüble, Seffel,
dergold, Bültenitänder, Erageren, Megulator, Pendule,
direntigest, Delgemälde, Stablistich und and Bilder, Nippsachen,
direntigegegnitände aller Art, Gaszuglamve, Vetrol. Stebampen, Teppiche, Vortieren, Gardinen, Beigsenz sehr zute
dittensleiber und Leibwalche, Küchen- und Sorratsickränfe,
teleiter, Gasberd, Glas, Forzellan, Küchen- und Kochgelchirr
dieleiter, Gasberd, Glas, Forzellan, Küchen- und Kochgelchirr
dieles Andere mehr:

reen.

Bigin Aufgabe eines Cafe Reftaurants folgendes gutsin Aufgabe eines Cafe. Restaurants solgendes gunerbaltenes Juventar als:
veredige und 29 runde Maxmortische mit eisernen Unterklea, ca. 120 Eichen-Tbonet-Tiüble, 50 Mahag. Ihonetklea, ca. 120 Eichen Ebonet-Liüble, 50 Mahag. Ihonetklea, ca. 120 Eichen back in der Mahag. Ihonetklea, is Eichen und Wahag. Ihonet-Kleider- und Schirmklee, 1 Mahag. Fauteulis, 14 Stoderl, 3 egale Schaklondbwände (Eichen mit reicher Bildbauerarbeit u. Buntunlasung), 5 cg. Iosas mit Raquetbezug, Tülktores, Plüschihr suie Plüschen. u. Rolton-Senstremantel, Messingkangen pp.,
kar suie Bisards (Dorfelber & Einbed) mit Aubehör

No meistbietend gegen Barzablung.

Lessen Index um Ausgebot.
1616-Inventar fommt nachm. 3 Uhr sum Ausgebot.
1616-ingung während den Geschäftsstunden.

24876

Bilhelm Helfrich, Auftionator, in Tagator, Schwalbacher Straße 23.

en-Verlleigerung zu Kiedrich im Rheingau.

stritag, ben 7. Juni 1912, nachmittags 2 Uhr, im baus tum Engel" läßt ber

ledricher Winger-Derein E. G. m. u. h. 31lid u. 19 Halbftud 1911er Naturweine

Ole zweise Halfte der lyster Areszenz, in den besten und besseren Lagen der Gemarkungen Giwille und Erbach, össentlich versieigern. Prodetage im Winzerhause zu Kiedrich: Rai, sowie am Bersteigerungstage vor und während E. 16 (Die sweite Balfte ber 1911er Rresgeng)

Am 11. Juni d. I., vormittags 9°/4 ther wird an Ge-richtsfielle, Zimmer Ro. 60, das Wohnbaus mit Hinterbaus und Hoffeller, Porffruse No. 8 hier, 5 a 95 qm groß. Wert: 142 000 M., zwangsweise versteigert. 34829

Biesbaden, ben 22. Dai 1912. Ronigliches Amtsgericht Abt. 9.

Große Mobiliar Derfteigerung.

Montag, ben 3. Juni cr. morgens 9.30 und nachmittags 2.30 anfangend verfteigere ich wegen Begging u. a. in meinen tionsfalen 3 Marktplat 3 Muttionsfalen nadverzeichnete febr gut erhaltene Mobiliar- und Saushaltungs-

gegenftanbe als: I Giden Schlafzimmer Ginrichtung, Rugb. Schlafzimmer Ginrichtung,

1 hell Eichen Gerrenzimmer-Einrichtung,
1 dunket Sichen Gerrenzimmer-Einrichtung,
1 Sichen Büfett, 1 Sichen Standuhr, I Ruhb Büfett, kompf. Ruhb.
Betten, Ruhb. Baldtommoden u. Rachtiche m. Rarmorplatten,
Friegele, Aleider u. Beihzeugschräufe, Brandtiften, Kommoden,
Koniolen, Auszieh- achted, runde, ovale, viered, Ripp- u. Bauernticke, I eleg. Solongarnitur, beit aus: Sola und 2 Seffel, mit rotem Plüschbezug, div. Salongarnituren, eins. Divans, Solas, Ottomanen, Politeriefiel, Mahag, Berrito, schw. Spiegel mit Trumeau, Ausd. Spiegel-Trumeau, Ausd. und Mahag, Pfeiler-num Sonha-Spiegel, Bilder aller Art, große Barrie Robritähler Geschen Lederstüble, Biener Schaufeliefiel, Kleideritänder Dandtuchbalter, Paravents, Wegulateurs, Bandtoniolen, Teppiche Portleren, Gardinen, gr. Baldtvilette mit Spiegelauffas, eil. Garde-robenitänder, fi. eil. Kallenichrant, eil. Dien, Gasberd mit Tilch, Küchenmöbel, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirt und dergl. medr. bell Giden Serrengimmer-Ginrichtung,

Bernhard Rosenau, Austionator und Telephon 6584. 3 Martiplat 3. Telephon 6584.

Brandversicherungsbeiträge für 1912.

Die Entrichtung ber rückftandigen Beiträge wird in Er-innerung gebracht, da in Rütze mit dem Rabnverfahren begonnen wird. Wiesbaden, den 31. Wai 1912. [35036 Saupttaffe der Maffanifden Landesbant.

Bei Schlaflosigkeit und körperl Oberanstrengung, Arger, Sorgen Lalles Bervösen Zuständen, wirken 1-2 Lecithieuren-Pastillen (Wortschutz) über raschend beruhigund u. nervenkräftigend. Neues, ganzlieh unschädliches Nervinum, garantiert frei von Morphium, Oplum u. dergi. Öften. Bestandt. Lecithin 1 (Hauptheslandt. & Nervenucht.), Bromate 20 in 20 Fastillen. Erhältlich 2th Gobrauchanweisung in Gläsern a. A 3.50

Depots in Wiesbaden: Löwenspoth., Taunusspoth. F. 2

Trauerbriefe, Trauerkarten innerhalb kürzester Frist

Danksagungskarten liefert die

Buchdruckerei

des Wiesbadener General-Anzeigers Konrad Leybold, Mauritiusstrasse 13.



lakob Keller

Roonstrasse 22. 35059 Ecke Bülowstrasse.

Telephon 3824.



Möbelfransporte von Zimmer zu Zimmer unter Garantie.

Verpackung.

_ Lagerung.

Speditionsgesellschaft Wieshaden, G. m. b. H.

Bureau u. Lagerhaus: Adolfstrasse 1 an der Rheinstrasse Lagerhaus mit Geleiseanschluss: auf dem Westbahnhofe. Telephon 872. Telegr.-Adr. "Prompt".

Deränderungen im Samilienftand. Wiesbaden.

Mbolf Deufer, t M. Um 29. Mat Bilb. Sommer, 7 M. Steuerinfpettor Romon Debud, 1 Togl. Bhilipp Bagner, 69 8. Shefr. Eisberh Stoetiger geb. Dill-Mm 30. Pris. Julius Barms, 72 3. | fort, 27 3.

Bierstadt.

Am 12. wan dem Framermann Bari Rost e. S. Comund. Am 15. Mai dem Bader Georg Groß e. T. Indie Mangarete. Groß e. I. Julie Mangarcte.

Der Brauereiardeiter Karl haafe . Der Schloffer Bill Bogel an zu Gierstadt und die Bardarn Haguste ohne Bernf, zu Deltrick.

Kim 16. Wei die Büglerin Amalie Am 22. Wat der Konfreinn herm. Karoline Boser, 16 J. Im 20. Wat Baul, C. d. Zoglöhn. Kudroig Wildelm Worner, 1 J. 8 M. d., 60 J.

Biebrich.

Mufgeboten: Der U. Sahlmeifter Bilb. Weimer bier und Marin After Defterle in

Wi

Königliche Schauipiele.

Samstag.

Samstag, den 1. Juni, bet aufgebod, Ab., Anj. 7 Uhr:
Der Schmuck der Madonna (J. Gloielli della Madonna).
Oper in 3 Aften aus dem neapolitantischen Bolfsleben. Handlung und Musik von Ermanno Bolf-Kerrari. Berje von E Zangarini und E Golfsciani: deutsche Uederzehung von Hand Liebsiedl.
Gennaro, Schmied
Garmela, feine Mutter
Maliella
Majaele, Führer der Camorra
Derr Geitses Binkel
Bigio Schreiber

Berr de Leeuwe Biafo, Schreiber herr Dr. Coponio Ciccillo,) Camorriften herr Edard Brl. Friedfelbt Stella, Mabden a. d. Frau Kramer Conectta, Sereije ber Grazia, gen. "bie Blonde" Camorra Done Totonno, ein junger Mann aus bem Bolfe Berr Schub herr Marte Swei Monche Herri Pradit Beder Herr Butidal Gin blinder Bettler Derr Spieg Derr Remitedt herr Breug Berr Geifel

Eine Majerverfäuserin
Gine Mumenverfäuserin
Der "Bayartello", Eine Musifbande. Camorristen, Bertäuser und
Bertäuterinnen Die Prozession, Wönche, Konnen, Mandolinen,
und Guidarrenspieler. Gassenbuben, Kinder, Kalf Die handlung isielt in Neapels ber erfte Alt auf einem Blate am Meer, ber zweite in Garnelas Garten, ber britte in einem Schlupfs wintel ber Gamortiften. — Beit: 1800. — Ende gegen 9.45 Uhr.

Sonntag, 2.: "Mida". Anfang 7 Uhr. Montag, 3.: "Die glädliche Hand". Anfang 7 Uhr. Mitiwoch, 5.: "La Travinta". Anfang 7 Uhr.

Refidenz - Cheater.

Kellaenz - Cheater.

Samstag, den 1. Juni, abends 7 Uhr:
GesamtsGastiviel des WilhelmsTheaters, Magdeburg. Dir. H. Korbert.
Wit neuer prächtiger Ausligtung an Deforationen und Kostümen.
Zum 1. Male. Der liebe Augultin. Zum 1. Male.
Operette in 3 Aften von Rudolf Bernauer u. Ernst Weling. Music
von Leo Fall. — In Seine gesetzt vom Director H. Korbert.
Dirigent: Kapellmeister K. F. Abolfi.
Bogumil, Regent son Thessalien
Helung Klaproth
Gelene, seine Richte.
Ricola First von Misolies.
Ricola First von Misolies.
Franz Cotorny

Giuro, Minifierprafibent Frang Poforny Oberft Mirto Sauptmann Burto Pips, Fähnrich Dberft Dirto Reinhold Bolff Bebn Lehmann Mathins Meyers Muguftin Sofer Besomirgott, Rammerbiener ber Pringeffin Allbert Riegler Prices Anna, seine Tochter Elife Beigbach Balter Rieje Ernft Sobenfels Julius Seroldt Anton Gampert

Leo old Lasilo Beamte, Zweiter Diener Derfamentsmitglieber, Offiziere, Beamte, Diener, Kinder – Zeit: Gegenwart. Ort: Theffalten. Der 1. und 2 Alt spielt in der Residenz, der 3. im ehemaligen Stammschloß Bogumils. — Ende 10.15 Uhr.

Sonntog, 2 .: "Der liebe Muguftin".

Operetten - Cheater.

Sanft Rlein

Erich Flügge

Sans Berner

Dora Debid Mleganbrine Reinbardt

Baul Bestermeier

Beigg Wenbenhofer

Direktion: Wax 3. dellet und Vaul Bestermeier.

Samving, den 1. junt, Antang 3 uhr
In neuer Ausstatiung an Deforationen und Kopumen.

Dos Abreitenfind.

Operetie in einem Boriptei und 3 Arten von Bietor Leon. — Musik
von Franz Lebar. — In Siene gefest von Oberregisseur Emil
Rethmann. — Bluftel. Leitung: Deinz kindemann.
Habichi Stantos, Kari von Parnes . Max 3. Deller
Bhotini, Prinzesiu von Parnes, seine Tochter Chie Müller
Merula, ihre Umme.

Merula, thre Amme Christobulos, ein alter Babifar, in Photinis Erich Malbens Deutsch Dienften, ibr Gatte . Dimitro, beren Cobn, Frembenführer . .

Bill harris, Rommandant eines amerifan.

Stationsidiffes Dr. Sippointe Clerinay, Botanifer Thomas Barlay, Chef bes Bankhaufes Stone & Co. in London Beriffice, Congeihauptmann

Ditto Dollar Sans Burger Relaiba Bhaiatis von ber Banbe bes Baul Riein Eamburis. Sabidi Stauros . . Herm. Charlier Jul. Martwordt Ph. Mögner Briotis Dinfratas Billy Ruder Spira Ein Matroje Spielt 1836 in und um Athen.

3mifchen bem Boripiel und bem 1. Alte findet eine Baufe von 15 Minuten ftatt. - Ende gegen 10.45 Uhr.

Sonntag, 2.: "Das Fürstenfind". Routag, 3.: "Parfettig Rr. 10". Dienstag, 4: "Der Knifer — ichnupft". "Flotte Buriche". Mittwoch, 5.: "Das Fürstenfind".

Donnerding, 6.1 "Die gestörte Sochzeitsreije" Freitag, 7.: "Der Kaifer — ichnupft". "Flotte Buriche". Samstag, 8.: "Morgen wieder luftif". Sonntag, 9.: "Der Bettelgraf".

Volks-Theater.

Bürgerliches Chaulvielbaus, Direttion: Bilbelmu.

Der Sund von Basterville iFortiebung von Sperlod Solmes". Schaufpiel in 4 Atten von Ferbinand Bonn. Spiell.: Emil Romer. Lord Balter Basterville . Ottomar Blog Mooif Willmann Argyll, Raturforider Miß Argyll, seine Schwester Bench, Gutsbestyer Argoll, Raturforider . (Slotilde Gutten Emil Römer Dr. Brown, Argt Sherlod Holmes, Deteffin Rari Bergichwenger Geren Daubal Forthe Joines, Dettind Forths, sein Freund, Musiker Inspektor Knog Inspektor Smallweed Robin, Haushafmeister auf Schloß Baskerville Missis Robin, seine Frau Ein Straßenkehrerjunge Rarl Graes Max Ludwig Being Berton Gerdinand Boigt Lina Toldte Bifa Martini Gine junge Bauerin Margareie Damm Ein junger Bauer . Rudolf Geelbach Diener des Lords. — Landleute. — Ort der Haublung Schottliches Dochland. — Beit: Wegenwart. — 1. und 2. Afte Schles Baster-ville. 3. Afte: Argylls Haus. 4. Auf dem Moor.

Ende 10.30 Uhr.

Conntag 2., nachm 4 Uhr: "Die Grille". Abends 8.15 Uhr, jum 1. Male: "Der Lumpentammler von Paris". Wontag, 3.: "Der Connvendhof".

Dienstag, 4: "Der Lumpenjammler von Baris". Mittwoch, 5: "Die Else vom Erlenhof". Donnerstag, 6.: "Die schöne Ungarin". Freitag, 7., zum 1. Male: "Otheilo". Camstag, 8.: "Die Grille".

Huswärtige Theater.

Granffurter Opernbaus. Samstag, 1. Juni: "Triftan und Roide". Anfang 6 Uhr. Sonntag, 2: "Der Troubebout". Anfang 7 Uhr. Mointag, 3: "Alt: Wien". Anfang 7.30 Uhr. Dienstog, 4: "Figaros Hodgeit". Anfang 7 Uhr. Mitwoch, 5: "Der Rosenfavalier". Anfang 7 Uhr. Chaufpielbaus Grantiurt.

Samstag, 1. Juni: "Bigl" Anfang 7 Uhr.
Sonntag, 2.: "Glavigo" Sterout: "Die gelehrten Frauen".
Wontag, 3.: "Schone Frauen".
Dienstag, 4.: "Rathan der Weise". Anfang 7 Uhr.
Biitwoch, 5.: "Der herr hofrat". Anfang 7 Uhr.

Grobb. Dof- und Rational-Theater Mannheim. Samstag, 1. Juni, fl. Br.: "Benthofilea". "Der jerbrochene Rrug". Unfang 7 Uhr. Countag, 2., bobe Br., neu einftubiert: "Die hodgeit bes Figaro".

Anfang 6 Uhr. 3m neuen Theater. Conntag, 2. Juni, um 1. Male: "Das laufdige Reft." Inf. 8 Ubr.

Kurhaus zu Wiesbaden. Sonntag, 2. Juni,

vormittage 1 .30 Uhr; Konzert d Operetien-Theaters Orchesters in der Kochbrunnen-

Anlage.
Leitung: Herr Kapelimeister
Paul Freudenberg
1. Von Fels zum Meer, Marsch

2. Ouverture z. Op. "Lodolska" 3. Am Golf von Neapel, Walzer

Guardia 4. Vorspiel sum III. Akt a. d. Oper , Kunihild* Kistler

5. Fantasie aus der Op. "Der
Freischütz" C. M. v. Weber

6. Quadrille a. d. Optte. "P. inz.
Methusalem" Strausa.
Nachmittags 3 Ubr:

Wagen-Ausflug ab Ku hans Nachm 4.30 Unr:

Abonnements-Konzert (Militar-Konzert). Kapelle d. Füs. Regts v. Gera-dorff (Kurhess.) No. 80.

Leitung : Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschufk. 1. Deutsche Treue, Marsch Boltze Lortzing

2. Fest-Ouverture 3 Vaise espagnole Metra 4. Fantasie a. d. Oper "Oberon 5. Polonaise

6. Drei niederländische Lieder a) Kriegelied, b) Wilhelmus von Nassanen, c) Niederländ, Dunkesbet Kremser Dankg-bet Kremser 7. Friedrich der Grosse u sein-Zeit, bistor, Petpourri Hattner i) Marsch v. Friedrich dem Grossen, 2) Laudon-Marsch. 3) Die Prager Schlacht, 4)

Schlachtenmusikv, Lindpaint-ner, 5) Kresselsdorfer Marsch, 6) Kriegslied f. die Schlacht bei Torgan, 8) Ambrosiani-scher Lobgesang. 8. Pariser Einsugsmarsch 1813. Abends 8.30 Uhr

(nur bei geeigneter Witterang im Kurgarten): Abonnements Konzert (Militar-Konzert).

Kapsile des 1. Nass. Pionier-Batallions Nr. 21 aus Mainz Leitung: Herr Kgl. Obermus-km-ister Lischke.

f. Italienischer Königsmarsch Gambetti 2. Ouverture xur Oper Zanberflöte*

Mozart 3. Liebseijed aus der Oper "Die Walküre" Wagner 4. Palais de Danse, Walter

Hohander 5. Mozartiana, Fantasie über Mozartiana, Fantasie über Mozartiana Themen King 6. Wir präsentieren, 1. Preis-Marsen der Woche Alibout 7. Die Tenfelszunge, Solo für Trompete Schmidt

Trompete 8. Intermezzo aus dem Drama Bajazzo* Loncavallo 9. Fantasis a. d. Oper . Mign n. Thomas

10. Zapfenstreich und Gebet.

Montag, 3. Juni, vormittage 11 Uhr: Konzert des Operetten-Theater-Orchesters in der Kochbrunnen-

Aniage.

Leitung: Herr Kapellmeister
Paul Freudenberg.

1. The Stare and Stripes Forever

2. Ouverture zur Oper "Maurer und Schlosser* 3. Dein Wohl, mein Lieb, Salon-

Polka Giese 4. Die Werber, Walzer Lanner 5. Der Wanderer, Lied Schubert 6. Potpourri: Ein musikalisches Modejou mal" Rentsch, Nuchm, 3 Uhr:

Wagen-Ausfing ab Kurnaus. Nachm. 4.30 Uhr: Abonnements-Konzert (M litar-Konnect). Kapelle des 2, Nass. Inf. Regts. Nr. 88 au- Mainz. Leitung: Herr Rgl. Obermusik-

meister Jung.

l. Armeemarach Nr. 905, Salus Caesari nostro Guilelmo (871)
F. W. Volgt
Coverture zur Oper "Fra
Diavolo" D. F. Auber
Fantasie a. d. Op. "Oberon"
C. M. v. Weber
Welsert Sume, Walzer aus

"Ein Walzertraum" O. Strauss 5. Liebeslied und Fenerzauber

ans dem Musikdrama Die Walküre R. Wagner 6. Introduktion und Chor sus "Carmen" G. Bizet Carmen G. Bizet
7. Angereihre Stücke a. d. Op.
Die Hugenotten G. Meyerbeer

8. Operetten-Revue, Porpourri O. Fetras. Abends 8 30 Unrim Abonnement (Nur bei geeigneter Witterung im Kurgerten); Anlässiich des Geburtstages Sr.

Majestät des Königs Georg V. von England. Englisches National-Liouzert.

(Militar-Konzert), Kapelle des 7. Nass. Inf.-Regts. Nr. 88 aus Mainz. Leitung: Herr Kgl. Obermusik-meister Jung.

1. Soldiers in the Park, Marsch

2 Ooverture zn "Ruy Blas"
F. Mendelssohn-Bartholdy
3. Selektion and der musikal,
Komödie "The Casino Girl"
L. Englander 4. Paraphrase fiber das Lied Home, swet Home Nehi 5. Rainbow*, Intermezzo

P. Wenrie 6. Jubel-Obverture (God save the King) C. M. v Weber 7 The lost chord Arth, Sullivan 8, Fantasie aus "The Geisna" Sidn. Jones

9. Q dn my darling, aus Miss Dudelsack* R. Nelson 10 Walzer aus Arth. Sullivana Opera ,The Mikado* Bucalossi,

Belenchtung des Kurgartens, Die Initialen mit Krone, Leuchtfontains - Scheinwerfer. Stadt. Kurverwaltung.

Neroberg.

Morg. nachm. 3.30 Uhr! Großes

ausgeführt von ber Rapelle bes Bufil. Regiments von Gersborff (Kurbeff.) Ro. 80 unter Leitung ibres Obermufifmeiners

E. Gottschalk. Einritisgeld Countag 20 Pf

Wanverer -Z. 177/1. baben in ibrem Rudfade fiets

himbeer=Echofolade Drangen-Schofolade Bitronen Schofolade Breis pro 1/2 Pfd. Zafel 40 3 Rirdanffe 70.

Von der Reise zurück.

Dr. Georg Koch

Minderarzt.
Langgasse 11. Tel. 6654,
1—2 Saggon flein gefchnitt. Brennhoiz

preismert abang. Ang. an bie Exped d. Bl.-n. Za. 873. (35910

schon gedeckt? Gans besonders emplehie Art. EE 95 Rindleder-Sandalen mit reiner Ledersohle u. Flock Grösse 語の記録の 27-30 M. 1.65 M. 1.75 M. 2.25 Damen M. 2.65 R. Altschüler Grüsstes und leistungsfähigstes Schuhwarenhaus Süddeutschlands Wiesbaden, Wellritistrasse 32. MENTERS 34 elgene Filialen. MANAGEN

Die von anberer Seite angebotenen

Prima Nußtohlen liefere ich bei Abnahme von 10 Bir. frei Reller

gu Mf. 1.25 pro Bentner Beima gemaidene reine Daufrungtoblen

toften Dit. 1.65 per Bir. frei Reller, in gangen Subren jelet billiger. — Die lettere Gorie ift bei weitem fvarfamer und nice Bellrightrage 21 Wilh. Weber Zelephon 4188

Achtung! Brautpaare!

Bedeutende Möbelfabrik Süddeutschlands liefert direkt an Private

komplette Wohnungs-Einrichtungen

zu Fabrikpreisen unter den günstigsten Bedingungen.
Anfragen unter A 3040 an
Invalidendank Frankfurt a. M.
Z. 81





Frauenseiden, batte Ericeinungen, Berlagerungen Ausfliffe, iconen Nervenleiden, ierfte, Schaffloffeleit, Schreibtrampf.
Nervenschwäche ber Manner, Bollutionen, Nervenzerütungen Impotens.

Magen- u. Darmkrankheiten, Sämorrbeiben, Sebers a Rheumatismus, Gibt, 3fcbias, Gelentfrantheiten.

Geschlechtskrankheiten behandelt mit Graf Malech's Kur-Anstalt "Carolus", Raifer : Briebt, Wint Inftitut für Ratur- u. elettr. Lichtbeilverfahren, Giette therapie, Somoop. Suggett, Magneti mus Erauerfin. 2. Sprechftunden: 10-111/2 u. 3-71/2 nur Bertiags gant



Hilfe finden leidende Kinder und Er-

wachsene ohne Berufsstörung bei C. Müller, Orthopad. Frankturt a. M. Lersnerstrasse 7

Telefon Amt I, No. 10092.

Orthopädische Apparate u künstliche Glieder in moderner Ausführung Plattfuss-Korrektion, Schuheinlagen aus rostfreiem Material

Fachmannischer Rat und Auskunft kostenios Zur Erleichterung für auswärtige Patienten halte in allen grösseren Städten zeitweilig Sprechstunde

Gut

dega

Basi SNR O

rote un

Dotz

Rirchliche Anzeigen.

Cambiag

Epangelijde Riege.

Marfiffirme. Sonntag, den 2. Juni (Trinitatis): Daupigottesbienft 10 Uhr (Bfr. Scriba); Abendgettesbienft 5 Uhr (Bfr. Schuffer). Rirchengesangieft heifischer und naffanischer Rirchenchore. Rirchenfammlung für den Rir-

dengefangverein. Samtliche Amishandlungen werden bauernd vom Pfarrer des Seelforgebegirts aus.

1. Nordbegirt: Bwijden Sonnenberger Strafe, Langgaffe, Martiftr., Museumftr., Bierftadter Str.: Defan Bidel.

2. Mittelbezirf: Zwifchen Bierftabter Str., Mufeumftr., Martiftr., Michelsberg, Schwal-bacher Str., Friedrichftr., Franffurter Str.: Pfarrer Schüfter.

8. Gubbegirf: Zwiichen Frantsurterftr., Friedrichftr., Bleichftr. (beide Seiten), Dell-mundftr. (beibe Seiten), Dobheimerftr., Rarliftraße (beibe Seiten), Rheinftr., Raiferftr., Angerdem gehört aum Sudbegirf die helenenftrage: Bir. Bedmann.

Martifirthe: Jeden Mittwoch von 6-7

Berglirde.

Sonntag, ben 2. Juni (Trinitatis): Sauptgottesbienft 10 Utfr (Bfr. Grein), Chri-ftenlebre; Rinbergottesbienft 11,15 Ubr (Bfr. Dr. Meinede); Abendgottesbienft 5 Uhr (Randidat Lauth).

Mandidat Lautht.
Amtihandlungen: Taufen und Tranun-gen vom 2. bis 8. Juni: Bfr. Beefenmener.
— Berdigungen: Bfr. Diebl.
Im Gemeindehand, Steingaffe 9 finden ftatt: Jeden Sonntag, nachmittags von 4.30 bis 7 Uhr: Jungfrauenverein der Bergfir-chengemeinde.

dengemeinbe, Joden Mittwoch und Samstag, abend3 8.30 Ufr: Probe bes Ev. Kirchengejangver-

Die Rabftunden bes Franenvereins ber Bergfirdengemeinbe finden ftatt: Jeden Donnerstag von 4-6 Uhr im Gemeindehaus Steingaffe 9.

Ringfirde.

Sonntog, ben 2. Juni (Trinitatis): Daupigotiesdienft 10 Uhr (Bfr. Beber); Riudergottesbienft 11.80 Uhr (Bfr. D. Schloffer); Abendgottesbienft 5 Uhr (Bfr. D. Schloffer).

Abendgottesbienkt 5 Uhr (Pfr. D. Schloffer).
Sämtliche Amishandlungen werden vom Biarrer des Seelforgebegirts ausgeführt.

1. Bezirk (Pfr Merg): Zwischen Nüdescheimer Struße, Kaiser Friedrich Alia, Goebenkraße, Elsäser Blad, Klarentaler Straße.

2. Bezirk (Pfr. Philippi): Zwischen Abelbeidfraße, Kaiser Triedrich-Alia, Vismardriva. Welltisstraße bis ausicht. Dellmundftr.. Dotheimer Straße, Karlftraße, Abeinstraße, Oianienstraße.

3. Bezirk (Pfr. D. Schloffer): Zwischen Westenbstraße, Sedanplaß, Bellrisstraße bis ausschlichlich dellmundstraße, Emler Straße, Balkmüblstraße.

4. Begirt (Bir. Weber, Kleiftftr. 1): 3mi-ichen Alarentaler Straße, Efaffer Plau, Goe-benuraße, Bismardring, Weitendftraße. Im Gemeindesanl. An der Kingtirche 3. finden flat: Jeden Conntag, nachmittags

finden flatt: Jeden Sonntag, nachmittags von 4.30—7 Uhr: Sonntagsverein der Ringfiond-Anngfrauen-Berein (Arbeit für die Bafeler Mission). Alle konstrmierten Mädchen
millfommen. Pfr. D. Schloster. Abends 8.30
Uhr: Konfirmandenabend (Anaben). — Montag, abds. 8.30 Uhr: Missionsverein. — Mittwoch, nachm. von 3 Uhr ab: Arbeitskunden
des Frauen-Bereins der Ringfirchengemeinde. — Abends 8.30 Uhr: Probe, des Ringmud Lutherfirchen-Chark. und Lutherfirden-Chors.

Butherfirde. Sonntag, den 2. Juni. (Trinitatis): Sauptgottesdienft 10 Uhr (Bfr. Bedmann); Jugendgottesdienft 11.30 Uhr (Bfr. Kor-theuer); Abendgottesdienft 5 Uhr (Pfr. Lie-

Samtliche Amtabandlungen geicheben vom

Sämtliche Amishandlungen geigegen Pfarrer bes Seelforgebezirfs:

1. Oubezirt: Zwiichen Raiferftr., Rheinstraße, Moribur, Kaifer-Friedr.-Ring, Schenstendorftr., Frauenlobitr.; Vir. Lieber.

2. Mittelbezirt: Zwiichen Frauenlobitr., Schenkendorfftr., Kaifer-Friedrich-Ring, Moriburaße, Rheinftr., Orgnieuftr., Abelheidriche, Karlitr., Luxemburgitr., Niederwaldstraße, Karlitr., Luxemburgitr., Niederwaldstraße, Karlitr., Luxemburgitr., Niederwaldstraße, Karlitr., Luxemburgitr., Niederwaldstraße, frase, Karlit., Luxemburgit., Niederwaldstraße, Schierfieinerftr.: Pfr. Dofmann.

8. Betbegirf: Zwijchen, Schierfieinerftraße, Riederwaldir., Luxemburgit., Karlit., Abelsbeider., Rübesbeimerit.: Pfarter Kortbeuer.

1. Lutheriaal (Einaana Sartvrinsftraße): Gemeinde-Augendabende. Montag, 3. Juni, abends 8.30 Uhr: Die Königin Luise. Bir. Kortbener. — Montag, den 17. Juni, abends 8.30 Uhr: Die Sänger der Freiheitsfriege.

Bfr. Bedmann. 2. Afeiner Gemeindefaal (über ber Bor-balle, Ginnang fleiner Turm neben Brauttor, Sartoriusur.): Jeden Mittwoch abend 8.30 Uhr: Chriftlicher Berein junger Dabden. Pfr. Sofmann.

3. Konfirmandenfaal ! (Eingang Sario-rinsftrage 10): Jeben Mittwoch, nachm. von 3.30-6 Uhr: Arbeitsftunden bes Frauenvereins der Luthergemeinde.

4. Konfirmandensaal 2 (Eingang fleiner Turm neben Brautter, Sariorinsstr.): Jeden Sonntag, nachm. 4.39—9 Uhr: Ev. Dienstbo-tenverein. Jeden Montag, aberd 8.30 Uhr: Bereinigung fonfirmierter Dabden:

Rapelle bes Panlinenftifts. Sonntag, ben 2. Juni (Trinitatis): Sauptgottesdienft 9.30 Uhr (Bfr. Jüngft); Rinbergottesdienft 11 Uhr; Jungfrauenverein nachm. 4.30 Uhr.

baden, e. B., Bereinshans Dranienstr. 15.
Sonntag, nachm. 3-7 Uhr: Bersammlung der Jugendabteilung, Mitgliederversamm-lung; abends 8.15 Uhr: Ordentliche Generalversammlung.

Montag, abends 8.45 tibr: Gefangftunde; 8.30 tibr: Trommler- und Bfeiferchor.

Dienstag, abends 8.45 Uhr: Bibelfrunde. Blittwoch, abends 9 Uhr: Bojamenfinnde. Donnerstag, abends 8.80 Uhr: Bibelftunde

der Jugendabreilung. Freitag, morgens Ausfing. Samstag, abends 8.45 Uhr: Gebeisftunde.

Jeder junge Mann ift gum Bejuche ber Bereinoftunden berglicht eingelaben und bat freien Butritt.

Chriftlicher Berein junger Manner Bartburg G. B., Platterfir. 2,

Gonntag, den 2. Juni, nachm. 2.30 Uhr: Monatsversammlung der Jugend-Wacht; abends 8.30 Uhr: Monatsversammlung der älteren Abteilung.

Dienstag, 8.30 Uhr: Gemischer Chor.
Mittwoch, 8.30 Uhr: Stenographie;

Vihr: Wibelbeiprechftunde.
Donnerstag, 8.30 Uhr: Bibelstunde der Jugend-Vaccht.

Jugend.Bacht. Breitag, 8.80 Ilbr: Pojaunen-, Trommler-

und Pfeiferchor. Gamstag, 8.30 Uhr: Bitherchor; 8.45 Uhr:

Gebetftunde. En.-luth. Dreieinigfeitsgemeinbe. In ber Rrupta ber alttath. Kirche (Eingang Schwalbacherftraße).
Sonntag, den 2. Juni: Lejegottesdienst 10 Uhr.
Evangelifc lutherifche Gemeinde.

(der selbständigen evang. luth. Kirche in Breuben zugehörig) Rheinstraße 64. Sountag, den 2. Juni (Trinitatis): Bormittags 10 Uhr: Prodigtantesdienst. Evangelischeitherische Gottesdienst.

Abetbeidftraße 35. Conntag, den 2. Junt (Trinitatis), vor-mittags 9.80 Uhr: Lesegottesdienst. Bfarrer Mueller.

ReusMpoftolifche Gemeinbe. Oranienstraße 54, Sinterh. part. Sonntag, den 2. Juni, vorm. 9.80 Uhr: Hauptgottesdienst: nachm. 3.80 Uhr: Evansgelisationsversammlung. Donnerstag, den 6. Juni, vorm. 9.80 Uhr:

Methodiften-Gemeinde, Hermannftrafie 22. Sonniag, 2. Juni, vorm, 9.45 Uhr: Prediat, porm, 11 Uhr: Sonntagsichule, abends 8 Uhr:

Dienstag, abends 8,30 Ubr: Bibelftunbe. Mittwoch, abends 8,30 Ubr: Gingftunbe. Prediger Etjele.

Bionstavelle, Baptistengemeinde Adlerstraße 19. Sonntag, den 2. Juni, vorm. 9.30 Ubr: Prodigt: vorm. 11 Uhr: Sonntagsschuse; nachn. 4 Uhr: Bredigt. Mittwoch abend 8.30 Uhr: Bibelfunde. Prediger Mundhent.

Gvang, firchl, Blantrenzverein.
Bersammlungslofal: Markiftr. 13 (Rasseeballe).
Sonntag, abends 8.30 Uhr: Bersammlung.
(derr Bir. Mauer).
Mittwoch, nachm. 2.30 Uhr: Hoffnungsbund (Bellrichtraße 19); — abends 8.30 Uhr: Bibetbesprechung und Gebetstunde.
Redermann ift berslich willfommen.

Blaufrenzverein, E. B. Sedanplat 5. Sountag, abends 8.30 Uhr: Beriammlung. Mithwoch, nachm. 2.80 Uhr: Doffnungs. bund; abends 8.30 Uhr: Bibelbelprechung.

Dund; abends 8.30 Uhr: Bibelbefprechung. Donnersiag, 8.30 Uhr: Gefanastunde. Samstag, 9 Uhr: Gebeitunde. Jedermann it heralich eingeladen. Alltfatholische Airche (Schwalbacherstraße 90). Sountag, den 2. Juni, vormittags 10 Uhr: Amt mit Predigt.

29. Rrimmel, Pfr.

Ratholifde Rirde. 1. Conntag nach Pfingiten. 2. Juni 1919. Beit ber allerbeiligften Dreifalttoleit. - 2 Rollette an bem Gronleichnamsfelte ift für ben Bonifatiusberein bestimmt,

Bonifatiusberein bestimmt.

it arrirche jum bl. Bonifatind.

Bl. Meffen: 5.30, 6, 7 (gemeinsame bl. Runmunion ber Erstfommunikanten), Militataotesbienst (bl. Meffe mit Predigt) 8, Kinderpotesbienst (Umt) 8, Dodamt mit Predigt 10, leste bl. Meffe i1.30 Uhr. — Rachm, 2.15 Uhr Andack par hl. Dreifaltigkeit (338). — Rachm, 4.30 Uhr Sep-fammlung des Dritten Ordens mit Predict in Doipis zum bl. Geift. An den Bochentagen find die bl. Meffen nu e 0.45, 7.45, und 9.15 Uhr: 7.15 find Schulens

8 ft. Delle Collectiagen in De ben bei Ben in G. 6.45, 7.15 und 9.15 Ubr: 7.15 find Schulmellen. Montag vorm. 9.15 Ubr ift ein felerifore Jahramt für den fel, Derrn Bralaten Dr. Aben Reller. Abends 8 Ubr ift geftiftete Andacht für bie armen Geelen.

Domerstag feiern wir das hochel. Fronklik.
namslest. Die hl. Wessen sind an diesem Lode un
5.30, 6.15, 7.15 und 11.30 Uhr. Um 8 Uhr it
seierliches Dockamt; nach demselben sindet in ber
kömmlicher Weise die feierliche Prozession san.
Die Glieder der Gemeinde sind zu zahlreicher Beteiligung eingeladen. Nachm. 2.15 Uhr ist safrementalische Andacht.

Die Rinder, welche in ber Progeffion ben müffen fpateftens 7,30 Ubr im

Krans tragen, müllen späteltens 7,30 Uhr im Piarrhaussaale fein. Bährend der Fronleichnamsoftav ift thosis morgens 7 Uhr ein Amt mit Segen und abends 8 Uhr geltiftete Ders-Befu-Andadit.

Beichtgelegenbeit: Conntag- und Donners morgen von 5.30 Uhr an, Mittwoch und Samsten nachm. von 5—7 und nach 8 Uhr.

Maria-Hil-Rirche,
Sonntag: Ol. Mellen um 6 und 7.30 Uhr ism meinsame bl. Kommunion des Marienbundes und

meinsame bl. Kommusiton des Martendunds und der Erstsommunikanten): Rindergotiedinn (Amt) um 8.45 Uhr: Dochamt mit Vredigt 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr Andacht (338),
An den Bochentasen find die bl. Messen um
6.30, 7.15 (Schulmesse) und 9.15 Uhr.
Am Donnerstag, dem hochbs. Fronleichnams, seit find die bl. Messen um 6. 8 und 11.30 Uhr:

Dochamt, augleich Rinbergottesbienft um 7 Ube Gegen 9 Uhr Teilnahme an ber von St. Sonifatins ansaebenden feierl. Prozession. Radu.
2.15 Uhr Brozession mit dem Allerbeiliosten ans fakramentalische Andackt. Bährend der Fronleicknamsoktav ist morgens um 7 Uhr Amt mit Sogen und abend 8 Uhr gestistete sakramentalisch

Beichtgelegenheit: Conntag und Donnerstag frlis von 5.30 Uhr au, Mittwoch und Sambtes von 5-7 und nach 8 Uhr.

Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Ach m. Fam., San Francisco, Palast-Hotel — Fr., Frankfurt, Nass. Hof — Ernst, Köln, Bay-rischer Hot — Adler m. Fr., seel, Hotel Krug — Albert, Frl., Hamburg, sehwarzen Bock — Ewstall-Shermall, London, Ach m. Fam., San Francisco, Tanada Ach m. Franka Adam Berlin, Europäischer Hof — Adler m. Frankassel, Hotel Krug — Albert, Frl., Hamburg, Zum Spiegel — Asch. Berlin, Europäischer Hof — Ascher Altona, Goldener Brunnen — Aschott, Oeynhausen, Hotel Krug - Assmann, Kiel, Rheingauer Hof - Auffen-Ordt, Langenfeld,

Bach, Köln, Central-Hotel - Bauerlein, Fr. Würzburg, Westfülischer Hof — Baltzer, Dieze, Hotel Weins — Bartels m. Fr., Möhne, Hotel Dahlheim — Bartels, Fr. m. Nichte, Bremen, Viktoria-Hotel — Bausch, Knasel, Schwarzer Bock - von Baumbach, Kassel, Hotel Minerva Bayer m. Fr., Stettin, Central-Hoter
Becker, Frl., Nürnberg, Hansa-Hotel — Behr
m. Fr., Kiel, Viktoria-Hotel — Bekan m. Fr.,
Hamburg, Zum Spiegel — Bernheim m. Fr.,
Lille, Metropole u. Monopol — Bertraud, Frl.,
Strasskurg, Hetal Vogel — Bitter Fr. Strassburg, Hotel Vogel — Bitter m. Fr., Köln, Reichspost — Bleukins, London, Kaiserhof — Böhm m. Fr., Ratibor, Schwarzer Bock — Bonstadt, Berlin, Bellevue — Bormann m. Fr., Ham-Central-Hotel -Viktoriahotel - Bruns, Düsseldorf, Prinz Nico-Buchholtz m. Fr., Hannover, Hotel Union.

Capito, Siegen, Russischer Hof -Capito, Siegen, Russischer Hof — Cocz, Paris, Englischer Hof — Collignon, Guadalajava, Hotel Berg — Collin, Fr., Antwerpen, Schwarzer Bock — Cookson, Fr., London, Nassauer Hof — Baron von Cornberg m. Fam., Greiz, Villa Still-fried — Cruse, Köln, Reichspost — Cuebbe-mann, Hagen, Hotel Krug.

van Dam, Fr., Rose — Dannenberg, Paris, Kaiserhof — Debie, Fr., Antwerpen, Schwarzer Bock — Degen m. Fr., Münster, Zum Spiegel — Diamandstein, Lemberg, Hotel Albany — Diesel, Leipzig, Hotel Weins — Diessen m. Fr., Berlin, Hotel Union — Dietz, Herne, Reichshof — Doring m. Fr., Mülhausen, Wiesbadener Hof — Dreschner m. Fam., Breslau, Schwarzer Bock — Dunrath, Stralsund, Hansa-Hotel — Durlacher, Karlsruhe, Einhorn. Karlsruhe, Einhorn.

Ehrlich, Köln, Wiesbadener Hof —Eickhoff, Fr., Bochum, Hotel Aggier — Eklär, Fr., Berlin, Pension Schup — Elzer, Fr., Merzig, Hotel Hahn — Engd, Bonn, Prinz Nikolas — Erlanger m.

Nassauer Hof. Faber, Trier, Frankf. Hof - Feist m, Sohn,

Solingen, Imperial — Felbiek, Remscheid, Wiesbadener Hof — Finkensiep, Dortmund, Zum gold. Kreuz — Finkenwirth, Elberfeld, Central-Hotel — Finkler, Mühleim, Rose — Fischer, Langensalze, Pariser Hof — Fleischmann, Wien, Rheinbotel — Flemming m. Schwester, Radenow, Prinz Nicolas — Franke m. Fam., Grunewald, Prinz Nicolas — Franke m. Fr., Berlin, Central-Hotel — Fullner, Warmbruan, Bellevue — Fuge, Mannheim, Hotel Epple

v. Galen, Gräfin, Schloss Hohenfeld, Hospiz z. hl. Geist — Geisenhof, Lübeck, Nassauer Hof - George, Berlin, Hotel Krug - Glaser, Landrat, Kassel, Centralhotel — Gothel, Oschatz, Hotel Bender — Goldmann, Pforzheim, Reichspost — Goldstein m. Fr., Leipzig, Nassauer Hof — Grösz, Berlin, Nassauer Hof — Grossmann, Kirberg, Erbprinz — Grossmann, Leipzig, Nassauer Hof — Gutiahr, Dr. m. Fr. Walls, Townships f — Gutjahr, Dr. m. Fr., Halle, Taunushotel Guttentag, Budapest, Palasthotel.

Hahn m. Fr., Kleinlangheim, Hansahotel -Hahn m. Fr., Kleiniangneim, Hansanotei

Hasse m. Fr., Kolberg, Adler Badhaus — Haussels m. Fr., Solingen, Villa Borussia — Hernstadt, Newyork, Kassauer Hof — Heyblom m. Fr., Velp, Bellevue — Hickseh m. Fr., Lodz, Albany — Hirschmann, Dr., Tarnowitz, Weissen, Ross — Hölken, Barmen, Villa Olanda — Hof, P. Kala Viktoriahetal — Hocarcha m. Fr. Fr., Köln, Viktoriahotel — Hogrebe m. Fr., Aachen, Prinz Nikolas — Honigbaum m. Fr., Schützenhof — Howard, Dr., London, Nassauer Hof — Huthereid m. Fr., Mülhausen, Wiesbadener Hof.

Jamisch, Prof. m. Fr., Heidelberg, Rheinhotel — Jamisch, Kgl. Baurat, Stuttgart, Rheinhotel — Jansen, Fr., Arnkeim, Reichspost — Jacobsohn, Fr., Riga, Hotel Warschau.

von Kaufmann m. Fr., Hanau, Viktoriahotel von Kaufmann m. Fr., Hanau, Viktoriaaster

Kaufman m. Fr., Newyork, Nassauer Hofv. d. Kerkhoff, Fr., Hang, Villa Rupprecht —
Kint de Reodenbeeke, Baron, Brüssel, Rose —
Knoche, Stettin, Centralhotel — Knopf m. Fr.,
Geislingen, Centralhotel — Koenig, Amsterdam,
Viktoriahotel — Krause, Gell. Ober-Reg.-Rat,

Berlin, Minerva — Kretzselmar, Fr., Charlotten-burg, Pariser Hof — Kühn, Prof. Dr. m. Fr., Rostock, Hotel Nizza — Kühnlug m. Fr., Kon-stanz, Metropole — Kurz, Langenselbold, Cen-tralbetel tralhotel.

Lederer, Berlin, Parkhotel - Lehmann, Koblenz, Hotel Weins — Lehmann, Saarbrücken, Metropole — Graf Leutrum v. Ertingen, Stuttgart, Taunusstr. 9 — Ley m. Fr., Erfurt, Park-hotel — Leymann, Geh. Reg.-Rat, Lichterfelde, Pring Nikolas — Litthauer, Dr., Berlin, Wies-badener Hof — Löffeland m. Fr., Köln, Reichs-post — Losser, Fr., Brüssel, Nassauer Hof — Lürding, Hohenlimburg, Rose.

Maertens m. Fr., Glogau, Rose - v. Marck, Heidelberg, Zur Stadt Biebrich — Marx m. Fr., Berlin, Pariser Hof — Meusching, Berlin, Contralhotel — Meurice, Magdeburg, Reichspost — Mittelbau m. Fr., Krefeld, Rheingauer Hof — Mohr, Paris, Kaiserhof — Morson, London, Nassauer Hof — Müller, Berlin, Prinz Nikolas — Müller m. Fr., Düsseldorf, Hotel Krug — Mnller m. Fr., Hamburg, Nonnenhof — Grafin My-cielska, Gross Jauth, Quisisana.

Nestmann, Dresilen, Hotel Vogel . haus, Boehum, Privathotel Harald — Neumann m. Fr., Posen, Englischer Hof — Nils-Roede, m. Fr., Posen, Englischer Hof — Nils-Roede Dr. m. Fr., Christiania, Frankfurter Hof — Noaeli m. Fam., Lüdenscheid, Hansahotel.

Pabst, Delitzsch, Reichspost — Pauli, Dr.,
Frankfurt, Hotel Berg — Pelzer, Gelsenkirchen,
Hansahotel — Petzold m. Fr., Leipzig, Reichspost — Pfeiffer, Berlin, Zur Stadt Biebrich —
Pinner, Dr., Breslau, Palasthotel — v. Plessing,
Fr., Schloss-Mori, Kaiserbad — Poemsen, Düsseldorf, Rose — Popper m. Fr., Wien, Nassauer
Hof — Poemanski m. Fam., Lodz, Nassauer Hof

Poulisk Petersburg, Ouisiasun. - Pundick, Petersburg, Quisisana.

Rau, Freiburg, Hotel Oranien — Rausch Kassel, Bad Nerotal — Rautenstrauch, Stutt Kassel, Bad Nerotal — Rautenstrauch, Stattgart, Nassauer Hof — Reinarz, Düsseldorf,
Sendig-Edenhotel — Reuter, Fr., Duisburg, Pension Wenker-Paxmann — Richard, Wiltz, Rose
— Richter, Fr., Dreeden, Pension Credé — Ricmann, Frl. Dr., Hamburg, Villa Stefanie —
Ringens, Stockholm, Palasthotel — Risch m.
Fam., Elberfeld, Pension Humboldt — Robbers
m. Fr., Elberfeld, Hotel Berg — Roche, Dr., Pamermann, Stettin, Centralhotel.

ris, Kaiserhof - Rohrbach, Fr., Berlin, Viktorishotel — Roller m. Fr., Karlsruhe, Wiesbadter.

Hof — Rotemund, Fr., Borkum, Hotel Weis

— Rudorf, Dr., London, Nassauer Haf

— Rühl m. Fr., London, Hotel Krug — Rumpl.

Gensingen, Westf. Hof — Runge m. Fam.

Kirchohsen, Russischer Hof.

Sachs, 2 Frl., Berlin, Pariser Hof - 5a Trier, Prinz Nikolas — Schamel, Dr. jur, Wur-burg, Villa Olanda — Scheib, Leipzig, Senic burg, Villa Olanda — Scheib, Leipzig, Senty Edenhotel — Scherzinger, Lonzkirch, Zwei Biele — Schlickebur, Frankfurt, Hotel Berg — Schlitt, Zülz, Albany — Schmidt, Bielefeld, Victoriahotel — Schmitz m. Fam., Daisburg, Griner Wald — Schönfeld, Weilburg, Prina Nillas — Schönstadt m. Fr., Hoorn, Viktoriahotel — Schofield m. Fr., Alderley, Viktoriahotel — Schofield m. Fr., Raschete, Nassauer Haf — Schumacher, Dr., Nonnenhof — Schweigel h. Fr., Düsseldorf, Pension Schupp — Freiherr en Seefried, Dillingen, Hotel Weins — Serfart, h., Pension Anglaise — Shivers, Frl., Newyork, Schwarzer Bock — Simienaka-Lewiecka, R. Graffin, Lemberg, Parkhotel — Simon, Dr., Re Schwarzer Bock — Simienska-Lewiecks,
Graffin, Lomberg, Parkhotel — Simon, Dr., Hei
delberg, Erbprinz — Smith m. Fr., Rradier,
Taunushotel — v. Sokolowski m. Fr., Paier,
Rose — Spier m. Fr., Wickrath, Nassauer H.
— Spier, Kassel, Pension Grandpair — Spring
mann m. Fam., Düsseldorf, Hotel Krug — Pane
zu Stolberg-Rossla, Rossla, Rose — Strunk s.
Fr., Enschede, Nassauer Hof — von Stuckel
General m. Fam., Meisenheim — Stübgen, Ma General m. Fam., Meisenheim — Stubgen, Nesau, Centralhotel — Süssdoch, Köln, Metropis — Szolkien, Frl., Wilna, Weisses Ross.

Tehermiag, Frl., Brüssel, Nassauer Hof Turbowitsch m. Fr., Wloclawek, Bad Nerotal Unger, Berlin, Adler Badhaus — Upage Fr., Kl. Schlanz, Nizza,

Vender m. Fr., Berlin, Nonnenhof Von Golden Colo, Römerbad — de Vries, Antwerpe



sind die besten!

"Für den Magen ist nur das Beste gut genug!"

Allein echt mit dem Namen MAGGI und der Schutzmarke + Kreuzstern.

60), 15t:

tinges iides Edam it für

or (see es und estienk 10 Uhr.

iktoria-badener Weins Iof — Rumpi. E. Fam.

Sambiag

Schube u. Gliefel für Damen u. herren in grober Answahl billig. Salbicube, bie berrichende Mode, idenden Sachen, billigft. Ainderftiefel, Turnichube, Sandalen, Arbeiterftiefel, gang enorme Auswahl, ju bekannt billigen Breifen.

g 12. 13. Juni in Coblenz ltätigkeitslofterie Fandwerker-Erholungsheim

ein rollges, iugend, Auflit, weiße iammet-dent und ein reiner, iconer Teint. Alles

Steckenpferd-Lillenmilch-Seife

Lillen milch-Seife
121.50 Bi., ferner macht
Dada-Eream
nie und riffige Daut in einer
Sade weiß und fammtweich.
nie 50 Bi. in Biesbaden: 1. der
Johen-Apothele: Diis Lille:
herd Meri: B. Rachendeimer:
4 Gran: Ab. Gäriner: Brugo
Sade: Eruft Rods: A. Sesb:
rnis Kimmel: Neinb. Göttel:
di. Miffätter Bwe.; E. Drdini: O. Ross Ril.; Ed. Brecher;
rno Aiter: Th. Kumpi: Rallmis-Drogerie.
34888

Jede Frant
at fic jest Blusen u.
Zaisen selbis ber
ab dem neuen prattischen
aldneidespitem, welches
de Dame ohne irgend
dickortenutniffe i. kaum
klunten erlernt. Tonn's
dmittnuster ift für jeden
ansbalt unentbebrlich u.
lint kompl. mit vollstänt fompl. mit vollitän-tänleitung nur M.2.75 etg. Nachnahme. itmoler-General-Vertrieb

Th. Schmitz, elm-Wiesbaden 31, Querfir, 1. [3.229



Leere Riften, Abnehmer gef. 352'



- Mgl. d. Verbandes deutscher mern (Sitz Berlin), Mites feutschen Schutzverbandes pas kastenfrei, reell u. sachi. Referenzen. Ueber 30 ii. Referenzen. Ueber 30 iii. Euschäfte u. Vertretungen. in. Broschüre kostenfr. Mainz str. 3. Telephon 2754.

das Waschmittel

wäscht

praktisch - gründlich - billig!

weil selbsttätig waschend, ohne Mühe und Arbeit, in denkbar kürzester Zeit! Selbstwaschende Hausfrauen werden in ihrer sonstigen Tätigkeit last nicht behindert, sparen also viel Zeit. - Aber auch für die Berufswäscherin ist Persil ein Segen, da es deren so überaus schwere und anstrengende

Tätigkeit erheblich erleichtert! -



weil Persil infolge seiner enormen Wasch- und Bleichkraft auch die schmutzigste Wäsche vollkommen und absolut gleichmässig reinigt. Es gibt keine Stelle in der Wäsche, die, mit Persillauge in Berührung gebracht, nicht noch reiner wird, wie ehedem beim

Waschen mit Bürste und Waschbrett. Ein Vorteil, der sich besonders bei den Rändern von Manschelten und Kragen etc., ebenso bei Kinder- oder sehr schmutziger Berufswäsche bemerkbar macht! Dabei ist Persil garantiert unschädlich, weil vollkommen frei von scharfen oder giftigen Stoffen!



und zwar direkt wie indirekt! Direkt, durch Ersparnis jeglicher sonstiger Zutaten, wie Seife und andere Waschmittel, die überflüssig sind, durch verringerte Feuerungskosten und Waschlohn, wie überhaupt durch Ersparnis an Zeit, Arbeit und Geld.

Indirekt durch grössere Schonung der Wäsche, die sonst durch Reiben und Bürsten, durch längeres und mehrmaliges Kochen bei alter Waschmethode rascher verschliss und schnellerer Erneuerung bedurfte.

Wohl selten ist ein neues Waschmittel in Verkehr gekommen, dessen Vorzüge so vielseitig und augenscheinlich sind. - Daher erklärt sich auch

die begeisterte Aufnahme von Persil

und seine beispiellos rasche Verbreitung in allen Kreisen. Auch auf der Internationalen Hygiene-Ausstellung Dresden 1911 wurden die hervorragenden Eigenschalten von Persil als vorzügliches selbsttätiges Waschmittel und gründlich wirkendes Desinsektions-Mittel durch Verleihung der

goldenen Medaille

anerkannt und gewürdigt! - Erhältlich nur in Original-Paketen, niemals lose.

HENKEL & CO., DUSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der allbeliebten

Barten-Schläuche

empfiehlt unter Garantie billigst 35764

Marx, Mauritiusstr. 1. Telephon 3056.



Elegante Wohnungs-Einrichtungen Herren-, Speise-, Schlafzimmer, Salons, Teppiche, Clubsessel, ein-seine Möbel etc liefern wir in allen Stylarten innerhalb Deutschland

Bequeme Teilzahlung

gesintten wir Beamten, Privatpersonen etc. gegen Zahlung von nur 5 %, Zinsen. Kataloge werden nicht versandt. Man verlange den kosteniesen Besuch unseres Vertreters zwecks Vorlegung unserer Zeichnungen etc. unter genauer Angabe der Adresse.

Berliner Industrie-Gesellschaft m. b. H. Berlin SO., Köpenicker Str. 126. [2.87

jedem Feingehalt Matt- u. Glanz-Gold. W. Sauerland, Schulgasse Echte Andener Arauter-Brinten,

der Brintenfabrit Jol. Bollfeiffen. Düren i. Mit. Berfand nam allen Boltstationen, Boltfollt Mt. 8.50 vor Radmahme. 35656 Riederlage und Detailverlanf in Biesbeden: At. Mager. Charador, thunge 8, part.

Magen, Leber, Darm, Nerven

Trinkkur - Unvergleichliche Wirkung.

In allen Apotheken und Drogerien. Grosshandel in Wiesbaden: F. Wirth G. m. b. H.

ar shire

Sugrence General-Watelace

Jeder neue Kunde ein Geschenk!

Kleine Anzahlung!

Bequeme Abzahlung!

Chice nzüge

1 Anzug 15 Mk., Anzahl. 4 Mk,

1 Anzug 20 Mk., Anzahl. 5 Mk. 1 Anzug 25 Mk., Anzahl. 6 Mk.

1 Anzug 35 Mk., Anzahl. 8 Mk. 1 Anzug 40 Mk., Anzahl. 10 Mk.

Knaben- und Kinder-Garderoben, Danien-Jackets, Damen-Mäntel und .Blusen, Röcke, Kostüme usw.

schon von 5 MK. Anzahlung an.

Ferner: Kinder- und Sportwagen von 5 Mk. Anzahlung an.

Beamte und Kunden ohne Anzahlung. =

Mik. wöchentliche Abzahlung.

Möbel

Möbel für 65 Mk. Anzahl. 5 Mk., wöchentliche Abzahl, 1 Mk! Möbel für 98 Mk. 8 Mk., wöchentliche Abzahl, 1 Mk.

Möbel für 198 Mk. Anzahl, 18 Mk., wöchentl. Abzahl. 1.50 Mk.

Möbel für 298 Mk. Anzahl. 25 Me., wöchentl. Abzahl. 2.50 Mk.

Kredit auch nach :: auswärfs. ::

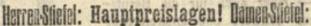
Friedrichstr. 41.

Kredit auch nach :: auswärfs. ::

34856



einfachsten Stiefel bis zum elegantesten Luxus-Schuh. Erstklassige in und ausländische Fabrikate in reicher Auswahl am Lager, wie z. B.: "Dorndorf", "Romanus", "Silvana" und Andere, — Halbschuhe, mehrere Tauseud Paar am Lager. Ausführungen in Sämisch-Leder, Lack-Leder, mit diversen Einsätzen, Chevreaux, Boxkalf, Leinen, Samt, sowie alle anderen erdenklichen jetzt die Mode beherrschenden Fabrikate.



Mark Mark 5.756.507.50 6.50 7.508.50 8.50 9.50 10.5012.501250

Für die Reise

Farbige Schuhe und Stiefel

Leinen-Schuhe. Schulstiefel - Turnschuhe - Kinderstiefel - Sandalen.

Berg- u. Touristen-Stiefel in vollendeter Ausführung.

Sandalen - Reise-Schuhe.



Markistrasse 22

Wiesbaden.

Telephon 1894.



Meine Fabrikate zeichnen sich besonders aus durch: Preiswürdigkeit, Formenschönheit, Haltbarkeit und Passform.
Man überzeuge sich! Ein Versuch führt zum dauernden Kunden!

Die geeignete Zeit zu einer durchgreifenden Spülung ist das Frühjahr

Zu dieser Spülung sollte nur ein Mineralwasser gewählt werden, welches sich durch regelmässige Analysen in seiner Zusammensetzung konstant erwiesen hat. Mineralwässer, welche Schwankungen in der Mineralisation unterworfen sind und die darum Analysen nicht veröffentlichen, sind unzuverlässig und daher abzuweisen.

Alte Analysen sind wertles. Ein Mineralwasser, welches sich durch regelmässige Analysen als konstant erwiesen hat, ist die

Dieselbe ist fast frei von Kalk und Eisen, darum dem schwächsten Magen zuträglich - dagegen reich an gesundheitsförderlichen Mineralien, wie Natron, Lithion usw. (daher wirksam

Kaiser Friedrich Quelle

kommt rein natürlich ohne jede Ausscheidung und ohne jeden Zusatz von Salzen, nur zur Hebung des Wohlgeschmacks mit natürlicher reiner Kohlensäure verstärkt, zum Versand. Da die Quelle einer Tiefe von 275 Meter entspringt, ist sie frei von allen Verunreinigungen durch Tagwasser oder Flussläufe und einer willkürlichen Korrektion bei der Fassung entzogen.

Kaiser Friedrich Quelle

kommt von der Quelle bis zur Flasche nicht mit der Luft in Berührung, sondern passiert in geschlossener Leitung den Kohlensäureraum. Eine grosse

Kaiser Friedrich Quelle

darum mit Recht den Vorzug vor anderen sogenannten rein natürlichen Wässern, bei denen diese Sicherheiten nicht geboten sind. Hauptniederlage für Wiesbaden bei: Firma K. Huck, Riehlstr. 19. - Telephon No. 2603.



Mein Korsettlager umfasst über 200 Nummern nur der allerneuesten Formen und Schnitte sowohl in einfacher, wie in feiner und feinster Ausführung.

Während des Ausverkaufs gewähre ich

Rabatt

auf die seitherigen Preise. - Anprobesendungen gerne zu Diensten.

Reformleibchen, Kinderleibchen, Hüftformer, Büstenhalter in grosser Auswahl.



State Beller Bel

1 411

Bent